mer dent te duntin Linzeigen-Preis: Die einipaltige Petitzeile oder derenRaum topetRD pf

Beangs mreis:

Pro Monat 40 Big. — ohne Zuftellgebühr, die Post bezogen vierteljährlich Mt. 1,25, ohne Bestellgelb.

Postzeitungs-Katalog Nr. 1661. für Oesterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 829 Bezugspreis 1 fl. 52 fr.

Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feierrage.

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

(Rachdrud fämuntlicher Original-Artifel und Telegramme in nur mit genaner Quellen-Augade — "Dauziger Reueste Nachrichten" — gestattet.)

Berliner Redactions Burean: Leipzigerstraße 31/32, Ede der Friedrichstraße, gegenüber dem Cauitablegebaude. Telephon Amt I Nro. 2515.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfad, Bütom Bez. Cöslin, Carthans, Dirichan, Elbing, Denbude, Hohenstein, Konin, Langfuhr, (mit Deiligenbrunn), Lanenburg, Warienburg, Mewe, Reufahrmaffer, (mit Brösen und Weichselmunde), Reuteich, Renstadt, Ohra, Oliva, Branft, Br. Stargarb, Stadtgebiet, Schiblin, Stolp, Stolpmunde, Schonect, Steegen, Stutthof, Tiegenhof, Lovvot.

Die hentige Rummer umfaßt 8 Seiten Staaten bestimmte Bertragsrechte ichon befagen. Es

England und Rußland.

Mas jeder vernünftige Mensch voraussehen konnte, fft eingetroffen, und sogar rascher, als man erwarten durfte. Die englische Presse hat, nachdem sie sich überzeugen mußte, daß die ruffischen Blätter zu allen ihren Alarmrufen ruhig ichwiegen, und daß fich bie ruffische Regierung nicht im geringsten in ihrem weiteren energischen Borgehen badurch stören ließ, fehr rasch ben Rüdzug angetreten, und fogar das von uns erwähnte BerlinerBlatt, welches fich von feinem Londoner Correspondenten so arg mystificiren ließ, muß jetzt eingestehen, baf eine Ernüchterung ftattgefunden, und bag die Englander bereits wieder einaulenken beginnen. Sie thun dies allerdings, und zwar in recht ausgiebiger Weise. Die "Times" findet plöglich, daß man fich ja noch immer "recht gut in Frieden einigen" könne, England mürde 3. B. eine Bereinbarung hinfictlich ber dinefischen Anleihe mit Freuden begrüßen Jedenfalls werbe eine "Berftandigung mit Rugland" auf vernünftiger Grundlage angebahnt und in England mit Genugthuung begrüßt werben. Daß biefes offenbare Eingeständniß ber Impotenz in der ruffischen Presse verspottet wird, ist begreiflich. Die "Nowoje Bremja" ichlägt fogar, und ficherlich nicht ohne Ermöchtigung, einen fehr icharfen Ton an, und erflärt, daß Rugland in China auch weiterhin so versahren werde, wie es ihm beliebe, und daß die Safen von Port Arthur und Talienwan ungestört zu ihrer von der ausmartigen Politik bestimmten Aufgabe vorbereitet werden würden. (!) Ganz nebenbei, aber in beutlicher Absicht, erwähnt das Blatt bei diefer Gelegenheit, daß an der englisch-ruffischen Grenze in Indien längst alles fertig und für die Operationen organisirt sei, zu denen Rugland bei einem neuen Anfall ftarken englischen Uebelwollens veranlagt werden könnte. — Das ift beutlich, und diefer Sieb wird fitzen.

London, 9. August.

Unterhaus. Ashmead Bartlett fragte an, ob Rugland dom Regus von Abeffinnien Rabeita am Rothen Meer als Flottenftation erhalten habe. Parlamentsunterfecretär Curzon erwiderte, er habe keine folde Informationen erhalten, wiffe auch nicht, ob es in der Macht Abeffiniens ftehe, das Guljanat Rabeita weg zu geben. Curzon erflärte ferner, Macdonald habe am 25. Juli telegraphirt, die chinesische Regierung habe ihrem Dank für die Zusage, fie unterftüten zu wollen, Ausdruck gegeben, und hinzugefügt, daß eine Androhung von aggreffivem Borgeben nicht erfolgt fet.

an sich sehr geringsügigen Betheiligung amerikanischer Staatsangehöriger am Handel und Landbesitz auf Samoa, als vielmehr deshalb, weil die Bereinigten

handelte sich dabei um den Hafen von Pago-Pago, der im Jahre 1876 an die Union abgetreten war. Aus der nachherigen Constituirung der gemeinsamen Schutzberrschaft ist in Deutschland und wohl auch damals in England ftillschweigend gefolgert worden, daß damit das amerikanische Sonderrecht in Wegfall fomme. Praftisch ausgeübt murde es auch feitens de Union nicht. Dagegen stellte es sich mehr und mehr beraus, daß die Inselgruppe, auf welcher de utsche Plantagen besitzer und deutsche Kaufeleute alle übrigen Vertreter der weißen Rasse start überwogen, naturgemäß unter der alleinige noberherrschaft Deutschlands stehen sollte. Ran hosite aut ein dahinzielendes freise Arrengement. Man hoffte auf ein dahinzielendes freies Arrangement, indem England und die Union — letztere etwa durch Hawaii — annehmbare Compensation erhalten würden. Die Annexion von Hawaii durch die Union ist aber eine vollzogene Thatsacke, und wir haben nichts davon gehört, daß Deutschland dassir irgendwo, und speciell in Samoa, entschäbigt werden würde. Im Gegentheil kommt jezt aus Washington die Weldung, daß der Präsident Wac Kinley beschlössen habe, den oben erwährten Hofen Pago-Pago zu einer voll auserristeten Alettan und Kablensteinen war werden. gerüfteten Flotten- und Kohlenfiation zu machen. Wenn sich das bestätigt, haben wir den Beweiß, daß die Union von der Aufgabe des Condominiums auf Samoa nie weiter entsernt war, als gerade jest. Im Gegentheil drängt die nordamerikanische Republik, wohl im Ginverständniß mit England, sich damit in Samoa plöglich in den Vordergrund und benachtheiligt damit ausschließlich Deutschland, für welches dies eine ausnehmend unvortheilhafte Verschiedung der gesammten Situation in ber Sudfee bedeutet.

Es will uns scheinen, als ob das Auswärtige Amt des Deutschen Reiches Grund hatte, auf die Wahrung der deutschen Interessen und des deutschen Einflusses in der Südsee nach brüdlicher Bedacht zu nehmen, damit wir nicht auch hier schließlich bas

Nachsehen haben.

Politische Tagesübersicht.

Ueber die Vorgänge nach bem Tode bes Fürsten

Vidmarck berichten die "Hamb. Rachr.": Geh. Rath Schweninger hatte in Aebereinstimmung mit ihm früher zugegangenen Weisungen den Tod des Fürsten noch um Mitternacht an den Kaiser telegraphirt. Die gemeinsame Anzeige des Hinscheidens seitens der beiden Söhne des Fürsten ift bem Kaiser am andern Morgen in Bergen zugegangen. Die Mittheilung, daß Se. Majestät nach Friedrichsruh zu kommen und dort 20 Minuten Ausenthalt zu nehmen beabsichtige, sowie der Bunich, dem selbstverständlich entsprochen wurde aß die Einsegnung der Leiche bis Nachmittags nach Ankunft des kaiferlichen Besuches verschoben werden möge, traf in der Nacht vom 1. zum 2. August gegen 1 Uhr ein. Mit der Kücksicht, welche den allerhöchsten Herrn auszeichnet, hat der Kaifer es unterlaffen, die samilienglieder zu der Trauerseier in Berlin einzuaden, da er in den ersten schweren Tagen der Trauer eine folche Einladung an die Familie nicht ergehen lassen des Kaisers und des Gefolges in Friedrichsruh nicht der Bennter nicht davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der Unwesender und des Kaisers und des Gefolges in Friedrichsruh nicht davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der und Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der und Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der und Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der und Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der Unwesender und Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der Unwesender und der Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der Unwesender gesprochen von der der Kaiser der Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Kaiser hat bei der Unwesender gesprochen von der der Kaiser der Verwundstelle davon gesprochen worden, aber der Verwundstelle davon gesprochen worden worden davon gesprochen wo wurde, betheiligte man die Union weniger wegen der Berabschiedung zu dem Grafen Rantzau in gnädiger Ueber die Friedens an sich sehr geringfügigen Betheiligung amerikanischer Weise geäußert: "Nun werden wir aber noch unsere Washington relegraphirt: Trauerfeier in Berlin haben".

Preußen und Lippe. Nach der "Tägl. Kundschau" ist beim Abschlusse der Williarconvention zwischen Preußen und Lippe nachstehendes Protokoll vereinbart und unterzeichnet worden:

und unterzeichnet worden:
Berlin, 26. Juni 1867. Bei der heute erfolgten Unterzeichnung der Milltärconvention zwischen Preußen und Lippe verständigen sich die Bevollmächtigten über folgende Punkte. 7. Die Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Lippe eingeräumte Beingnitz, über die im Fürstenthum Lippe dislocivenden Bundestruppen zum Zwecke des inneren Dienstes zu versügen, enthält auch das Recht, über die aufzuftellenden Chrenposten und die den Mitgliedern des fürstlichen Hauseseinzurst des fürstlichen Hauses einzuräumenden Chrenzendte Bestimmung zu treffen.

Spanien und Amerita. Ungeachtet ber Friedens verhandlungen, welche zwischen Spanien und Amerika eingeleitet find, nehmen die triegerischen Operationen ungestört ihren Fortgang. Auf Porto-Rico soll ein energischer Borstoß vorgenommen werden. General Miles telegraphirte nach Washington, seine vorhandene Truppenmacht set ausreichend, um Porto : Rico zu nehmen, weshalb die Entsendung neuer Verstärfunger eingestellt wurde. Auch bei Manila hat neuerdings wieder ein Zusammenstoß stattgefunden, über den nach stehende Depeschen vorliegen:

New-Port. 9. August. Nach einer über Hongkong eingegangenen Meldung aus Manila vom 6. d. Mts. machten am 31. Juli 3000 Spanier auf das amerikanische Lager vor Manila einen erbitterten Angriff, wurden jedoch unter großen Verluften zurückgeschlagen. Die Aufständischen verhielten sich neutral. "The Journal" meldet ebenfalls, daß die Spanier am genannten Tage vor Manila zum Angriff übergegangen seien und fügt hinzu, sie hätten dabei 200 Todte und 300 Berwundete gehabt. Die Amerikaner hätten 9 Todte und 44 Verwundete verloren.

Washington, 10. Angust. (B. T.-B. Telegr.) Gine amiliche Depefche bes Generals Merritt von Cavite befagt, daß unter ben ameritanischen Golbaten daselbst keine Cpidemie herrsche. Werritt fügt hinzu: Um die Umgegend der Stadt Manila zu nehmen, feien die Vorposten des Generals Greene vorgerückt, um eine Linis zwijchen Camino : Real und der Kuste herzustellen. Die Spanier hätten in der Racht vom 31. Jult mit Artillerie einen heftigen Angriff unternommen. Es fei den Borposten gelungen, ihre Stellung zu halten, doch habe man fie mit einer Brigade unterftützen wollen. Wie verfichert wird, feien die Berlufte ber Spanier groß. Die Amerikaner hatten 9 Mann verloren, 1 Officier und 9 Mann seien schwer, 38 Mann leicht verwundet. — Aus Privatdepeschen geht hervor, daß die Spanier einen allgemeinen Angriff auf das Lager Deweys bei Malata unternommen haben, bevor baffelbe hatte verstärkt werden können. Da der Sonntag ein Festiag der Aufftändischen mar, Bogen fich diefelben von ber linken Flanke zurud, die rechte Flanke der Amerikaner ließen fie unbedeckt. In tiefer Nacht und bei Gewitter und Regengüffen versuchten die Spanier das Lager zu überfallen, deffen Bachen gurudgetrieben murben. Die Ameritaner ließen Artillerie auffahren, um die Spanier gurudgubrangen. Diefe waren gezwungen, fich gurudguziehen, aber die amerifanifche Infanterie, beren Munition ericopft war, tonnten die Spanier nicht verfolgen, welche mabrend der Racht Todte

Ueber die Friedensverhandlungen wird

dingungen dürfte dem Präsidenten McKinlen vor der

Reclamezeile 50 Pf Beilagegebühr pro Taufend Mt. 3 ohne Postzuschlag

Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden. Für Ausbewahrung von Manuscripten wird keine Garantie übernommen.

Inferaten-Annahme und Saupt-Expedition: Breitgaffe 91.

heutigen Cabinetssitzung übermittelt werden. Ueber den Inhalt der Antwort wird tieses Schweigen beobe jedoch besteht Grund zu glauben, daß Spanien, wiewohl es die Hauptpunkte zugesteht, die amerikanischen Bedingungen nicht ganz einwandslos annimmt, indem es auf den versöhnlichen Geift Amerika's baut, um eine gewisse Milderung der weniger wesentlichen Puntte zu

Washington, 10. August. (W. T.B. Telegramm.)

Die Entschließung der Regierung bezüglich ber Antwort Spaniens kann nicht getroffen werden, bis der vollständige Text der Antwort zu Händen des Cabinets ift und über bie Bichtigfeit ber von Spanien aufgeworfenen Fragen ein Urtheil möglich fein wird. In officiellen Rreifen hofft man fest auf ben Frieden, doch ist eine Berzögerung wahrscheinlich, wenn Spanien gemiffe fcmerwiegende Bestimmungen burchzusepen fuchte. In diesem Jalle ift es fogar möglich, daß die Bereinigten Staaten fich weigern, die fpanische Rote, deren Text heute Abend in den Händen Mac Kinlen's und Dan's fein wird, als Antwort auf die amerikanischer Friedensbedingungen anzuerkennen.

Ueber einen in ber Bildung begriffenen Balkan-bund unter ruffischer Führung wird uns aus unserem Berliner Bureau geschrieben:

Fürst Ferdinand von Bulgarien hat gehobenen Herzens den Kinsweg von Petersburg angetreten und nichts Eiligeres zu ihun gehabt, als seinen "theuren Kruder". Nieste Bruder" Rifita von Montenegro in Cettinie aufzu-fuchen. In den bei dieser Gelegenheit ausgetauschten Toasten reden die Fürsten von "gemeinsamen Interessen und Pflichten" und sagen sich die wunderlichsten Elogen über die Culturverdienste ihrer Nationen. Was in allerWelt bedeutet dies Fraternität? Ferdinand und Nisita sind die beiden unruhigstenKöpse am Balkan, sie würden die Halbinjel in jedem Augenblick in Brand steden, wenn es nach ihnen allein ginge. Aber sie sind doch beibe ichließlich von Ruflands Gnaden und wissen bas recht gut. Es wird ihnen nicht bestallen, irgend etwas zu begehen, wozu sie nicht den Antrieb von Petersburg erhalten. Daß in Petersburg eine Verbrüberung aller Balkanstaaten gewünscht wird, ist klar, und man scheint also an der Newa einen indirecten Druck auf das noch außtehen de Sexbien ausüben zu wollen, indem man sich bemüht, den Servben die Möglichkeit eines Krieges mit den bekanntlich servbenschieden Ausgeschalten Montenenrinern au keiden, um die eines Krieges mit den bekanntlich ferbenfeindlichen Bulgaren und Montenegrinern zu zeigen, um die ferbische Kegierung sich oblitg gesügig zu machen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Rusland iogar so weit gehen würde, einen Krieg zwischen Montenegro und Bulgarien einerseits und Serbien andererseits zuzulassen, um König Alexander unter den russischen Einfluß zu zwingen. Indessen dürste es genügen, der serbischen Regierung zu erfennen zu geben, wohin es sühren dirche, wenn sie weiter in ihrer öste erreich freund lich en Ten den zu verharrt. In iedem Volle in venn geweiter in the generation of the second series ift Auftland seines Ersolges sicher, da es sowohl Bulgarien als Montenegro, selbst wenn es sie bavon Todte zurückhält, sich auf Serbien zu stürzen, in anderer Weise reichlich entschäbigen kann. Landgewinne, Königstronen und wirthschaftliche Bortheile vermag heute nur noch Rußland auf dem Balkan selbstkftändig zu vertheilen, und bas sichert ihm dort für absehbare Zeit die Mafhington, 9. August. und bas sichert ihm dort für Die Antwort Spaniens hinsichtlich ber Friedensbe- alleinige Borherrichaft.

Helden der Pflicht.

Bon Rina Mente. (Machdrud verboter.)

15) (Fortsetzung.)

"Sie find noch fehr jung, lieber Bruder," fuhr der Propft fort. "Ich begreife und verstebe, daß in Ihrem Innern Bieles ungeklärt ift; der Wein muß ausgären, ehe er der föstliche Tropfen wird, welcher später unser Herz erfreut. Und damit diefer Gärungsproces in Ruhe vor sich geht, hat man Sie hierher gefandt. Das ift Alles, was ich weiß. Der Bischof hat an mich geschrieben; er ist Ihnen wohlgefinnt, man fett große hoffnungen in Sie, man wünscht, daß Gie dieselben erfüllen möchten, und ift beforgt, daß Sie in dem feurigen Jugendungestum Bu Dingen hinreifen laffen, welche mit bem heiligen Stande, bem Sie fich angelobt haben, nicht vereinbar find."

"Ich habe nie etwas begangen, was zu ähnlichen Bermuthungen Anlaß hätte geben können," war die mit einem ftolgen Aufbligen der Augen gegebene Antwort, "das Einzige, was man mir zur Laft legen könnte, ift, daß ich allzusehr der Kunft er-

geben bin!"

"Alfo gestehen Sie es doch ein, junger Freund?" Propft Glinsty legte gütig feine schmale, sehnige Hand auf den Arm seines Gaftes, "in dem Wörtchen "allzusehr", welches Sie selbst soeben gebrauchten, liegt, im Grunde genommen, die Beftatigung beffen, mas man fürchtet, und - eine

Selbstanklage!" "Bin ich verantwortlich für das, was die Natur in mich legte, Sochwürden? Ich bin Rünftler mit

Leib und Seele, ich -"

Rein, Sie find es nicht," hochaufgerichtet ftand one Geplant des Propstes vor dem Spreigen. "Sie haben nur iber find ein Priester und sollen es bleiben! Wir Geist-sind ein Priester und sollen es bleiben! Wir Geist-liche dürsen nichts sein, als Bertündiger der Bahr-liche dürsen nichts sein, als Bertündiger der Bahr-heit, Prediger und Lehrer des Wortes Gottes, heit, Prediger und Lehrer des Wortes Gottes, unverrück- und und mich mit einer Dame zusammen, welche die Güte dem, was mich erwartet, bekannt zu machen!" die Gestalt des Propstes vor dem Sprecher. "Sie

Platz rudt; fo follen auch wir im Leben dafteben. Glauben Gie nicht, daß ich nicht auch die Runft hochschätze, aber es giebt etwas, das uns höher der Probstehen muß als diese, ja als Alles: das ist die Namen?" Bflicht, die heilige, große Pflicht, deren Diener gerade wir find!"

Gein Auge flammte, feine febnige Geftalt hatte fich emporgerect, fie ichien gemachien; wie Die Berforperung jener Pflicht, von welcher er in beredten Worten fprach, ftand diefer Mann mit bem ftrengen, Geistlichen, dessen Aus einer Art scheuer Beund, wie man allgemein behauptet, hübscheften. Was
wunderung an ihm hing. Und schwerlich konnte
wunderung an ihm hing. Und schwerlich konnte
man sich zwei größere Gegensätze denken als diese
beiden Frieden, als ginge ein Schotten

"Nein, nicht von di man sich zwei größere Gegensätze denken als diese Gs war, als ginge ein Schatten über des widerte er hestig, "die war in der Zuschen Briesters ausdrucksvolles Gesicht, doch es um in meinen Jahren Ermäding hervord rungen, Rünftler mit allem Guhlen und Denten.

lieber, junger Freund", brach Propft Glinsty endlich merten. das ernfte Schweigen, und über feine fcmalen Lippen glitt wieder mildernd ein gütiger Bug, "mit der ihren Bräutigam!" erwiderte er ruhig. Beit, wenn wir uns naher fennen gelernt haben werden, und mir alsdann recht geben. Ohne Kampf freilich geht es bei uns schwachen Menschen nicht, wir muffen uns tüchtig tummeln auf dem Schlacht= felde des Lebens und manche blutige Bunde davonuns Schild und Schirm vor allem Bosen. Und nun mich nicht von Ihrer Ankunst benachrichtet haben, gelegene Beit gewählt, um hier in Wonchogt ein- meinem Dache gubringen muffen!" jutreffen, es wundert mich, daß Sie überhaupt eine Fahrgelegenheit angetroffen haben!"

"Ich hatte Glud, Dochwürden," man hörte es ergreife ?"

ben, obgleich die Wellen ihn von allen Seiten um- hatte, mich in ihren Schlitten gu nehmen. Ohne man mir irgend ein Gefährt verschaffte!"

> "Der Stationschef hatte die Gute, mich mit der- halten will ich Gie nicht!" elben bekannt zu machen, er ftellte fie mir als ein

Fräulein Sadwiga Lewinska vor!" "Ach so, die kleine Sadwiga, ein liebes, herziges zurückziehen, ich — bin ein wenig abgespannt." Kind und mein besonderer Liebling. Nun, da haben "Bon der langen Reise," lächelte der Prop Sie alfo icon gleich die Bekanntichaft einer unferer Bonchoffer Damen gemacht, und zwar der jungften

"So viel ich von ihr felbst ersuhr, erwartete fie "Uch fo, Philipp Saccwich! Ift er benn gefommen?"

"Rein, Fraulein Lewinsta hatte ben Weg um-

fonst gemacht!"

"Run, wenigstens hat fie uns unseren langtragen, aber wir haben eine wunderbare Waffe, das erwarteten Bikar gebracht," lächelte Propft Glinsty, Gebet; recht geführt, glauben Sie es mir, ift fie "bas ift auch etwas werth! Es ift ichade, daß Sie wollen wir von etwas Anderem sprechen; erzählen ich hätte dann wenigstens dafür Sorge tragen Sie mir von Jhrer Reise, und wie Sie dieselbe können, daß man Ihre Wohnung sänbert und heizt, zurückgelegt haben! Leider hatten Sie keine sehr nun werden Sie die heutige Racht jedensalls unter

heute von meinem zukunftigen Reiche Besitz kann Ihnen Ihre Sachen hinübertragen, überhaupt

"Mun, fürs erste alsbann, ein recht unwirthliches ven, obgleich die Wellen ihn von allen Seiten um- gatte, mitch in igten Sufall fäße ich vielleicht noch augenblicklich Zimmer, weil ungeheizt. Das nothwendigste Mobiliar die Brantolian in dem ungemüthlichen Bartezimmer, harrend, daß Bett, Tisch und Stuhl sinden Sie vor, die Sachen war mir traend ein Gefährt verschaffte!" find von einem Ihrer Borganger bort gurud-"Mit einer Dame, und aus Wonchozk?" fragte geblieben und vererben sich sozusagen, von Einem der Probst, ausmerksam geworden, "kennen Sie den Andern. Das Einheizen kann Ihnen der Sakriftan besorgen. Wenn es Ihnen also lieber ift,

"Ich danke, Hochwürden, Sie find fehr gutig, und wenn Sie gestatten, möchte ich mich sogleich

"Bon der langen Reise," lächelte der Propst mit leiser Fronie, "o Jugend, Jugend!"

Duntle Rothe flammte über das blaffe Geficht

"Nein, nicht von der Reise, Hochwürden," ermochte auch eine Täuschung sein, denn schon im aber die neuen Gindrücke und die mir völlig fremde "Ich hoffe, Sie werden mich verstehen lernen, nächsten Augenblicke war nichts mehr davon zu und ungewohnte Umgebung sind, ich gestehe es offen, auch auf die Gefahr hin, von Ihnen als Schwächling betrachtet zu werden, nicht ohne Birtung auf mich geblieben, ich muß mich, besonders in die lettere. erft finden."

"Darin mögen Sie recht haben, barum, wenn Sie fich nicht halten laffen wollen, auf Biederfeben. Um acht Ahr wird bei mir gu Abend gegeffen, es würde mich freuen, wenn Gie fich zu diefer Stunde einfänden, im Uebrigen jedoch überlaffe ich es Ihnen. Für morgen dispensire ich Sie noch von Ihrer Dienstpflicht, ruhen Sie aus, gang, das ift mein Bunfc, damit Gie mit voller geiftiger Frifche Ihr Amt antreten können. Und vor allen Dingen, feben Sie fich die Dinge mit flaren Bliden an und nicht durch das Bergrößerungsglas einer überreizten Gin= "Bare es benn so gang unmöglich, daß ich noch bildung. Auf Wiedersehen, junger Freund, Mindaisky ift er zu Ihrer Bedienung da, Sie haben nur über

Cetinje, 9, August.

Fürst Ferdinand von Bulgarien wohnte heute einer Truppenrevue bei. Nach derzelben sand ein militärisches Diner statt, bei welchem Fürst Nikolaus auf das Wohldes Kaisers von Rußland, des Stifters der Kaiserne in Cetinje und bes Forberers von Bulgarien und Montenegro, sowie auf das Wohl des Fürsten von Bulgarien und der bulgarischen Armee und auf die Wassenbrüderschaft der bulgarischen und monte. Wassen und det dutydrigen armee und na de Wassenbrüderschaft der bulgarischen und montenegrinischen Truppen trank. Fürst Ferdinand erwiderte den Toast mit einem Hoch auf den Fürsten Kikolaus und auf die ruhmreiche und steis siegreiche monte negrinische Armee.

2

Gin feltenes Jubilanm seiert heute Graf Guido Sendel von Donnersmark auf Neubek in Oberschlessen. Um heutigem Tage werden es 50 Jahre, dat Graf Hendel seinen väterlichen Besitz übernahm. Der Bater des Grasen war durch Schicklasschläge schwer heim-gesucht. Während seine Gattin in Bab Dennhausen weilte, um ihren schwer erkrankten jüngeren Sohn Guido zu pflegen, ertrankt der um 13 Jahre ältere Sohn beim Baden in der Rahe von Breslau. Durch Sohn beim Baven in der Rage von Bresian. Durch diesen Schlag verlor der 76 jährige Bater alle Fassung, bestand darauf, sich gänzlich von den Geschäften zurückzuziehen, und trat seinen Bests am 18. August 1848 seinem nunmehrigen einzigen Sohne Guido an dessen 18. Geburistage ab. Die Erweiterung dieses Bestses gu einer früher ungeahnten Entwidelung Beugt von dem außerordentlichen Geschick und der großen Umficht mit welcher der neue Bestiger die Berwaltung leitete. Graf Guido von hendel wurde im Jahre 1887 in den Reichstag des Korddeutschen Bundes gewählt und schloß sich hier dem rechten Flügel der nationalliberalen Partei an. Im deutsch-französischen Kriege wurde er zum Präsecten von Deutsch-Lothringen ernannt. Auch zu den Franksurier Friedensverhandlungen wurde er vom Fürsten Bismard zugezogen.

Breslau, 10. August. (W. T.-B. Telegramm.) Graf Hendel von Donnersmard gründete eine Guibo. Stiftung mit 1 Million, beren Binfen für wohlthätige Zwede beffimmt find.

Deutsches Reich.

Berlin, 9. Aug. Der Kaifer hat für den 23. September seinen Besuch in Stettin zugesagt, mo er der seierlichen Eröffnung der neuen Hafenanlagen und ber Einweihung des ber Stadt vom Knifer aus dem Kunft fonds zum Geschent gemachten Monumentalbrunnens des Prosessors Manzel beiwohnen wird. An einem noch nicht bestimmten Tage in der Zeit vom 20. bis 25. d. Mis. wird sich der Kaiser von Wilhelmshöhe aus nach Mainz begeben, um die 21. und 25. Infanterie-Division zu besichtigen. Auf besonderen Wunsch des

Dwisson zu besichtigen. Auf besonderen Wunsch des Kaisers hat jeder größere Empsang zu unterbleiben.
— Ein Genesungsheim für die Armee soll in den Salinen des Bades Kreuznach errichtet werden. Kranke Soldaten und Keconvalescenten werden schon seit Jahren nach Kreuznach gesandt und müssen don seit Jahren nach Kreuznach gesandt und müssen dort private Bohn- und Baderäume beziehen. Der General-arzt der Armee, Prosessor Dr. v. Coler, weist zur Zeit in Kreuznach, um diese Privatgelasse zu inspiciren und die Gegend zu besichtigen, in der das neue Genesungs-beim seinen Platz erhalten wird.

heim seinen Platz erhalten wird. Frankfurt a. M., 9. August. Gine Gebächtnisseier für den Fürsten Bismard, veranstaltet vom nationalfür den Fürsten Bismara, veranstater von kattokatliberalen Berein in Frankfurt a. M., fand gestern Abend im trauergeschmüdten Saale des Joologischen Gartens unter Betheiligung der Behörden, der Geist-lickeit und eines zahlreichen Publicums statt.

— Die hiesigen Maurer sind in den Ausstand ge-treten, da die Arbeitgeber ihre Forderung, einen Stundenlohn von 45 Pfennig bei zehnständiger Arbeitszeit, nicht bewilligt haben.

Ausland.

Desterreich - Ungarn. Jich I, 9. August. Der Minister des Acusern Graf Goluchowski begab sich heute Bormittag zum Bortrage nach der kaiserlichen Billa. Am Nachmittage nimmt der Minister an der Familientafel Theil.

Marine.

S. M. SS. "Kurfürst Friedrich Wilhelm", "Branden-burg", "Wörth", "Weisenburg" und "Oldenburg" sind am 8. August dur Vornahme von Vergleichsfahrten bezw. 8. August dur Bornahme von Bergleichsfahrten bezw. Uebungen von Klel in See gegangen. S. N. S. "Brandenburg" "Beihenburg" und "Pieit" sind Nachmittags nach Klel zurückgekehrt. S. M. S. "Rhein" is am 8. August von Klel nach Externsörde gegangen und beabsichtigt am 10. August won Klel in See gegangen: S. M. SS. "Charlotte", "Moltke", "Siojch", "Mard" und "Utan". Am 8. August if die Formirung des II. Geschwaders in Kiel ersolgt. Die II. Torpedobootsslottille ist am 8. August zur Bornahme von Uebungen im westlichen Theil der Ossiee von Kiel in See gegangen.

See gegangen. Laut telegraphischer Meldung an das ObersCommando der Marine ist der Keichspostdampfer "Bayern" mit einem Ablöfungstransport aus Ofiasien, Transportführer Capitäu-

Stephan Adamtiewicz, gefolgt von bem Budligen,

feiner Wohnung zu.

Todtenstill lag die enge Gasse, welche von der einen Seite die massigen Mauern bes alten Rlosters und von der anderen die Zäune und Scheuern der wohl, glaubt man, beschäftigt in diesem Augenvlice der Bropstei begrenzte, leise knirschie der Schnee unter Spanier am meisten? Das Blatt "Las Provincias"
Propstei begrenzte, leise knirschie der Schnee unter Spanier am meisten? Das Blatt "Las Provincias" ben Tritten ber Dahinschreitenden, und das Mondlicht warf ihnen lange, gelpenstische Schatten voraus. Geheimnisvoll rauschte ber Bind durch die Fensterbohlungen bes alten Gemauers, gefpenftifch nicten Die entlanbten Bufche und Straucher, welche fich oben auf einem der verfallenen Seitenflügel angesiedelt hatten. Alles so grau, so öde, so todt, es

Stimme den poranschreitenden Budligen.

"Richt eben, Sochwürden, dort über dem Thorbogen gleich neben der Kirche!" ermiderte der Gefragte, und feine knochige Sand deutete auf ein graues Gemäner, in deffen Mitte eine buntle

Deffnung gähnte. "Auch Klostergut?"

"Jawohl, Hochwürden, Alles ringsum gehört Dagu. Gin bischen grufelig ift es icon für den Anfang in den düftern Mauern, aber man gewöhnt sich fehr bald daran, und die Geister der alten Mönche, welche hier überall umgehen follen, wagen fich ja auch nicht an einen, der mit gu ihrer Bunft gehört."

"Geister ?" fragt Adamkiewicz zerstreut. Jawohl, Hochwürden, ich habe ihn felbst gesehen mit Diefen meinen leiblichen Augen, ben grauen Monch, wie man ihn hier nennt. In einer mond-hellen Nacht, wie heute, war's, ich kam von einem Taufschmause, und oben vom Thurm schlug die Uhr gerabe Mitternacht, da fah' ich ihn."

(Fortfetung folgt.)

tientenant Liehmann, am 8. August in Aben angekommen und hat an demselben Tage die hetmreise nach Gued fort-

Das Unwetter in Köln. Ueber das Unwetter, das Köln und seine Umgebung am Sonntag verwüstete, bringt die "Köln. Zig." nach-stehende Schilberung: "Am Sonnabend hatte eine für Köln tropische Hise den letzten Alagelaut über die end-losen Regengüsse der letzten Wonate verstummen lassen. Nachmittag wies das Thermometer 28 Grad Celssus, und eine mahre Bacofentemperatur herrichte bis zum mächtige schwarze Wolken im Westen zusammen, und bald bedeckte tiefs chwarzes Gewölk den Horizon von Norden nach Westen bis Süden. Dumpses Donner-rollen setzte bald ein, nicht zeitweise, sondern ununter-brochen und immer näher und hestiger. Da verstummte es plöhlich, einzelne Blige zucken und von Weften her jagten um die Wette über, unters und durcheinander riesige gelbspitige, graugeslockte Haben der Siewellen in mächtigem Gewirre über die weite Stadt, über den Khein. Nochkurze Blitze, und jetzt nahte der Sturm, im Nu Millionen von Blättern, Blättch en und Blüthen den Anlagen und Gärten entreizend und dahinwirbelnd. Nur wenige Secunden leitete unter Pseisen und Heulen dieses Sturmeswehen die Katastrophe ein. Krach, humm, klirr—der Hagel sich metterte til ometerweit und breit ein schaftrophe ein. Krach, humm, klirr—der Hagel sich metterte filometerweit und breit ein schaftrophe ein. Krach, humm, klirr—der Hagel sich auften der Agel sich Rlein wie Taube neier, groß wie Menschen klein wie Taube neier, groß wie Menschen Fecunden waren unzählige Tausende von Scheiben in Trümmern. Die ganze Größe der Furchtbarkeit dieses Unwetterz zeigten alle nach Westen stehenden Hülerreihen der wielen von Korden nach Siden ziehenden Straßen. Bom Erdgeschoß dis zum Mansardenstod waren die meisten Fenster zertrümmert, sehr viele vielsach zie darch lichert, als wären Wengen von Geschossen. jagten um die Wette über-, unter- und durcheinander

löchert, als wären Mengen von Geschossen auf sie löchert, als waten verigen von Geschoffen auf sie abgeseuert worden. An der Glasbedachung des Haupt bahn hofes hat der Hagel etwa 400 Scheiben der 5 mm dicken und außerdem 5—600 gewöhnliche Scheiben durchschlagen. Im Stadttheater zählt

Scheiben ditchingten. Im Stadttheater zählt man über 100 zerichlagene Scheiben, im Bürgerholpital gar gegen 300. In der Hochstraße und in andern, dem Wetter besonders ausgeschten Straßen sind dicke Schausenster zertrümmert und die ausgelegten Waaren in ein wüstes Chaos verwandelt worden; namentlich ein mit Kunnen ausgesertes Tenkorden; namentlich in ein wüstes Chaos verwandelt worden; namenna ein mit Puppen ausgelegtes Fenster gewährte nach bem Hagelichlag das Bild einer surchtbaren Puppenschlacht. Am Deutschen King, am Hausaring und an der Dürener Straße, auf der Bonner Landfraße, der Stroße nach Brühl sind zahlreiche starfe Bäume um-geweht, die auf den Landstraßen im Verein mit

ungebrochenen Telegraphenstangen den Vertehr sperrten. Einen seltsamen Anblick bot nach dem Sturm der Rheinstrom. Er war auf weite Strecken mit Holds theilen, den Trümmern zusammengewehter Dächer, Balken, Latten, getakelter Schiffstheile und dergleichen bedeckt. Die Schiffsbrücke wurde gesperrt und die mittleren sechs Joche wurden schleunigst ausgesahren, weil ihnen jene Trümmer Gesahr zu bringen schieren.

Das Lagerhaus am Zollhafen steht ohne Dach da, in Tur Engergals am Jolhafen steht ohne Dach da, in sämmtlichen Bauten der neuen Hafenanlagen sind, da sie nach Westen liegen, die Fensterscheiben eingeschlagen. Unter den Kirchensenstern hat namentlich ein nach Westen gelegenes werthvolles altes Glassenster des Doms, seiner haben die Buzenscheiben der Pfarrsstrebe St. Maria simmelsagri erheblich gelitten. Eine Dame ist durch die Gewalt des

Sturmes in den Rhein geweht worden und konnte nur mit größter Milbe gerettet werden. Sahlreiche Leute wurden vom Sturm gegen die Saufer gedrückt und in nicht unerheblicher Anzahl durch herabfallende Dachdiegel, Wauertheile u. dergl., auch nicht selten durch die niedersausenden Hagelstüde verletzt. In höchster Gefahr schwebten zwei Dannen, die sich zur Zeit des Unwetters in einem Nachen auf dem großen Teiche des Stadtwaldes befanden

und, des Ruderns unkundig, vergebliche Anstrengungen

machten, das Ufer zu gewinnen; der Bootsmann und ein Gehilfe schlugen sich furz entschlossen Säde um, bestiegen einen Kahn und brachten den Hartbedrängten Hilfe; beide Damen bluteten aus vielen Kopfwunden. Angezählte Singvögel fand man er-schlagen im Stadtwalde, darunter mehrere Rachtigallen. Am Rhein und auf ben aus der Stadt hinausführenden Landstraßen wurden Drosch ken

und Radfahrer umgeweht. Je weiter man aus Köln hinauskommt, in desto erschütternderer Gestalt treten einem die Folgen des Unweiters ent-gegen. Der flissende Regert Regertief Der blübende Knrnrt Ranenthal, rheinische Poll u. a. gleichen wüsten Trümmerfeldern, als seien sie von Batterien zusammengeschossen worden. Es ist unglaublich, welchen Schaden die 15 Sturm:

Aleines Feuilleton.

Die Gebeine bes Columbus. Man schreibt der "Frankf. Ztg.": Welcher Gedanke wohl, glaubt man, beschäftigt in diesem Augenblicke die von Balencia hat die Angelegenheit angeregt und nun wird sie in der ganden spanischen Presse erörtert, die einmüthig die Forderung erhebt: Die Gebeine des Columbus dürsen nicht in der Gewalt der fetzerischen Amerikaner gelassen werden! Columbus liegt hekanntlich zu Sangung in der von den Columbus liegt bekanntlich zu Havana in der von ben Jesuiten um 1725 erbauten Kaihedrale begraben, und gesiedelt hatten. Alles so grau, so öde, so todt, es durchschauerte ihn, den Lebensfreudigen die inst ind zwar in einer Capelle, in der zu seiner Ehre Tag und zwar in einer Capelle, in der zu seiner Ehre Tag und zwar in einer Capelle, in der zu seiner Ehre Tag und den kerzen brennen. Sine Keliesbliste in der Mauer zeigt den Platz; darunter stehen die spenster und den versallenen Phorbögen entgegen, als hörte er Geisterstimmen flüstern und raunen, und unwillfürlich beschleunigte er seinen Schrift, um aus dem Bereiche dieser düstern Mauern zu kommen.

"Paben wir noch weit?" fragte er mit geprester Sevilla. In seinem Testament verlangte er, in San Sevilla. In seinem Testament verlangte er, in San Domingo (Haiti) begraben zu werden; trotzdem begrub man ihn auf dem Kirchhofe von Sevilla. Erst dreizig Jahre später (1536) wurde sein Wunsch auf Ber-langen seines Sohnes ersüllt; seine Gebeine wurden ausgegraben, nach Westindien gebracht und in der Kathebrale von San Domingo beigesetzt, auf der Insel, die er entdeckt, in der Stadt, die er gegründet und der er den Namen feines Baters (Dominicus) gegeben hatte. In Folge des Unabhängigkeitskampses dazu spielt!" Weiter heißt es in dem Blatte: "Der der Friede von Basel (22. Juli 1795) bestätigte den ungeheurer Friedhof. Hier unsern Aasse ein Undergang, und der spanische Generalgouverneur Ausseld erhielt den Besehl, die Insel zu Trümmen. Dieser wollte die Gebeine nicht in fremden haben, dürsen wir nicht den riumphirenden Siegern Hücken lasse er nohm sie mit sich von ihre zuwar die Velle des Alarreichsten der Borden des Alarreichsten der Borden des Alarreichsten der Butte gedüngt ihren der lieben der von der die Velle des Alarreichsten der Butte gedüngt ihren der lieben der kannen der Vellen der Vel Dänden lassen; er nahm ste mit sich nach überlassen, ohne zuvor die Reste des glorreichsten der Tavana und ließ sie dort beisetzen. Dasür wurde er großen Männer Spaniens aus der Kathedrale von in Spanien sehr gepriesen, um so mehr, da die spanische Havana genommen zu haben." — Es ist eine herbe.

minuten über weite **Stred**en **ber** Gegend gebracht haben. In Bayenthal war das Zerftörungswerk des Orkans in kaum 5 Minuten vollbracht; er kam so plötzlich und mit solcher Gewalt, daß an Vorsichtsmaß prositing and micht zu denken war. Um schwersten betroffen ist die Kölnische Maschinenbau-Actien Gesellschaft Bayenthal, die gerade im Centrum des Wirbelsturmes lag. Die Sandforms und Lehmgießerei mit den Modellschuppen, ie Haupt-Keffelstation mit den Betriebsmaschinen und 2 großen Kaminen liegen in Trümmern. Die große Monitrungswerkhätte ist ganz abgebeckt, die in ihr besindlichen Naschinen verschüttet. Die Eassabrif ist zur Hälfte zerstört, das Hauptdirections-gebäude abgedeck, die Einfriedigungsmauer zum Theil umgerissen; serner sind die Modells Theil umgerissen; die Einfriedigungsmauer zum Theil umgerissen; ferner sind die Modellsschreinerei, die Brückenbauwerksätte, die Kesselsschwerksitzen, die Kesselsschwerksitzen, die Kesselsschwerksitzen brückenbauwerksätte gehörige 25 Weter hohe Kaum ist geborsten und droht einzustürzen. Die Leitung der Maschinenfabrik macht bekannt, daß sämmtliche Arbeiter trotz des untersbrochenen Betriebes in Lohn und Brod bleiben und zunächst mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt werben. Es giebt in Baventhal kein Haus, das nicht werden. Es giebt in Bayenthal kein haus, das nicht mehr oder minber schwere Spuren des Sturmes ausweißt Sanz ähnlich sieht es in Poll aus. Auch dieser Ort, ber in feiner freien Lage am Strom dem Wirbelfturme einen so recht geeigneten Angriffspunkt bot, gewährt das Bild einer mit Granaren beschoffeneu Ortschaft, in der die Häuser niederdombardirt sind und der Boden mit Trümmern in wirrem Chaos bedeckt ist." In einem anderen Bericht heißt est: "Die gewaltige Naturerscheinung bestand auß dreit Gewitter wirde ln, die hintereinander folgten. Die beiden ersten brachten nur den gewöhnlichen Gewitterstegen daren krachte der Mind gegen Nardweckt und regen, dann drehte der Bind gegen Nordwest und der dritte Birbel brauchte geraume Zeit, um über das Vorgebirge hinwegzuschreiten. Dunkle Wolfen hingen draperie-förmig tief gegen den Erdboden herab, und der Himförmig tief gegen den Erdboden herab, und der him-melsgrund gegen den Horizont hatte iene gelbrothe Färbung, welche ftarken Winddoen vorauszugehen pflegt. Um 5 Uhr war die Luft überauß ichwül und der Wind schwach. Das düstere Gewölf hatte jest das Borgebirge überichritten und eilte dem Ahein zu, schwale gegen den Erdboden herabhängende Wolken-bänder ichienen sich zu Tromben entwickeln zu wollen. Plözlich schwan auf der linken Abeinseite den Staub sich erheben, immer mehr dehnte er lich aus, immer höher stieg er in die Luft ennor meh sich aus, immer höher stieg er in die Luft empor und pic aus, immer hoder fichen, seize die gewaltig angemachsene Staubmasse zuleht über den Rhein, beide Ufer verhüllend. Gleichzeitig sing es an in schweren Tropfen zu regnen und plötzlich sauste ein Hogelschlag Tropfen zu regnen und ploglich saufe ein Hagelschlag nieder, bei dem Schlossen im Durchmesser von 40 mm in ungeheurer Menge sielen, und iolche von 50 mm feine Seltenheit waren. Das Phönomen stellte sich als eine wirdeln de Luftsäule dar, die rasch heransam. In wenigen Winnten wuchs der Wind zum Orcan an, alles zerförend, was er auf seinem Wege tras. Der Durchmesser des rascnden Virbels war nur gering, aber die Kangle bes rascnden Wirbels war nur gering, aber die Kangle bestelben so groß, daß die festelben Erefelden fo groß, daß die festelben Erefelden Gemalt desselben so groß, daß die festesten Gehäude ihr zum Opfer fielen. Wie sich aus den Richtungen der zum Opfer steten. Die sich ven kichtigen ver umgestürzten Bäume ermitteln ließ, drehte sich der Wind in dem Birbel von Nordwest durch Süd nach Ost. In der Mitte desselben muß ein starkes Aufsteigen der Luft stattgesunden haben, denn die Wirkung war ftellenweise explosionsartig, wobei massive Wände von innen nach außen gedrückt wurden in der Richtung innen nach talgen geordat warden in der Athorung gegen das luftverdünnte Centrum hin. Das ist genau die Erscheinung, die bei den berüchtigten amerikanischen Tornados beobachtet wird, und auch darin glich das Tornados bevoluster wird, und auch darin glich das Phänomen einem folden Tornado, daß es kleine Strecken anscheinend übersprang." — Der Aufrus des Oberbürgermeisters Becker lautet: "Entsetzliche Berstöungen hat das gestrige Unwetter in Kaderthal, Arnoldshähe Bapenthal und Poll angerichtet; zahleiche Englier und Gehäfte im Kaderthal, Arnoldshafe Sahenigat und Koll angerigiet, zugereiche Häufer und Gehöfte sind stark beschädigt und ganz zerstört. Da es sich nicht um Brandschaden handelt, haben die schwer Geschädigten einen Erjah handelt, given die ichwer Geschabigten einen Ersug des Schadens von einer Bersicherungsgesellschaft nicht zu erwarten. Um der Noth möglichst abhelfen zu können, bitte ich deshalb meine von dem Anglücke nicht getrossen Mitbürger um nöglichst reiche Gaben, die unter Mitwirkung von Orts-Comitees zur Gertheilung gelangen-jollen".

Neues vom Tage.

Morb.

Penzlin, 9. August. Der 28 jährige Anecht Nuthenberg erschlug im Streite feine eigene Mutter und durchschnitt ihr dann die Pulkadern.

Gleiwis, 9. August. Auf der Chaussee nach Schönwald wurde der Hättenarbeiter Swonka von drei Straßenräubern überfallen und erschlagen. Die Berbrecher sind verhastet.

Vom Blik erschlagen.

Mathenow, 9. Aug. Gestern wurden in dem Dorfe Mögelin bei einem heftigen Gewitter der Müller Zehle und das Dienstmädden Schumacher vom Nitz erschlagen.

wunderungswürdigen Chriftoph Columbus, dem wir die Entbedung der Reuen Welt verbanken. Seine Ueber reste, die die jest in der Kathedrale von Havana aufbewahrt werden, können und dürsen nicht in der Gewalt der Yankees bleiben und wir dürsen sie nicht in der Obhut von Verräthern und Regern laffen. Gi gehören Spanien und muffen nach Spanien zurud. Ji dem Augenblick, wo Spanien Euba aufgeben aufg, müssen die Keste Colon's in die Flagge des trauernden Vaterlandes gehüllt, uns zurückgeben werden." Der "Imparcial" schreibt: "Bie im "Nomancero" können wir ausrusen: "Verlassen wir das Haus, verlassen wir die Stadt, verlassen wir das Haus, verlassen wir die Stadt, verlassen wir das Land: wir können wir die Stadt, verlassen nicht forts Land; wir können es. Aber wir dürsen nicht fort geben, ohne unsere Laren mitzunehmen. Die Larer der lateinischen Raffe in Amerika, bas find die Gebeine des Columbus im bleiernen Sarge zu Havana." Die "Epoca"verlangt,daß man nicht wieder so vergeßlich sei wie 1795; man solle die Kückgabe der Gebeine im Friedensvertrag feftiellen. Was sonst passiren könnte, wird in "La Provincia" wie solgt geschildert: "Diese Frage interessiste die öffentliche Meinung von ganz Europa. An dieses Grab dürsen die Amerikaner nicht rühren, sie würden es entwethen. Wer weiß, vielleicht wirt die Kathedrale von Havana nicht zu einem Wall-fahrtsort, sondern zu einer Schaubühne. Man würde Courniquets einrichten und die Menge würde um Geld die große Schensmürdigkeit, das Grab des Columbus betrachten können. Bielleicht kauft auch ein Barnun den Leichnam des unfterblichen Seefahrers, zieht mit ihm burch alle Städte Amerikas und zeigt ihn den Neugierigen für einen Dollar die Person, mahrend in ber Bude ein elettrisches Orchefter ben "Yankee-Doodlem Spanien sehr gepriesen, um so mehr, da die spanische Havana genommen zu haben." — Es ist eine herbe von Thorn durch die Wirren an Regierung vergessen hatte, im Friedensvertrag dasür zu su sorgen, daß die ehrwürdigen Gebeine nicht in der Gewalt der Fremden blieben. Man erwartet jetzt, daß diesentral Blanco ebenso handeln werde wie damals diese Hausen Alfaben, nichts mitnehmen als ein Hamen der General Blanco ebenso handeln werde wie damals diese Hausen Aufles sie wehr zu bekümmern daß diese Hebrige. So sehr lebt dieses Bolt in stiener als in früheren Jahren. Der "Globo" schreibt: "Einer unserer größten und ber Bergangenheit und weiß nur vom alten Ruhm kernen fienen Jahren Jahren. Der "Ausweistel ist die Ferson des be-

Locales.

* Witterung für Donnerstag, 11. August. Meist trübe und regnerijch, windig. S.-A. 4,37, S.-U. 7,81, M.-A. 11,17, M.-U. 4,5.

Perfonalveränderungen im 17. Armeecorps. Bersonalberänderungen im 17. Armeecorps.
Miller, Sec.-At. vom Huhart.-Negt. Nr. 2 mit Pension nehst Aussicht auf Anstellung im Civildienst der Abschied bewilligt. Dr. Rudolph, Unterart vom Jus.-Regt. Nr. 141, zum Aisik.-Arzt besördert. Dr. Krulle, Stabs- und Bats.-Arzt vom 2. Bat. des Jus.-Regts. Rr. 21, zur Kasser Wilhelms-Atademie für das militärärzstliche Bildungswesen; Dr. Lang. Stakkarzt von der Kaiser Wilhelms-Atademie. Dr. Jang, Sindsarzt von der Kaijer Wilhelms-Afademie, als Bats.-Arzt zum 2. Bat. des Inf.-Negts. Ar. 21 verjest. Dr. Buchterkirch, Stadsarzt der Landw. 1. Aufgebots vom Kandw.-Bezirk Stolp der Abschieb bewilligt.

* Zum Vickor bon Enlm joll, wie die "Boss. Atg...

ersahren haben will, der bisherige Generalvicar Lüdtke ernannt werden.

* Fast nur Flundern liefert der Fisch fang in der Ostsse gegenwärtig. Dabei ist der Fang so gering, daß die meisten Boote während einer zwölftündigen Tagesarbeit kaum 100 Stück fangen.

Musstellung. Am Donnerstag, den 11. August vird im großen Saale des Gewerbehauses eine lusstellung von Borbilbern eröffnet für innen- und Außenarchitectur aus der Borildersammlung des gewerblichen Centralvereins. Der allgemeine Gewerbeverin, welcher die Ausstellung veranstaltet, host bei der augenblicklichen regen Bau-thätigkeit in und um Danzig werihvolle Anregungen geben zu können. Einen besonderen Reiz gewinnt die lusstellung noch durch die ebenfalls dort vorgeführten fünstlerischen Plakate und Künstlerpostkarten. Beide aus Privatbesitz stammenden Sammlungen dürsten lebhastes Interesse erwecken. Soviel auf dem Gebiete der Ansichtskarten in Danzig selbst geleistet wird, man bekommt doch erst einen Begriff von dieser neuen Aunstbethätigung, wenn man sieht, auf welche fünstlerische Höhe sie auch an anderen Orten gebracht ift. Seit das fächsische und badische Ministerium durch Preisausschreiben die Herstellung illustrirter Postkarten angeregt haben, scheuen sich unsere besten Künstler nicht, sich auf diesem Gebiete zu bethätigen. Die aus-gestellte Sammlung giebt eine vorzügliche Probe der fünstlerischen Bethätigung auf diesem Gebiete.

* Im Wilhelmtheater wird heute Herr Mimiter Schwarz wieder eine Reihe neuer Typen vorführen; auch Frl. Reumann, die ihr Repertoir wieder voll-

tändig gewechselt hat, wird manches Neue bringen.

* Besispucchselt, Herr Wennicker Neue bringen.

* Besispucchselt, Herr Mennicker Neue bringen.

* Besispucchselt, Herr Mennicker Anderen, Heris Grandenz, hat sein 950 Morgen großes Gut an einen Herrn Duckstein aus der Provinz Sachsen verkauft.

* Anstellung. Diesenigen Post praktikanten, welche die zum 29. Februar 1896 einschließlich das

Secretäreranten bestanden haben oder denen anderweitig das Dienstalter bis einschließlich den 1. März 1896 beigelegt worden ist, werden zum 1. October d. J. als Post er et är e etatsmäßig angestellt werden. * Erundbesist-Veränderungen. Dur d. Verkauft werden. * Erundbesist-Veränderungen. Dur d. Verkauft werden. * Virdauerweg 19 von dem Kentier Sduard Schaberan an die Fleischermeister Friedrich Schadach'schen Ehelente für 20250 Mt. Sine Parzelle von Außenwerfe Blatt 10 von Stadtgemeinde Danzig an den Keichsmittärsstuß gegen eine Parzelle von Eliabethgasse Blatt 6 für 8000 Mt. Fortechatsengesse von dem Kausmann seinrich Jacobsohn an den Gonditor Paul Zimmermann sin 44000 Mt. Tischergasse Ihelenten an die Arbeiter Gustav Julius Schoennagel'schen Chelente sit 14900 Mt. St. Albrecht 32 von dem Eigenthümer Esjar Scheibe in Keusahrvasser an den ehemaligen Bachmann Carl Ludwig Reumann in St. Albrecht für 7500 Mt.

* Wester Dombau-Lotterie. In der fortgeseiten Secretäreramen bestanden haben ober benen ander-

* Meter Dombau-Lotterie. In der fortgesetzen Jiehung fiel laut Bericht des Bertreters für Weftpreußen, Herr Carl Feller junior, Danzig, der Hauptgewinn von 50 000 Mt. auf Nr. 56 256. 1 Gewinn von 10 000 Mt. auf Nr. 105 103. 2 Gewinne a 2000 Mt. auf Nr. 47306 75760. 2 Gewinne a 1000 Mt. auf Nr. 113422 125732. 5 Gewinne a 500 Mt. auf Nr. 11974 66913 94140 102899 112427. 26 Gewinne a 300 Wif. auf Nr. 4775 11569 20169 24571 31621 33720 36205 38514 47889 49422 51604 60368 60406 71769 72692 74534 95775 95915 100188 112384 113901 134000 135463 142167 148953. 42 Geminne 200 Wit. out Str. 4451 9039 11724 16124 21152 28258 26745 26939 27202 27427 27871 29530 38645 46198 47122 51875 58160 60126 61721 64242 69461 69747 71121 76243 76470 78834 79926 80998 100835 102601 108362 110741 112218 114449 118342 119610 124931 109754 127240 120241 144590 144689 124931 109754 137349 139241 144560 144608.

* Gin ichweres Unglud, abnlich bemienigen, das neulich den Tod des Frl. Brandt herbeisührte, hätte sich gestern Nachmittag kurz nach süns Uhr auf dem Pjarrhose leicht ereignen können. Eines der Thürmchen auf dem Schiff der Maxienfirche wird gegenwärtig ausgebessert. Während sonst bei berartigen Arbeiten n der Höhe die betreffende Stelle des Pfarrhofes abgesperrt zu werden pslegte, ist das diesmal nicht geschehen, und als gestern um die angegebene Zeit der teuermann a. D. Johann Lehn, Al. Mühlengasse 5, mit zwei Kindern an der Hand, betreffende Stelle paffirten, fturzte aus der beträchtlichen Höhe des Thurmes ein etwa 1½ Pfund schwere kupferne Berzierung hernieder und schlug etwa 1½ Fuß vor Lehn auf den Erdboden ein. L. flürzte, von dem plöglichen Schreck überwältigt, zu Boden und war einige Augenblicke bewußtlos, als er wieder zu sich fam, fah er die Dame, die von dem Orte des Aufichlagens des Zierraths ebenfalls nur wenig — etwa 2 Meter — entjernt gewesen war, ohnmächtig am Boden liegen. Sie kam jedoch ebenfalls balb wieder zu sich und konnte mit den Kindern ihren Weg forts 2. nahm das schwere Rupferstück vorläufig an etzen. ich und erstattete von dem Vorfall bei der Polizei Unzeige. Bielleicht dient dieser Fall dazu, daß in Zufunst regelmäßig bei den vielen Reparaturen, die an jenem Theile der Warienkirche und überhaupt an ähnlichen Bauwerken ausgeführt werden, Absperrungsnahregeln getroffen werden, die das Publicum vor jeder Gefährdung schützen.

* Der Honigkuchen bon Thorn ist in ber gangen Belt rühmlichst befannt, und mit Stolg fann die Sandelstammer von Thorn in ihrem Jahresverichte melden, daß sich sein Export im vergangenen Jahre durch größere Lieferungen nach Australien, ipeciell nach den Südjee-Jnjeln, weßentlich vers größert habe. Aber gerade auf den Export wirkt der Umstand schädlich ein, daß die Thorner Honigfuchenfabritanten den Sonig jum größten Theile aus dem Auslande beziehen und dafür hohen Boll entrichten muffen. Sie haben daher auch jedesmal, wenn eine Erhöhung des Honigzolles beabsichtigt wurde, beim Reichstage ihre Interessen geltend gemacht, gewöhnlich ohne Exfolg. Darüber sagt die Sandelsfammer:

"Die Vergrößerung des Absahes von Honigkuchen auch nach dem Austande ist mit sehr vielen Mühen und enormen Unkosten verknüpft, so daß den hiesigen Fabrikanten für ihre Arbeit mehr Auhm als Auhen bleibt. Lehterer ist sa leider auch bei den Lieferungen im Inlande durch die in den lezten Jahren jo colofialen Honigzott-, Lohn- und Materialienpreiserhöhungen bald auf den Nullpunkt gefunken. Es bleibt den Thorner Honigkuchenfabrikanten eben nur noch die Frende, die fortwährende Vergrößerung der alten Thorner Honigkuchenindusfrie und das Jummerkleinerwerden ihres Austens an ihrer Urhait zu honkachen!

thres Nuzeus an threr Arbeit zu beobachten". Interessant ist, daß auch die Honigkuchenindustrie von Thorn durch die Wirren auf Euba in Mitleibenschaft gezogen worden ift. Man lieft barüber in

"Amerikanischer Handelstammer: "Amerikanischer Honig, der doch vorwiegend zur Fabrikation von Honigkuchen verwendet wird, war bedeutend iheurer als in früheren Jahren. Beste amerikanische Provenienzen waren nur zum hohen Presse von 46 Mark franco hierher zu legen, darunter besand sich auch eine der wenigen in diesem Jahre nach Deutschland gelangten Partieen Havanna-Honigs. Die Insel Euda, die früher sehr

viel und sehr guten Honig lieserte, brackte im vergangenen Männergesangverein trug einige Gesänge vor. An der Jahre nur ganz geringe Duantitäten an den Markt. An Heier nahmen die Spizen der Behörden des Kreises, in der Spolität nicht annähernd dem sogenannten Garanges. der Stadt und viele sonstige Verehrer des großen in der Qualität nicht annähernd dem fogenannten Havanna

Honig gleichkommt."

* Der Entwurf des diesjährigen Winterfahr-plans der Eisenbahndirection Bromberg behält die bisherigen Fahrzeiten mit geringfügigen oder gar keinen Berichiebungen der Fahrzeiten bei. Aenderungen von Belang find nur für die Bahnstrecken Konity-Nakel-Enefen und Küftrin-Frankfurt n. D. Es follen nämlich auf der ersteren Strede zwischen Gnejen und Elsenau zwei neue Züge eingelegt werden; der eine geht von Gnesen um 4.55 Uhr ab und ist um 6.45 in Elsenau; der andere verläßt Elsenau um 10.00 und ist in Enesen um 11.48. Der Morgenzug (Enesen-Elsenau) hat in Elsenau Anschluß an die Züge nach Natel, Kogasen und Inowraziaw, der Abendzug (Elsenau-Enesen) hat in Elsenau Anschluß vom Zuge 910 und Fanis und um Luge 547 aus Eranz in Erseien (Elsenau-Gelen) hat in Elsenau Anthung vom zuge 910 aus Konig und vom Zuge 547 aus Kreuz, in Gnesen an den Schnellzug 52 nach Berlin. Auf der Strecke Küstrin-Frankfurt a. D. sollen die beiden neuen Zügefolgenden Gang erhalten: Zug 351 aus Frankfurt 4.44 früh, in Küstrin Borstadt 6.01; Zug 368 aus Küstrin Borstadt 10.37 Abends, in Frankfurt 12.13 Nachts. Bonden durch die neuen Line beroeitellten Anichlüssen sie ben durch die neuen Büge hergestellten Unschlüffen if namentlich die Berbindung des Abendzuges 651 Stettin Ruftrin Borftadt mit bem Rachtschnellzuge Frankfurt a. D.=Breslau befonders werthvoll.

a. Die Sternschundpen des 10. August. Man bemerkt zwar au jedem sternenhellen Abend eine gemisse Anzahl jener plöglichen Lichterscheilungen, die in leuchrenden Streifen schnell und meistens lautlos am Himmelsgewölde dahinellen und nach wenigen Secunden verschwinden, aber zu bestimmten Zeiten des Jahres erreicht die Hänfteit dieser "sallenden Sterne" einen ungewöhnlich hohen Werst. Auch der beutige Tag ist ein solcher Termin, an dem die Zahl der Sternschunpen erheblich größer ist als an anderen Tagen, und schon seit alten Zeiten sas man in den Meteoren des 10. August die "senrigen Thränen des seitigen Laurentius", dem sener Kalenderrag geweiht ist. Dem slichtigen Beobachter wird es scheinen, als ob die theils längeren, theils fürzeren leuchtenden Bahnen ganz regellos sider das Firmament zerstreut wären, und doch erkennt man leicht eine aufsallende Sigenthimichset iener Bahnen. Verlängert man sie nämlich nach rischwärts, so schneiden sie sich alle nadzzu in einem einzigen Kunst, soden sie von diesem gleichnam auszustrahlen scheinen. Wahnennt daher jene Stelle des Himmels den Alus fir ahl-ung 3 - ober Rad tat in noch unter tieht der bezeichner. * Die Sternschnuppen bes 10. August. Dan bemerkt ungs. ober Kadiationspunt. nub er liegtfürdie periodischen August-Weteore im Sternbilde des Perseus, wonach man sie auch mit dem Namen Kerfelde des Perseus, wonach man sie auch mit dem Namen Kerfelde nebeschuner. Erst den neneren Zeiten war es vergönnt, die Frage inach dem Ursprung der Weteore wissenschieft zu beautworren. Aus vielen gleichzeitigen Beobachtungen gelang es, nicht nur den Kadiationspunkt sehr genau zu bestimmen, sondern auch für mittlere die Bahn aller Augustimeteore einen ziemtlich sicheren Anhaltspunkt zu erhalten. Als man nun die Bahnelemente dieser Steuischunppen mit den Bahnen der bis seht bekannten Kometen verglich, erhielt man das überraschende Kesultat, daß die Augustimeteore in derselben Bahn einhergehen mie der Komet III-1862, der eine Umlaufszeit um die Sonne von 128 Jahren bestist. Dieser Komet sach einhergehen mie der Komet III-1862, der eine Umlaufszeit um die Sonne von 128 Jahren bestist. Dieser Komet sich maus den kleinsten Körperchen zusammensehen kann, süber seine Bahn zeistreut; am 16. Augustssammensehen körper, die mit einer Geschwindigkeit von vier die Seche alljährlich der Kometenkadn sehr nahe, und die Keinen körper, die mit einer Geschwindigkeit von vier die sehren keinsem Durchgange durch die Attmosphäre insolge der kolossialen Reibung ins Glüben, so daß sie und auf menige Augenblicke sichtbar werden. Bei der Kleinheit der Körperchen verdrennen die Alexmessien ihm in größeren Hößen und örderen der Kerplichaskrümmer zener kleinsten Beltsörper die Oberstäche der Frede.

Wettscher Louredvohnutsbanten. Die gesammten durch den Eint der Marinenerwaltung sir des Laufande

Rene Torpebobootsbauten. Die gesammten burch ben Etat ber Marineverwaltung für bas laufende Rechnungsjahr bewilligten Tarpedobootsneu bauten hal nunmehr, wie bereits gestern telegraphisch berichtet, die Werst von F. Schich au in Elving zum Bau in Austrag erhalten. Es werden diesmal im Gegensa zu den bisher üblichen Austrägen nicht ein Divisionsboot und acht S.Boote für die bewilligten Mittel gebaut werden, sondern is chs. Tornehasiahrzen ge eines Typs, fondern fechs Torpedofahrzeuge eines Typs die sämmtlich in ihren Abmessungen ungesähr dem aus dem Jahre 88 stammenden Divisionsboot "D 4" entsprechen. Fünf dieser Boote sollen zu einer Division vereint werden während das sechste als Reserveboot zu betrachten ift. Dieser jetzt erfolgte Auftrag zum Ban ber neuen Torpedobootsdivision bezeichnet für unsere Torpedobootsssotte einen Wendepunkt. Die neuen Torpedobootszerstörer werden bei voller Ausrüftung und jeder Witterung min-bestens etwa 25 Seemeilen in ber Stunde zurückulegen in der Lage fein, fo daß diese neue Division an Actionsfähigkeit die bisherigen, aus großen und klemen Torpedofahrzeugen bestehend, bedeutend übertreffen wird. Ueber die Bauausjührung des einzelnen Fahrzeugs biefer neuen Torpedobootsferie sei bemerkt, das in vollig aus Stahl gebaut werden sollen Die Fahrzeuge werden als Zweijchraubenboote gebaut; das System der Kessel wird die Wasserrohrkesselanlage sein. Es kann als ein erfreuliches Zeichen für den deutschen Torpedobootsbau bezeichnet werden, daß dieser neue Bauaustrag früher ersolgt ist als der für unsere Flotte in England gebaute Zerstörer zu Abnahme gelangte, da letterer erft gegen Ende dieses Monats nach Riel überführt werden foll.

Monats nach Kiel überführt werden soll.

*Ein schwerer Unglücksfall hat sich vor einigen Tagen in Ohra ereignet. Der Knecht Wilhelm Kohrt siel beim Einfahren von Roggen so ungläcklich vom Wagen, daß ihm der Wagen über den Kopf sortging. Nach Antentrankenhause Kothverbandes wurde K. nach dem St. Martentrankenhause gebracht. Er liegt hossungslos darnieder.

*Fener. In dem Hause Goldschmiedegasse Nr. 25 erplodirte gestern Weend ein Spirtinskochapparat. Die den Apparat bedienende Dame zog sich bei der Explosion erhebliche Brandwunden an den Händen zu. Die sostetherbeigerusene Fenerwehr lösche den Brand in kürzesser Jett, die Samariter der Fenerwehr legten der Dame einen Rochsperband an. Rothverband an.

Provinz.

h. Putig. 9. August. Drei Knaben hatten sich vor einiger Zeit in den Besitz von Schneeberger Schnunstabat gesetzt. Davon gerieth dem 12jährigen Kart Gulling eine geringe Menge ins linke Auge. Dieses entzündete sich derart, daß K. sich in ärztliche Behandlung begeben mußte. Troß mehrsacher Operationen ist der Knabe auf dem linken Auge erblindet und auch das rechte ist start in Mitleidenschaft gezogen worden.

O Aus der Nogat-Niederung, 9. August. Für die arosse Fruchibarseit unserer Rogatnischerung einer

die große Fruchtbarteit unserer Rogatniederung einer-feits wie auch für den Ausfall der diesjährigen Ernte andererseits dürfte folgendes Resultat ein iprechender Beweis fein. Wie uns mitgetheilt wird, erntete ein Befiger in Grunau (Rieberung) von einem preugischen

Morgen 60 Scheffel Roggen.
g. Dirschan, 9. August. Die Zudersabrit Liessau von hielt heute hier im Hotel zum Kronprinzen von Breußen eine Generalversammlung ab. In ber vom 28. September bis gum 11. December laufenden Compagne wurden 501 506 Centner Rüben, täglich 7657 Eir. verarbeitet. Die Bilanz schließt in Activen und Passien mit 1.034.755,81 Mt., das Gewinn- und Berlustento mit 139582,81 Mf. ab. Zu Abschreibungen wurden von der Bersammlung 32561,56 Mf. und zum Reservesonds 1319,67 Mf. bewissigt. Die aus dem Aufrichtsratife refp. der Direction ausscheidenden Dit. glieder, die herren Gutsbestiger Johft und Kabfuß murben wiedergemählt. Beichlossen wurde eine Land-

Todten theil

Mittwoch

* Rastenburg, 8. August. Zwischen russischen und einheimischen Arbeitern entstand bet Poblechen und eine blutige Schlägerei, bei der die Sensen und Messer gebraucht wurden. Diese der Kämpsenden wurden verwundet. Die Gendarmen musten von der Basse Gebrauch machen, ebe sie Streitenden außeinander zu bringen vermochten.

(Clbing, 9. August. Die Klein Mausdorf. Küdenauer Pferdezucht: Genoffenschaft hat ihr legies Geschäftsjahr in Einnahme und Ausgabe mit 1200 Mt. abgeschloffen. Die Baareinnahme betrug 400 Mt. Die Zahl der Mitglieder, 20, ist die

felbe geblieben. * Elbing, 10. August. (Telegr.) Gestern wurde der 28-jährige Besigersohn Dietrich aus Wolfsdorfhöhe auf dem Heimritt fammt seinem Pferde vom

Blig erschlagen.

Blig erschlagen.

-e-Marienburg, 9. August. Ein surchtbares
Unglück hat sich heute Nachmittag auf dem Grundstück der Ordensbrauerei zugetragen. Dort ist seit längerer Zeit ein Tiefbrunnen angelegt, um gutes Wasser zur Herstellung von Selterwasser zu gewinnen. Heute follte der Brunnen, welcher ca. 182 Meter tie gebohrt ift, fertig werden. Noch einmal stieg der von Danzig von der Firma Besch entsandte Monteur Dolt mit einem Licht auf Leitern herunter, um noch eiwas nachzusehen, als plöglich ein Knall und der Hilferuf "Maurer, Maurer" gehört wurde. Aber jede Silfe wäre zu spät gekommen. Bon ben ausströmenden Grubengasen betäubt, stürzte D. in die Liese und extrant. Die bis heute angestellten Arbeiten zur Bergung der Leiche mittels Feuerwehrhakenleitern und Tauen mit Haken waren ersolglos. Die Mutter des Berunglückien traf auf telegraphische Mitthellung hier

ein. D. war 26 Jahre alt.

* Stuhm, 8. August. Ein großes Feuer wüthete heute Nacht gegen 2 Uhr in Königl. Reuborf. Es brannten die Gebäude des Besitzers Majewsti und zwei benachbarte Käthnergrundstücke Die Bewohner erwachten erft, als icon bie Zimmerbede brannte. Nur mit Muge tonnten fie ihr nacktes Leben reiten. Leider war es nicht mehr mögslich, zwei kleine Kinder zu retten, die in den Flammen umgekommen sind.

Moder, 9. August. Gegen den hiefigen Brieftrager Ganasannsti ift das Disciplinarversahren eingeleitet worden. G. wird beschuldigt, vor der diesjährigen Reichtstagswahl in verschiedene deutsche Zeitungen polnische Flugblätter hineingeschmuggelt Bu haben. Seute nahm herr Poftinfpector Ladewig aus Danzig im hiefigen Gemeindehause Zeugenvernehmungen in diefer Sache vor.

* Diche, 8. August. Der Gemeindevorfteher Bu Linst ift wegen Betheiligung an der polnischen Wahlagitation durch den Amisvorsteher im Auftrage des Landrathsamtes seines Amtes ent

Culmfce, 8. August. Im Laben bes in ber Thornerstraße wohnenden Kausmanns Izig brach gestern Nachmittag Fener aus, welches aber recht-zeitig bemerkt und gelöscht wurde. Nehrere Waarenvorräthe waren mit Petroleum begoffen, woraus eine vorsätzliche Brandstiftung hervorgeht. Ihig und bessen Bruder wurden verhaftet. Das Waarenlager war mit ca. 60 000 Mt. versichert.

* Stettin, 8. Aug. In der Nähe des Westendsees wurden gestern Nachmittag drei kleine Kinder angetrossen, die von ihrer Mutter dort aus gesetzt worden waren. Die Kinder wurden de Bolizei jugeführt und von biefer im städtischen Kinderpensionat untergebracht. Die Mutter der Kinder, eine Frau Jarudt geb. Lambrecht, aus Weißensee bei Berlin, wurde später ermittelt und zu ihrer Bernehmung polizei-

Königsberg, 8. August. Oberpräsident Gra Bilhelm Bismard veröffentlicht von Friedrichs. Oberpräsident Graf ruh ans folgende Dantsagung:

ruh ans folgende Dant fagung:
"Die vielen Beweise der Thetlnahme, welche mir aus Anlaß des Hinscheidens meines Baters zugegangen sind, haben mich tiel bewegt, weil sie nicht nur die persönliche Anhänglichteit an den Verewigten bekunden, sondern auch die treue Fingabe au sein Werk und die Gestunungen, die er sein Leben lang hochgehalten und bethätigt hat. Wird mein Herz gehoben durch die große Zahl der Trauerbezeugungen und herrlichen Alumenspenden, so ist es mir doch nicht möglich, seinem Drange folgend, sedem Einzelnen zu danken. Ich bitte alle Frennde, insbesondere die Angehörigen der meiner Verwaltung anvertrauten Proving, derem Gemäther in diesen Tagen hierher gerichtet sind, dem Gesähle meiner innigen Dantbarkeit an dieser Sielle Ansdruck geben zu dehren.

Graf Bismarck, Oberpräsident." And Anglicheit an der Beremigten befinden, sodern auch bete ereme Singade an iein Bert und die Gesinnungen, die er dein Angloche lang bochgedisten und berhättig hat. Viel er dein Angloche lang hochgedisten und berhättig hat. Viel er dei der Dergestigen Kontigen Anglich, feinem Drange solgend, idem Cingalien zu damet II der Anglich, feinem Drange solgend, idem Einzelbegungt der Erndlich Anglich, feinem Drange solgend, dem Kronig, derm Erndlich Anglich einem Drange solgend, dem Geschler und der Verwaltung annertrauten Kronig, derm Erndlich und Kronig der Anglichen und der Verwaltung annertrauten Kronig, derm Erndlich und Kronig der Anglichen und die Erndlich an bieter Stelle Ansbirnd geden zu direct Anglich von in den Tagen bieter gestigte sind, dem Selfüste meiner innigen Dantbarkeit an dieter Erele Ansbirnd geden zu direct Anglich er innigen Dantbarkeit an dieter Erele Ansbirnd geden zu direct Anglich er innigen Dantbarkeit an der Erndlich der Anglich er Silven der Silven Anglich er der Verwaltung der Verlagen der bei die Land der Verlagen der der

Schröber, S.— Scholjergeselle Hermann Kurz, S.— Techniter Bilhelm Müller, S.— Canzleidiener beim Königlichen Tonistiorium Karl Rehmann, T.— Tischlergeselle Otto Bugdahn, T.— Zimmergeselle Angleidiener beim Königlichen Tonistiorium Karl Rehmann, T.— Tischlergeselle Otto Bugdahn, T.— Zimmergeselle Angled Von Kantowski, S.— Schuhmachergeselle Angled Von Kantowski, S.— Schuhmachergeselle Angled Von Kantowski, S.— Schuhmachergeselle Angled Von Kantowski, S.— Angled Von Kantowski, T.— Unehelich: A S., A T.

Ausgedote: Lehrer Franz Otto Foss Von Taulmann Franz Von Elizabeth Mathilbe Aurz, hier.— Kaufmann Franz Vallus Schuman Broza und Antoinetie Mathilbe Paage.— Schuhmachergeselle Ludwig Pefara und Wilhelmine Angulie Franz.

Todochfälle: S. des Arbeiters Friedrich Vindend Krieg, fell d., 70 K.— T. des Schüffszimmergesellen Michard Krieg, fell d., 70 K.— T. des Schüffszimmergesellen Michard Krieg, fell d., 70 K.— T. des Schüffszimmergesellen Michard Krieg, fell d., 50 K.— T. des Frenziers Friedrich Hickord Krieg, fell d., 70 K.— T. des Guthard Krieg, fell des Krieghers August Kichard Hudloff, S. K.— G. des Krieghers Michelm Müller, L.— Hoppitalitin Kritme Chinderlers Michelm Müller, L.— Sos aurbeiters Michelm Müller, L.— Sos aurbeiters Michelm Müller, L.— Sos aurbeiters Michelm Müller, L.— Sos Schneidermeisters Geben Weiters Aldolf Farau, 7 K. M.— L. des Schneidermeisters gehann Engler, 13 G. M.— Unehelich 1 T.

Wetterbericht der hamburger Seewarte vom 10. August. (Drig.: Telegr. der Dang. Reueste Rachrichten.)

Stationen.	Bar. Mil.	Wind,	Wetter.	Tem. Celj.	10000
Christiansund Kopenhagen Perersdurg Plostan	758 761 765 768	N 2 NW 3 GO 2 NRO 1	bedeckt bedeckt wolfenlos wolfenlos	11 13 22 21	
Cherburg Spir Hamburg Swinemünde Renjahrwaffer Memel	769 764 765 762 760 757	8B 2 NB 5 NB 2 BNB 4 B 2	halbbedecti bedecti halbbedecti wolfig bedecti	17 13 13 14 26	
Paris Biesbaden München Berlin Bien Breslan	770 769 770 765 762 763	SCB 3 NB 2 S 5 NB 5	Regen halbbedeckt halbbedeckt bedeckt wolfig Regen	12 13 11 13 12	
Rizza Trieft	761 riidit	o 3 der Witte	bededt bededt	13 20	-

glieder, die Herren Gutsbesitzer Johst und Kahfuß wurden wiedergemählt. Beichlossen wurde eine Landparzelle an die durch das Marienburger Werder zu stührende Rleinbahn abzutreten.

g. Dirschau, 10. August. Hente fand hier in der Aula der Königlichen Kealschule eine Trauerseiter für Bismarck statt, bei welcher Herr Bürgermeister Dem bski die Gedächnistede hielt. Der Dirschauer Nordosse Eter dem Mittelwerise. München melder

38 Millimeter Regen, an ber oftpreuhischen Rufte gingen Titres ber auswärtigen Schulb befigen, biefe in 33 Millimeier Regen, an bet bindentillimen Kupe gingen Gewitter nieder; auch in Bestöfterreich sanden zahlreiche Gewitter statt. Das aufklärende Wetter, welches über Westbeutschland eingetreten ist, dürfte sich demnächt dei sieigender Temperatur ostwärts über ganz Deutschland

Lette Jandelsnadzeichten.

Rohzucker-Bericht. von Vaul Schroeder

Danzig, 10. August. Wlagbeburg. Wittags. Tendenz ruhig. Höchte Rotid Böffe 88° Mf. 10,45. Termine: Angus Mf. 9,80, September Mf. 9,85, October 9,421/2, October-December Mf. 9,45 Fanuar-März Mf. 9,65. Gemahiener Weits I Mf. 28,121/2 hamburg. Tendenz ruhig. Termine: August 9,30, Septor. Mt. 9,85, October 9,421/2, October-Decbr. Mt. 9,45, Januar-Marz Mt. 9,65.

Danziger Producten Borfe.

Danziger Producten-Börse.
Bericht von H. v. Morstein.
Betier: regnerisch. Temperatur Plus 16° K. Wind: W. Weiter: regnerisch. Temperatur Plus 16° K. Wind: W. Weiter: polnischen zum Transit weiße eiwas Geruch 703 Gr. Mt. 125, sür rusüschen zum Transit sireng roth 766 Gr. Mt. 125, neuer freng roth 728 Gr. Mt. 180 per Tonne.
Roggen matter. Bezahlt ist inländlicher 696 Gr. Mt. 125, 690 und 697 Gr. Mt. 126, 796 Gr. Mt. 128, russischer zum Transit 720, 726 und 747 Gr. Mt. 95, alles per 714 Gr. ner Tonne.

Gerite ist gehandelt russische zum Transit große Geruch Gr. Mt. 95 per Tonne. 618 (3)

818 Gr. Mf. 95 per Tonne. Riibsen inländischer Mf. 203 per Tonne bezahlt. Kaps slau, seiner Mf. 2, andern bis Mf. 5 nidriger. Juländischer Mf. 185, 190, 192, 200, 204, 206, seinster Mf. 208 209, 210 per Tonne gehandelt. Roggentictel grobe Mtt. 4,32 mitet 4 Mt. per 50 Kilo

bezahlt Spiritus unverändert. Contingentirter Ioco 73,00 Dit. nominell, nicht contingentirter loco Mt. 53,50 Brief. Rov. Mai 30 Mt. nominell.

Berliner Borfen-Depefche. 1% Reichsant. |102.50 |102.40 | 4% Auff.inn.94.|101.35 |101.30 Dteritaner 94.80 99.20 102.60 102.60 Oftpr. Subb.A. Br. Conf. 102.40 102.40 Franzofen ult. 153.90 153.80 Vtarrenb.-Wim. St. Act 89.— 89.40 95.70 95.60 Marienbrg, . Mim. St. Pr. 119.40 119.30 Delm.St.-A. 81.50 81.50 Danziger Delm.St.-Pr. 96.— Berl. Hand. Gef 168 .-Darmit. Bant 153.75 95.50 Laurahütte 205.10 Warz, Papierf. 194.50 Defferr. Noten 170.25 Dang. Privatb. 138.50 Deutsche Bank 199.90 1199.40 Disc.-Comm. 199.90 199.60 Dress. Bant 162.50 162.50 Oct. Cres. ult. 226.90 227.40 5% 3tl. Hent. 92.70 92.75 4% Deft. Glov. 103.25 103.80 Ruff. Noten London furz 217.20 20.405 216.15 London lang Petersby. kurz 20.31 Rumän. 94. 213.85 Nordo. Credit-94,50 Goldrente 94.50 94.40 % ung. Gldr. 102.60 102.50 94.40

1880er Ruffen | -.- | -. | Privatdiscont. | 31/81/4 | 31/4 Tendeng. Mangels jeder Anregung blieb das Geschäf äußerst geringfügig. Bankenactien behanptet auf Anschein vor Nachlassen der englisch-russischen Spannung. Kohlenwerthe finder Stütze in der Nachfrage nach Kohlen. Bon Hittenactien begegneten Laurahlitte einiger Kauflust. Bahnenwerthe brödelten ab. Im Uedrigen blied der Kursstand behauptet. Creditactien feit auf Gerücht von Einführung an der Brüffeler Börfe.

124.50 124.57

Verfin, 10. August. Getreidemarkt. (Telegramm der Dandiger Reueste Machrichten). Spiritus koco Mark 54,—Die Nachrichten von augerhalb kanten nicht anregend, gleichwohl war die günftige Keigung dum Verkause nur noch schwach vertreten. Es herricht mäßige Kauskust; daher hat Betzen auf herbiltieserung um 1/2 Mark höhere Preise annehmen missen. Koggen auf herbiltieserung gewann ivgar reichlich 1 Mt. im Berthe. Hafen auch bestere Patkung du erkangen. Ribbil war bei eiwas erhöhen Forderungen recht sill. Hür 70er Spiritus koco ohne Faß wurde nur 54,00 Mt. erzielt. Das Enigegenkommen der Verkäuser war im Lieferungshandel aber nicht sonderlich groß.

Berliner Biehmartt.

für Drahtnadzichten.

Zwischen Arieg und Frieden.

Washington, 10. Aug. (B. T.-B.) Gestern fand eine Conferent zwifden Dac Binlen und bem frangofficen Botichafter Cambon ftatt, welche eine Stunde und gehn Minuten dauerte und um 7 Uhr beendet war. Neber den Berlauf der Anterredung verlautet nichts.

Mabrid, 10. August. (B. T.B.) Eine Depesche bes Generals Macias besagt, von ben Autonomisten auf Porto Nico seien einige in amerifanische Dienste getreten. Der oberfte Rath für Krieg und Maxine ift zusammengetreten, um für die gegen General Toral

wird morgen bas Decret, betr. die Conversion ber-ausmärtigen Schuld veröffentlichen. Rach Artifel 1 foll jeder Ausländer bie am nachsten 1. October fälligen Schuldicheine ber auswärtigen Schuld, welche er jum fesigefetten Termin am 20. bezw. 26. Juni prafentirt hatte, erheben fonnen, wenn er die

solche der inneren Schuld umtauschen mit einem Agio von 10 Pefetas Dominal auf je 100 Pejetas des aus: getauschten Rominalcapitale.

Madrid, 10. Aug. (B. T.-B.) Die Königin-Regentin ertheilte ein Decret, welches ben Betrag der umlaufenden Roten ber Bant von Spanien auf 2500 Millionen Befetas erhöht und der Bant die Ermächtigung giebt, ihr Refervefonds zu verftärken.

Loudon, 10. Aug. (B. T.-B.) Bie die "Times" aus Cavite melben, find bort Transportschiffe mit Truppen angekommen. Die Ausschiffung ber Truppen murbe burch bas heftige Unwetter fehr behindert. Man erwartet einen baldigen Angriff auf Danila.

Die Bertuschung der Efterhazh-Affare.

Darie, 10. August. Geftütt auf die Enticheidung der Anklagekammer in Sachen du Pain de Clam hat nunmehr der Profurotor auch Einstellung des Berfahrens gegen Efterhazy und Madame Pays wegen Incompetenz der Civiljustiz beschloffen. Es geht also aus dem wunderlichen Beschluffe hervor, daß die Affäre mit aller Gewalt unterbrückt bezw. verheimlicht werden soll, Trots des Einspruchs des Procurators besteht der Untersuchungsrichter Bertulus barauf. Esterhazy und Madame Pays in Anklage zustand zu versetzen. Sollte der Cassationshof den Beschlufz des Appellhofes bestätigen, fo wird Bertulus seine Demission einreichen. — Da Zola's Aufenthalt noch immer unbefannt ift, so erlegte einer seiner Freunde die 3000 Francs Geld. ftrafe, zu welcher er im letten Proces verurtheilt wurde. — Wie verlautet, wird der Chef des Generals stabes Boisbeffre nach den Herbstmanövern den Petersburger Botschafterposten exhalten.

Baris, 10. August. (W. T.-B.) Der "Soir" melbet: Der Untersuchungsrichter Bertulus habe eine Berfügung erlassen, in welcher er den Major Esterhazy und Frau Pays wegen Fälschung vor die Antlagekammer verweift. Da diese Berfügung mit ben Schluftfolgerungen ber Staatsanwaltschaft in Widerspruch stehe, so werde ein neuer Conflict zwifchen bem Partet und Bertules die

mahricheinliche Folge fein.

Beilegung des Kohlenstreiks.

Cardiff. 10. August. (W. T.=B.) Es find Anzeichen dafür vorhanden, daß eine balbige Shlichtung des Kohlenstreites gu er. marten ift. Die Directoren und die Arbeiter von der "Tredegar Coal and Fron" und gleicher Weise die in Rhynmen haben Berhandlungen zum Zwecke einer Regelung auf der Grundlage eines Minimallohnes eingeleitet. Man glaubt, diefes Beispiel werde fehr großen Einfluß ausüben.

Bur Förderung bes englischen Sandels in China.

London, 10. Aug. (B. I.B.) Die Bereinigten Handelstammern haben Lord Charles Beresford mit einer Miffion nach China beauftragt. Beresford, der am 24. d. Mts. abreifen wird, foll über bie künftigen Aussichten bes britischen Handels und darüber Untersuchungen anstellen, wie weit die chinefische Regierung die Sicherheit des im Junern Chinas augelegten englischen Capitals garantieren will.

J. Berlin, 10. Auguft. Die vom "Berl. Lof. 20ng." noch gestern als belanglos bezeichnete Erfrankung der Königin von Dänemark stellt sich nach einem Wiener Telegramme desfelben Blattes doch als recht gefährlich heraus. Danach wurden die Kinder bes Bergogs von Cumberland telegraphisch nach Kopenhagen berufen und find bereits dorthin abgereift.

J. Berlin, 10. August. Rach einer Rieler Depeiche bes "Berl. Lot. Ung." durfte in fürzefter Beit ein größerer Wechsel in den höheren Commando. fiellen der Marine zu erwarten fein. Bei biefer Gelegenheit werde auch die seit August 1895 interimistisch burch einen Capitan gur Sec vermaltete Stelle bes Inspecteurs der Marine-Artillerie durch einen Contreadmiral wieder befinitiv befett werden.

J. Berlin, 10. August. Das Schauspiel bes jüngeren Björnson foll infolge des durch Björnstjerne Björnson herbeigeführten Zwischenfalls in ber Drenfus-Angelegenheit am Münchener foniglichen Schaufpielhause nicht in Scene geben. Die Aufführung bes Stüdes war bereits auf den 16. August angesetzt.

Kaffel, 10. August. (B. T.B.) Der Kronpring und Bring Gitel Fritz find heute um 1210 vom Bahnhofe Wilhelmshöhe nach Plon abgereift.

Hamburg, 10. August. (W. T.B.) Gine Bersammlung der Schlächter Hamburgs, Altonas und ber Umgegend beschloß, an den Reichstag eine Petitton wegen Aufhebung ber Biehfperre zu richten.

Wien, 10. August. (B. I.B.) Der Minifter bes Aeuferen Goluchowski ift heute fruh aus Ischt

Prag, 10. August. (B. T.B.) Im Bezirk Reu-Strafchit ging gestern ein ftarterhagelichlag nieder, welcher fehr bedeutenden Schaden anrichtete.

2 Mmfterbam, 10. Auguft. Der Ausstand der Rimmerleute führte gestern zu Unruhen. 1500 Streitende brangen in eine Jabrit, um die Ginstellung der Arbeit zu erzwingen. Zahlreiche Ber haftungen wurden vorgenommen.

London, 10. August. (B. T.-B.) Lord Salis. bury geht heute nach bem Continent; mahrend feiner Abmesenheit wird Balfour die Leitung bes Musmärtigen übernehmen.

eingeleiteten Untersuchungen mehrere Bestimmungen Blattes, mit Ausnahme des locaten, provinziellen und gesammten Inhalt des Blattes, mit Ausnahme des locaten, provinziellen und Insertentells, Gustav Frans Für das Vocale und Provinziellen und Prov

Unentbehrlich hat sid Dr. Thompson's Scifenbusper seiner vorzüge lichen Eigenschaften wegen gemacht. Dasselbe macht die Wasche blendend weiß, ohne dieselbe anzugreifen, Münden melbet Spanier verkaufen werbe. Letiere dürsen, wenn sie Seisengeschäften.

Verunugungs-Anzeiger Director und Besitzer: Hugo Meyer

Sehenswürdigkeit Danzigs.

hervorragendes Clite= Vrogramm. Mene Serie:

Bertha Rother.

N. Schwarz, Darfteslung beknnnter Perfonlichkeiten Danzigs.

Les Donnellys, die best. Handequilibrist. Les Donnellys,

Herrlicher Theater-Garten.

Son 71/2 Uhr ab: Concert Eduardo Aversano. Nach der Vorstellung: Großes Doppel = Concert Dar ohne Entree. TR Anfang 8 Uhr. **Q** Caffenöffnung 7 Uhr.

Direction: Fritz Hillmann.

Ganz Danzig ift entzückt über das herrliche Programm

Alice und Clara.

Henry Taylor.

Geschw. Montez. Nightons

Montag. ben 15. August: Abschieds-Benefiz für Georg Gau.

Anfang 71/2 Uhr.

Sonnabend, ben 13. August 1898: 1 (1389

Inhaber: Arthur Gelsz.

Donnerstag: 7001

Aweiter Kischzug im Karpfenteich.

Fischessen Grosses en table d'hôte.

Tafel-Minfik der gauzen Capelle Bartel.

Fadeln zur großen Fischjang-Polonaise am Plat 8 im Garten für 15 A fäuflich.

Bum Schluß: -Berlovjung von lebenden Filgen.

Jeder Besucher erhält hierzu an der Enffe ein Loos gratis.

Entree a Person 25 A Rinder Passepartouts 10 A Zuschlag. Kinder 10 3

Bei ungünstiger Witterung Concert, Fischeffen und Berloofung im Saal.

von der Capelle der 1. Husaren

und der Kurhauscapelle jeden Donnerstag des

August.

Seubude (6796 Jeden Donnerstag:

Frische Waffeln.

Cb. Kirchenbanverein Zoppot.

evangelischen abanvereins

Radmittags 6 Uhr erfolgt die Verloofung der Kunft- gegenstände, darunter der Geschente Ihrer Majestät.

Gaben gum Bagar werden von den Comitee - Damen, welche bei Sammlung der Beitrage thätig gemefen find, gerne entgegengenommen.

Der Vorstand.

bes Allgemeinen Gewerbevereins Danzig im Grossen Saale des Gewerbehauses, Seil. Geiftgaffe 82,

vom 11. bis 18. August cr. Vorbilder

für Innen- und Außenarchitektur aus der Borbildersammlung des Gewerblichen Centralvereins,

Künftlerpoftkarten, Poftkarten mit Danziger Anfichten, künftlerische Plakate. Gintrittebreis 20 Big.

Kurhaus Westerplatte. Täglich außer Sonnabend: Großes Militär-Concert

Sountag, Gal Montag, Mittwoch, Freitag : Firchow. Dienstag, Donnerstag:

ecoschewitz.
15 A. Sonntag 30 A. Unfang 41/2 Uhr. (7510 Recoschewitz. Entree 15 A. Sonntag 30 A. H. Reissmann.

Sonnabend, den 13. Auguft feiert der im Café Milchpeter

Sommer:

Anfang Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Vereine

Marine-Arieger-Berein "Sohenzollern" Sonntag, den 14. August:

Feier des Geburtstages Fr. Kgl. Hoheit des Prinzen Heinrich im Locale Moldenhauer.

Rachmittags 4 Uhr: Gartenconcert mit viclen Ueberrafchungen, fpater Tang, Bortrage u. bergl. Gafte tonnen eingeführt werben.

Billets zum Concert im Vorverkauf a 15 % im Restaurant des Kameraden Phillipp, Langebrücke, Krahnithorfähre, im Restaurant des Herrn Priesen, Heil. Geistgasse 70 und im Eigarren-Geschäft von Leitholf, Altstädt. Graben 89. Der Borftanb



Turn- und Fecht-Verein zu Danzig. Ordentlige General - Versammlung.

Donnerstag, den 11. d. M., Abends 10 Uhr, im Gambrinus. Tages = Ordnung :

Bericht der Cassenrevisoren, Antrag des Borstandes betr. Aufbewahrung der Werth-

Neuwahl für ausgeschiedene Gau= und Kreisturntags= Abgeordnete, Innere Bereins : Angelegen. heiten.

Um dahlreiches Ericheinen Der Vorstand.

Verein für Naturheilkunde zu Danzig. Mittwoch, ben 10. August, Abends 8 Uhr:

Zusammenkunft im Café Behrs, Olivaerthor 7. Der Borftand.

Brenn = Spiritus a Liter 30 Pig., rectif. Spiritus 95%, a Liter 1,25 A bei Mehrandman bill., empfiehlt (22096)

Reusser Molterei 70. A. 2. Damm 15 (1253) E. F. Sontowski, Hausthor 5.

täglich frifch geröftet,

a 80, 100, 120, 140,160 u. 180 Pfg. pro Bollpfund empfiehlt in befannter Güte

W. Machwitz. Dangig und Langfuhr.

Hilber-, Gold-Granat-, Coralle-

Alfenidemaaren au foliben Preifen.

Neuarbeiten und Reparaturen werden fauber und billig angefertigt

Trauringe auf Lager. Milde,

Juwelier, Heil. Geistgasse 11.

Bindraden Engros:Lager Breitgaffe Rr. 100.

Neu eröffnet! Holz=und Rohlen= Sandlung, fowie (21856

Bierverlag in hiefigen und fremben Bieren.

3. 23.: H. Konietzko, Stadtgebiet 25, hinter der Bahn, ehemals Ludwig Loss.

200 Mille

pfannen, IaOberichlesischen Bauftüdfalt, Ia Portland-Cement, Mauer= und Stück-Gyps, fomie alle anderen Baumaterialien offerire ab meinem Lager, Lastadie 34—35,

zu billigsten Preisen. C. L. Grams, Comtoir: Thornschegasse Nr. 1 Telephon 244. (1271

Mosel- und Rothweine, a Flishe von 80 Pfg. an, Süss- und Ungarweine, a Flashe von 60 Pfg. an, Obstweine als Johannisbeer u. Beidelbeerwein z. bill. Preisen E. F. Sontowski, Hausth. 5. (22106

Schiller-Büchse beste Conservenbüchse.

Bezugsquelle u Reparatur-

Werkstatt für Brillen, Bincenez, Operngläfer zc. (18416 Otto Schulz, Optifer, 48 Jopengasse 48, zw. Porrechaisen-u.Beutlergasse.

Englische Drehrollen (Wäschemangeln)



Neueste Aussührung. Billigft (Theilzahlung). Leicht und Ge-räuschlos gehend, liesert

Seiler's Maschinentabrik Liegnitz.

Gelegenheitskauf! 50 Stück Gasglühlichtapparate a 1,50 M

a 1,50 A (2176b) Glüh-Strümpfe a 25 A, Gas-Chlinder a 20 A, ab. Gas-Glocen von 20 A, ab. Borftädt. Graben 49. B. Milski.

Empfehle meine gut geröfteten Kaffees per Bfund 0,80, 1,00, 1,20, 1,40, 1,60 M, fowie bie gute Braunschweig. Cervelatwurst per Pjund 1,20 M. Johanna Lippke, Paradiesgasse Nr. 6/7.

Geräucherten Speck, hiefiges u. amerifanisches Schweineschmalz au ermäßigten Preifen empfiehlt

E. F. Sontowski, Hausth. 5. (22116 Matjes-Heringe, fett, 3 Stüd 20 A, empfiehlt Albert Meck, (2011b Heilige Geistgasse Nr. 19.

Rafe!!

TilsiterKäse, schöne Waare, a Pfb. 40 und 45 A empfichtt H. Hauschulz, Breitg. 30. (20416



Conclinie Westerplatte—Zoppot.

Aus Beranlassung des Doppelconcerts auf Westerplatte fährt am Mittwoch, den 10. August cr., ein Extra-Abend-dampser. Absahrt Westerplatte 9¹/₄ Uhr, Absahrt Zoppot 10 Uhr Abends.

Nach Kussfeld und dem Lübecksberg,

ichmalfte Stelle ber Salbinfel Bela. Am Donnerstag, ben 11. August, per Dampfer "Secht".

Abfahrt Danzig Frauenthor 2, Westerplatte 21/2, Zoppot 31/2, Uhr. Fahrpreis incl. Aus- und Einbooten 2 M., Kinder 1 M. (1365 "Beichfel" Danziger Dampfichiffahrt- und Sechab-Actien-Gefellichaft.

(1085

Schirm-Kabrik.

Trossert, Danzig, Kohlengasse Mr. 3.

ber letten Saifons habe ich in bebeutenber Auswahl zu

sehr ermäßigten Preisen zum Berfauf gestellt. (1386

Echt Hallescher

Ch. Kuntze u. Sohn, Halle a. S. ist der köstlichste Kaffeezusatz. Man prüfe und vergleiche. (1127

jeber Art.

Mauerlatten, Kreuzhölzer, Bohlen, Bretter und Dachlatten, Fußleiften, fertige Bugboben, Berichläge, Treppentraillen, fowie trocene eichene, eschene, rothbuchene, ellerne Bretter und Bohlen offeriren

Baffy & Adrian, Krafaner Kämpe.

otal=Unsverkauf



Mein feit 34 Jahren bestehendes Manufacturwaaren-Geschäft beabsichtige ich (20966 im Wege des

Ausverkaufs

vollständig aufzulösen. Um vor Ablauf meines Miethsvertrages (1. October) rasch und gänzlich geräumt Bu haben, werde fammtliche Artite

zu billigsten Preisen abgeben, hauptfächlich Kleiderstoffe aller Art zu jedem nur annehmbaren Preise.

Langgasse 67, Eingang Portechaisengasse.

Locales.

* Der Dominit ift gu Ende, wenigstens für bie Mehrzahl ber Besitzer von Schaubuden, Caronsels 20., gestern wurde er ausgeläutet. Nur einige größere Buden dieser Art bleiben — außer einer Anzahl Ber-kaufsbuden — noch einige Zeit geöffnet, darunter eine, die nicht bloß dem großen Dominifspublicum Merk mürdiges bietet: Das Theater der gelehrter Hander and der Mir haben über "Schimmel" und seine geradezu wunderbare Dressur bereits aussführlich berichtet und können nur die Aussorberung an unsere Leser wiederholen, sich, soweit sie es noch nicht gethan haben, den Wunderhund einmal anzusehen. Die Sicherheit, mit der der gelehrte Vierfüßler Rechenerempel löst, die noch manchem Duartaner den Kopf heiß nachen, die Eemandtheit, mit der das Thier seine Parthie Sechsundsechzig spiel und meift auch gewinnt, furt die gange rathfelhafte Befähigung des Spitzes wirken geradezu verblüffend SchimmelsIntelligenzverdient nicht nur die Bewunderung ber Menge, die das zoologische Wunder gebührend anstaunt, sondern auch die Ausmerksamkeit aller Hundeund sonstigen Thierfreunde; und wer sonst Jahrmarkte buden zu besuchen sich schent, mag hier getroft eine Ausnahme machen; Schimmels Productionen überragen das Niveau des sonst auf dem Dominit Gebotenen um ein Beträchtliches. — "Schimmel" hat übrigens, wie uns heute mitgetheilt wird, nicht allein ein gutes Begriffs-Bermögen, sondern jest auch thatein gutes Begriffs-Bermögen, sondern jest auch thatein gutes Begriffs-Bermögen, sondern jest auch thatein fächliches "Vermögen". Er hat auf ein im Lotterie geschäft des Herrn Carl Feller jun. von ihm "eigen-mäulig" gezogenes Me is er Dom bauloos baare zweitausend Mark gewonnen. Dieser Be-trag soll zinstragend als "Alterspsennig" für "Schimmel" angelegt werden.

trag soll zinstragend als "Alterspjennig" für "Schimmel" angelegt werden.

*Allgemeiner Gewerbe-Berein. Die irrihümlich für Sonntag, den 7. August gevlanse und dann auf Sonntag, den 14. August verschoe Seef ah r.t. n. ach Pußi zich sinder nunmehr be kimmt am Sonntag, den 12. August verschoene Seef ah r.t. n. ach Pußi zich sinder nunmehr be kimmt am Sonntag, den 28. August statt. Die Abfahrt von Danzig (Landungsbrücke am Franceibor) erfolgt Morgens präcise 8 ther, von Joppot ca. Alberdie Auftunft in Pußig ca. 1 Uhr. Vorher Besuch von Nukau, Kaxten für Jahrt und Mittagessen sind bei derrn Carl Kabe. Langgasse 52 bis Mittwoch, den 24. August, Abends, zu haben. Durch Mitglieder eingesührte Gösse sind sehr millemmen. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gistigkeit oder merden bis Mittwoch, den 24. August bei Herrn Carl Nabe eingelößt.

*Der Privat-Beamtenverein hielt am Montag Abendsieme Konatsversammlung im Friedrich Wilglieder beigetreten, der Juwachs seit dem I. Januar d. Is. beträgt 78, darunter 9 füstende Mitglieder. Bon dem Eingange weier Dantsgeveiden wurde Kenntniß genommen und mitgetheilt, daß der Berkauf der Concert-, Bades 2c. Villets, den der Schriffscher vorüberzgehend übernommen hatte, in den erschaftung der Concert-, Bades 2c. Villets, den der Schriffscher vorüberzgehend übernommen hatte, in den erschnische Kennan welcher vom genannten Zeitvunkte ab ein Eigarengeschist ummittelbar neben dem Kathhause eröffnet, übergeht. Schließtich hat der Vorsiende an einem concreten Kale dar, wie überaus günstig sich die einzelnen Versorgungscassen. Enwender soll den Kennannskt wird und noch mitgetheilt, daß der Eduhmann Kaminskt selbst und noch mitgetheilt, daß der Eduhmann kenne den Schust

zm Polizeigefängniß, wohin sich der Schusmann mit dem Abramowski und Herrn Lachmann begab, wurde die Michtig-zeit der Angaben des Letzteren festgestellt und Abramowski infolgebessen auf Nummer Sicher gebracht.

Die nachstehenden Holztransporte haben am 8. August die Ginlager Schleuse passirt: 1 Trast ties. Kant-holz und Schwellen von G. Rojanski-Vinsk durch H. Jlewiski

holz und Schwellen von G. Kojanski-Pinsk durch S. Klewigki an Zebrowsky-Bohnjad. 1 Traft Mundkiefern von Donn u. H. Hulmagel durch Paczkowski an Quske-Bohnjad.

*Einlager Schlenfe, 9. Lugusk. Strom ab: 4 Kähne mit Viversen Sistern an K. Krahne-Danzig. "Autor" von Königsberg mit 60 Tonnen Delfaat und diversen Sistern an G. Berenz-Danzig. "Autor" von Königsberg mit 60 Tonnen Delfaat und diversen Sistern an G. Berenz-Danzig. "Diana" von Leiskau wit 30 Tonnen v. Kiefen-Danzig. G. Bener von Bloclawek mit 86 Tonnen Melasse an die Baltische Bank-Keufahrwasser. E. Dazaack von Stutthof mit 30 Tonnen Delfaat an H. Stobbe-Danzig. U. Kropat von Thit mit 30 Tonnen Haisein-Danzig. — E tro m au f. 1 Kahn mit Kohlen, 1 Kahn mit Kohlen, 1 Kahn mit Hodz, 1 Kahn mit Solz, 1 Kahn mit Seinen, 1 Kahn mit Kohlen, 1 Kahn mit Kohlen, 2 Mieren an Menhöfer-Königsberg.

* Der Arbeiter Emil Horn, melder vorgestern wegen eines complicirten Beinbruches in das Lazareth Sandzube

eines compliciren Beinbruches in das Lazareth Sandgrube aufgenommen wurde, ist gestern an den Folgen dieses Unfalles gestorben. Er hinterläßt eine Frau mit einem kleinen

* Unfall. Der Tijchler Rudolph Beck verunglückte beim Aufladen von Brettern in Kempe bei Rückfort dadurch, das ein Stoz Bretter über ihn stürzte. Er wurde in das Lazareth

Sandgrube aufgenommen.

* Potizeibericht für den 10. August 1898. Verhaftet:

8 Kerfonen, darunter wegen Diehstahls 1, Obdachlos 1.
Gefunden: 1 kurze gelbe Uhrkette, 2 Schlüssel am Kinge,
1 Schlüssel an gelber Kette, 1 gelbe Schürze, abzuhoten ans
dem Fundburean der Königt. Polizei-Direction, 1 Sparcassenbuch über 100 MK., abzuhoten vom Schlosser Herrn Otto
Bühlinger, Allee, Bergstraße 31, am 19. Juti er. ein Sack
Erbsen, abzuholen vom Schankwirth Herrn Bugdahl. Mottlauergasse 14. Verloren: 1 Portemonnate mit über 100 Mark,
1 Portemonnate mit 28—24 Mark, 1 Packet, enthaltend
Duittungskarten, Beschelnigungen, Stempelfissen und Stempel,
1 Portemonnaie mit über 60 Mark, Schlüssel und Briefmarken. 1 Vernsteinschgarrenspitze, abzugeben im Fundburean

1 Portemonnaie mit über 60 Mark, Schliffel und Briefsmarken, 1 Bernsteine Ggarrenspitze, abzugeben im Fundburean der Königl. Polizei-Direction.

* Schlägereien. Der Arbeiter Karl Bließnack murde indere Karl Bließnack murde indere Karl Bließnack murde inder Karl Bließnack murde indere Karl Bließnack murde in hiefiger Schuhmurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefiger Schuhmurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefiger Schuhsofeterlichen Züchtigungsrechts murde ein hiefiger Schuhmurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefiger Schuhsofeterlichen Züchtigungsrechts murde ein hiefiger Schuhmurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefiger Schuhsofeterlichen Züchtigungsrechts murde ein hiefiger Schuhsofeter Tage zu A Monaten Gefängniß verwurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefiger Schuhsofeter Tage zu A Wonaten Gefängniß verwurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefiger Schuhsofeter Tage zu A Wonaten Gefängniß verwurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefiger Schuhsofeter Tage zu A Wonaten Gefängniß verwurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefer aus wurtheilt und sofort zur Berbistung der Stad wurde ein hiefer aus wichtieß au Undere Tage zu A Wonaten Gefängniß
wurthei

Kanzler so darstellen, wie er war in der Zeit seiner Thaten, in der Macht seiner krastvollen Gestalt sind als Photographien im Verlage der Photographischen Union in München in den verlichiedensten Formaten zum Preise von 1, 3, 12 und 30 Mart erschienen. Jetzt, wo es sich darum handelt, das Gedächtniß des Begründers unserer Einheit unauslöschlich in uns aufzurichten, wird jeder gern nach diesen Bilbern greifen. Müßte boch eigentlich in jedem echt deutschen Hause ein Bismard-Bildnis zum dauernden Wandschnud werden. Diesem Bedürfniß gu dienen find besonders ichon gelungene Photogravure-Kunftblätter berechnet, Die zum Preise

Bhorogravure-Kunjtblätter verechnet, die zum Preise von 15 Mark aus dem genannten Berlage durch jede bessere Buch- und Kunsthandlung zu beziehen sind.

Sin Duell Bismarks in Wicsbaden. Als Bismark im Jahre 1836 zum ersten Wal in Wiesbaden war, besuchte er — bamals Reserendar — eine Reunion im Curhause. Bährend einer Tanzpause sast er auf einem Sunda in ungezwurgeren Saltung und habsgeute einem Sopha in ungezwungener Haltung und beschaute einem Sopha in ungezwungener Haltung und beigdate die Anwesenden mit dem ihm eigenen scharfen Blid. Plöglich fam der Mediciner Lange (der nachmalige verdienstvolle Arzt Dr. Gustav Lange, gesiorben 1889 in Heidelberg) auf Bismarck zu und fragte ihn: "Warum siriren Sie mich?" "Sie gesallen mir", entgegnete Bismarck. Lange bemerkte darauf in exregiem Ton: "Sie gesallen mir aber gar nicht!" Es entspann sich ein kurzer Wortwechsel, der mit dem Austausch der Karten endigte. "Schon damals", ers Austausch der Karten endigte. "Schon damals", er-zählte Lange später, "machte Bismarc, nachdem er sich von seinem Sitze erhoben hatte, durch seine hohe geschmeidige Gestalt und seine leuchtenden, geistwoller Augen einen großen Eindruck auf mich." Eine friedliche Einigung war nicht zu erzielen, und so ließ Lange v. Bismarck auf Piftolen fordern. Die Secundanten trasen die nöberen Bereinbarungen über das Duell, das auf großherzoglich heisischem Gebiet, zwischen Biebrich und Raffel, ausgefochten werden follten. jestgesetzten Zeit erschienen die beiben Duellanten an bem bestimmten Orte, wo die Secundanten fich nochmale bemühten, eine Berftändigung zwischen Lange und v. Bismard zu erzielen. Lange erklärte fich hierzu bereit, aber v. Bismard verhielt sich hierzu ablehnend bereit, aber v. Bismard verhielt jich gleizh notegield. Lange nahm beshalb seinen Platz ein, und schon war die Abmessung der Dissance vollzogen, als Bismard endlich, nochmaligen Borstellungen der Secundanten nachgebend, anderen Sinnes wurde. Er bot dem Gegner die Hand mit den Worten: "Run, so wollen wir denn in Frieden leben!" Bei seinem 50jährigen Doctorjubiläum bemerkte Dr. Lange: "Gut, daß es so gekonwen ist; es möre dach schoole gewesen, wenn ich

gefommen ift; es wäre doch schabe gewesen, wenn ich ihm das Lebenslicht ausgeblasen hättel" Dr. Lange war ein ausgezeichneter Vistolenschütze und Schläger. Bismarcks Kopfform, welche, umsomehr, als bekanntlich eine Todrenmaske nicht genommen wurde, von besonderen Ausgezeichneter kein die genommen wurde, von besonderem Interesse sein dürfte, geben wir nebenstehend in Verkleinerung

wieder nach einem im Besitze der Hofhursabrit P. W. Martini in Franksurt a. M. befindlichen, der Kopfmegmaschine Conformateur) abgenommenen Es stammt dieses aus Maße. dem Anfang der fünfziger Jahre, zu welcher Zeit genannte Firma bereits Lieferant des damaligen "Herrn v. Bismard" war. Die Form erscheint von doppeltem Interesse, einestheils

weil sie eine damalige Kopf-weite von nur 59½ Centimeter gegenüber einer solchen von 62 Centimeter in den späteren Lebensjahren des Fürsten nachweist, anderentheits wegen der eigenthüm-lichen Formung der Schädelbildung, welche, wie aus den Mahen ersichtlich, auf der rechten Seite viel stärfer oek Blugen erstigstug, uns der tetgten Seite die saarer ausgeprägt ist als auf der linken. Es beträgt die rechte Seite dis zur Mittellinie 87 Millimeter, die linke 78 Millimeter, der Längsdurchschnitt 220 Millimeter.

STIRNE

Provins.

n. Marienburg, & August. Das am Sonntag vom piesigen Gewerbeverein veranstaltete Sommereft, war bei ber günftigen Witterung, fehr zahltreich

* Ronigeberg, 8. Auguft. Beim Ginlaben von Eichenschweiten in einen dänischen Dampfer glitt am Sonnabend Vormittag eine der Schwellen ans der Schlinge heraus und fiel dem Arbeiter Gustat Stanull auf den Hinterkopf, sodaß der Mann befinnungslos hinfiel und wenige Minuten darauf infolge

() enictoruches starb.

* Schrimm, 5. August. Herr Landrath Spendelin
()rüher in Marienwerder) ist am Typhus ge-

renkte. Im Lazareth Sandgrube wurde ihm die erforderliche ärzetliche hike zu iheil.

Termitates

**Termita Geängstigten hörte, war biefer bereits ziemlich weit entfernt und fank balb unter. Mit Aufbietung aller

entfernt und sanf bald unter. Wit Ausbietung aller Kräfte gelang es dem herbeigeschwommenen Sohn den Vater aus Land zu bringen.

2. Achhof, 8. August. Heute Nacht 2 Uhr brannten die Gebäude, Stall und Scheunen, auch eine Institathe des Besitzers Herrn Majwest in Kl. Neudorftotal nieder. Mit verbrannt ist die bisher eingesahrene Ernte an Heut und Getreide. Außerdem ist auch das nebenangrenzende Schneibermeifter Billiche Gebäude infolge Flugfeners mitabgebrannt. Beide Abgebrannten find nur mäßig versichert. — Die Zippertiche Schneidem ühle in Weißenberg foll dum Winter betriebsfähig fein.

Gingesandt.

Die Rönigliche Gifenbahn = Direction wird gebeten, außer bem Sonderzuge nach Carthaus am Sonntag, ben 14. August, welcher plangemäß schon der letzte in diesem Jahre sein soll, auch noch an den übrigen Sonn-tagen im August Sonderzüge abzulassen. Wit Kücksicht darauf, daß der Spätsommer erst das schöne Wetter zu bringen scheint, dürsten die Verznügungszüge in die Kassubische Schweiz noch starte Besetzung finden, da die Tour des unsicheren Wetters wegen von Bielen aufgeschoben ist. Einer für Biele. aufgeschoben ist.

Schiffs-Rapport.

Angekommen: "Anna Christine," Capt. Peterfen, von Börge mit Kalkseinen. "Sirius," Capt. Tuck, von Amsterdam mit Gütern. "Acoba," SD., Capt. Auticher, von Handurg mit Gütern. "Mlawfa," SD., Capt. Kuticher, von Riddlesbro-mit Salz. "Stadt Libeck," SD., Capt. Krause, von Libeck mit Gitern.

mit Gutern.
Gejegelt: "Condor," Capt. Früs, nach Faxö mit Blaft.
"Hedwig," Capt. Zabel, nach Montrose mit Holz. "Glüd-auf," SD., Capt. Letterson, nach Carlstrona, leer. "Clara," SD., Capt. Krull, nach Osfarshamn, leer. "Stella," SD., Capt. Janzen, nach Köln mit Gütern. "Mercia," SD., Capt. Widorg, nach Kemit, leer.

Neufahrwaffer. 10. August. Angekommen: "Borromdale," SD., Capt. White, von Antwerpen mit Schlade. "Medina," SD., Capt. Blom, von Fraserburg mit Heringen. Ankommend: 2 Dampser.

Handel und Judustrie.

Stettin, 9. Aug. Spiritus loco 53,80 bez.

Bremen, 9. Aug. Aaffintries vetrolenm.
(Officielle Notirung der Bremer Petroleumbörse) Boco 6,40 Br.

Hamburg, 9. Aug. Kaffee good average Santos per September 31½, per März 32½. Behauptet.

Hamburg, 9. Aug. Petroleum geschäftslos, Standard white loco 6,25.

Baris, 9. Aug. Getreidem geschäftslos, Standard white loco 6,25.

Beizen matt, per Augunt 21,25, per September 20,50, per September-December 20,65, per November-Februar 20,70. Roggen ruhig, per August 11,75, Novbr.-Februar 12,50.

Mehl matt, per August 49,50, per September 45,60, per September-December 44,55, per Kovember-Februar 44,15.

Hib di ruhig, per August 53½, per September 55½, per September 55½, per September-December 53½, per Fanuar-April 53¾. Spiritus matt, per August 49, September 42¼, per September 55½, per Berienster 44¼, per Fanuar-April 42¼, Better: Beränderlich.

Paris, 9. Aug. Kohducer ruhig, 88% loco 29 à 29½.

Beißer Juder fest, Nr. 3, per 100 Klogramm, per August 29¾, per September 297¼, per Cotober-Januar 30%, per Januar-April 31½.

Haus 21000 Sad, Sansos 30000 Sad, Recettes sür Barge. Rio 21000 Sad, Sansos 30000 Sad, Recettes sür Sanser. 9. Aug. Kasses sood average Santos

Habre, 9. Aug. Kaffee good average Santos per Aug. 37,75, per September 37,75, per December 38,25. Behauptet.

Antwerpen, 9. Aug. Petroleum. (Schlüßbericht, finirtes Tupe weiß loco 178/2 bez. n. Br., ver Auguf

Antwerpen, 9. Aug. Petroleum. (Schlüßericht) Raffinirtes Tave weiß toco 175/s bez. u. Br., ver Auguft 175/s Br., per September 173/4 Br., ver September-December 18 Br. Heft. — Schmalz, per Auguft 68. Notferdam, 9. Auguft. Die heutige hier durch die Riederländische Handels-Geselschaft abgehaltene Auction über 20044 Ballen Javas, 38 Kiften und 4 Ballen Padangs, 1500 Ballen Menados und 600 Ballen Surtnamskaffee ist wie folgt abgelaufen. Es wurden angedoten:

Ballen	Beschreibung	Tare Cent	Ablauf Cent
	Badang W. J. B. Java B. J. B. Recaper Blah Banarvecan Becalongan Tagal Brobolingo Baffarocan Liberia Drdinair et tringe	70 a 72 32 a 44 46 ¹ / ₂ a 49 28 a 36 42 41 a 42 46 a 51 38 ¹ / ₂	$\begin{array}{c} 76^{1}/_{4} \text{ a } 90^{8}/_{4} \\ 78 \\ 78 \\ 30^{1}/_{4} \text{ a } 40^{2}/_{4} \\ 45^{1}/_{2} \text{ a } 47^{2}/_{4} \\ 25^{1}/_{4} \text{ a } 37^{8}/_{4} \\ 41^{1}/_{4} \text{ a } 41^{3}/_{4} \\ 38^{1}/_{2} \text{ a } 40 \\ 47 \\ \text{ a } 53^{2}/_{4} \\ 37 \\ \text{ a } 87^{1}/_{4} \text{ a } 39 \\ 19^{1}/_{4} \text{ a } 20^{1}/_{4} \\ 11^{1}/_{2} \text{ a } 12^{1}/_{4} \\ \end{array}$
22158 Ball	en 38 Kiften.		

v. Goßler hier eintreffen; wie verlautet, wird er bis zum 13. in unserer Stadt verweilen. * Stettin, 8. August. In der Körner'schen Gast-wirthschaft in Jällchow machten sich gestern Nachmittag wirthschaft in Jällchow machten sich gestern Nachmittag wei junge Leute mit einem Tesching zu schassen. Hierbei per August 4,86 Gd., 4,88 Br., per September 4,90 Gd.,

Central-Notirung&-Stelle ber Prenfischen Landwirthschafts = Kammern.
9. August 1898. Für inländisches Getreide ift in Mit, per To, gezahlt worden.

The state of the s	Mary Commission			The second second
N. C.	Weizen	Roggen	Gerfte	Hafer
Bezirk Stettin . Stolb . Danzig . Thorn . Königsberg i. Pr Wilenfrein . Brestau . Bromberg . Bromberg . Lissa . Flack pr	155160 185 184202 165 207215 157190 174195	130134 135 127132 115132 160170 126136 119127 124180	145150 180 187 150140 155160 122142 135146	142145 150 158 171175 158159 154160
sentil bi		rmittelu		
Berlin	755gr.p.f. 191 160	712gr.p.f. 136 134	573gr.p.L.	450 gr. þ.I. 159 145
Königsberg i. Br.		202	700	7.30

Pofen 195 147 Rays ift gehanbelt worben: In Stettin 2 212—215 Mt. Rübsen: Stettin 205...212 Mt., Straffund 212 Mt.

Weltmarkt auf Grund hentiger eigener Depeschen, in Mark per Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-

250n	Viadi				9./8.	8./8.
New-York Chicago Siverpool Obeffa Miga Peft Umfterbam New-York Obeffa Miga Unifterbam	Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Botin	Weizen Weizen Weizen Weizen Weizen Weizen Moggen Roggen Roggen Roggen	August September Boco bo. September	785/8 Œt8. 69/2 5t6. 5 fh.115/8 d. 87 Rop. 96 Rop. 8,20 o. fl. 173 fl. fl. 52/4 Œt8. 63 Rop. 74 Rop. 118 fl. fl.	175,00 168,50 180,75 174,50 177,00 139,25 162,80 140,10 142,50 147,75 136,00	170,75 178,60 174,50 182,50 141,15 162,86 140,50 142,50

			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		-
New=Por	E 9. 2	lug. L	Ibends 6 Uhr, (Lak	el Tele	gramm.)
The same of the sa	8./8.	9./8.		8./8.	9./8.
San. Pacific-Action	821/4	13/18	Buder Fair ref.	35/8	35/8
Refined Petroleum Stand. white i. ND.	7.05	7.05	Weizen		
Creb. Bal. at Dil City		96	per September	715/8	711/4
Schmal Best	96		Raffee pr.Scptbr.		701/8 5,70
Steam do. Rohe u. Brothers	5.75	5.50	per Novbr.	5.75	5.75
Chicago	9. 201	ig. 211	bends 6 Uhr. (Kab	el-Teles	
meisen.	8./8.	9 /8.	ber December	8./8.	9./8
per August	691/2	701/4	Borc per Geptbr.	8.871/2	8.85
Weizen per August per September	691/2 665/8	701/4 66 ⁸ /8	per December Borc per Septbr. Speck short cl.	651/4 8.871/2 5.621/2	651/8 8.85 5.621/2

Thorner Beichfel=Schiffs=Rapport. forn, 9. Ang. Wafferstand 0,86 Meter über Unst. Wind ft. Wetter: Heiter. Barometerstand: Beründerlich. Schiffs-

Name bes Schiffers ober Capitans	Fahrzeug	Labung	Bon	· Nach
Lastowsti	Rahn	Erbsen und Lupinen	Rece	Thorn

Har Sachsenhaus, Rosiner und Mertes durch Sirschhorn 2 Trasten nit 904 lief. Balten 2c., 148 tief. eins. Schwellen, 439 tannenen Balten und Mauerlatten, 659 eich. Plancons.

Familientisch.

Räthjel-Distichon. Sucht mich in Osterreich - Angarn. Dort bin als Stadt ich Sabt 36r den Fuß mir geraubt, lieg' ich in Indien als Stadt. Luftöfung folgt in Nr. 187.

Lösung der Gleichung aus Ar. 182: Schleswig Dolftein (a Schlegel, b Egel; e es; d Wiesel, e Csel; f Gabel, g Abel; h Holland, i Land; k Stein).



Bequemste Dosirung. Migränin-Tabletten, aus reinem Migränin dargestellt.

n 9. August 1898

		A CHARLES THE PARTY OF THE PART
Deutsche Fonds. Deutsche Keichs-Unleihe unt. 1905 "" Freuß. consolid Unleihe unt. 1905 "" Etäatsschulbscheine " Berliner Stadt-Obl. 66.75. Weller. Bron. Unleihe ganbich. Central. Phur. Offpreußische " Fommeriche	31/2 102.50 34/2 102.60 3 95.20 31/2 102.40 31/2 102.80 31/2 102.80 31/2 102.80 31/2 100.30	Griech, Mondon Mit Is Soliand. Con Ital. freuerfoo. Do. freue do. do. do. Italienifde " ar Mexifaner I Wexifaner 1 Wexifaner 1 De. Con Boldon. Silve. Boldon. Silve. Boldon. Seed do. Seed do. 60c. 64c.
Ansländische Fond Argentinsche Anleibe 5% bo. fleine 5% bo. innere 41/2% bo. oußere 41/2% bo. 20 L. 41/2% Barlett. A. M. p. St. Buenos.Aires Brod. 5% Chinesische Anleibe 1896	Fr. 78.— 1. 78.— 1. 66.30 1. 66.90 1. 66.90 1. 24.25 1. 24.25 2. 99.30 41/2 87.25 3 1/2 — 4 . 37.90 1. 36.90	Peft. Comm. Holm. Pfanb do. Liqu Röm. Staat do. 2—8 Kum. fund. do. do. do. do. kum. amort do do. do. do. do. do. do. do. do. do.

terliner Börfe	won .
Türk. conf. A. 1890 "400 Fr-A. p. St. Ung. Gold-Mente bo. Kronen-Mente bo. G. inveik. Anl. bo. Loofe p. St.	fr. 114.40 102.60 4 41/2 101.60 277.25
Thiand. Synoth. Pfal Dtid. Crundig. Bank bo. untimodar dis 1994 bo. 7. 8. unt. 1906 bo. 7. 8. unt. 1906 camb. Duporth. Bt. Pfabr. unt. 1900 """""""""""""""""""""""""""""""""""	100
" " unt. b 1906 Gifenbahn-Priorität&-A und Obligationen	Actien

fr. 114.40 102.60 41/2 101.60 277.25 h.=25 faubbr. 4 100 102.80 102.80 102.90 31/2 100.20 31/2 100.20 31/2 100.20 31/2	Defierr. Ung. Stb., alte
unt. 1900 4 100.50 br. 3. 4 99.80	aventishe Gifenhah
3 4 100 90	In- und ansländische Gifenbah Stamm- und Stamm- Priorität
1900 · 4 100.50 4 102.—	Stamm- und Actien.
	Dtb
4 103.25 31/2 99.75	Nachen Mastricht
8. eonb. 31/2 98.25 9. 4 99.75	
13. 4 100.50	Gotthardbash 7 158 Königsberg-Crand 634 169
14 4 102.75	Rönigsberg-Crand Sübed-Büden Warienburg-Mtawta Lyd 87 Korth-Bac. Bords Deftr. Ung-Staatsb. Lyd 1684 Ly
31/2 98.10	Marienburg-Marie
8 12. 3 ¹ / ₂ 97.70 1 8 12. 4 100.20	Rorth, Bac. Bollog
-18. 4 101	Oftpr. Gübbahn
. b. 1905 4 103.—	Oftpr. Sübbahn Barfcau=Wien
m 31/2 99.60 enb 41/2 95.75	
4 92.80	Stamm=Brioritäts=Actien.
it. 5 1905 31/2 —	Warienburg-Mlawka 5 111 Oftpr. Südbahn 5 111
ritätd-Actien intionen.	Bank- und Industrie-Bapier Div. Berl. Cassen-Ber. 6% 14 Berliner Sandelsgesolisgati 6% 14

566	0		
THE PERSON NAMED IN		2000	
96	Berl. Pb. Hbl. M.	1	
93.30	Braunichmeiger Rans		- 10
94.50	Bresl. Disconto		11
115.80	Williamor Minimathons	7	120
102.30	Darmitähter Bane		13
59:60	Darmstädter Bant Deutsche Bant	8	15
100,-	Deutsche Genoffenschaftsb.	10	19
101.30	Deutsche Effectenb.	6	11:
101.20	Deutsche Grundschuld-B.	17	12
81.30	Disconta-Commences.	7	12
64.40	Disconto-Commandit	10	19
-	Dresdener Bant Gothaer Grundered.	9	16
_	Some Continuored.	4	12
102.40		8	13
AUM-TO	The second of th	8	15
	Hamb. HypothB. Hannoverice Bank	6	12
		6	11
		72/3	-
ahu=		51/2	
		6	13
täte:		81/2	
		71/2	
121	Nords. GrunderB.	41/2	
1 -	Deftr. Creditanftalt Kommerjche Supoth. Br. Preuß. Bodener Br.	111/4	
	Pommeriche Spooth. Br.	7	15
158.40	Breuß. BodenerBt.	17	14
169.75		9	17
89		61/2	
72.90	Heimsbanfanleihe oul	7,92	
153.75		6	20
96.60		10	
384.75		0	8
1004.10	DD. 50% St Siring	6	9
- This section is not a section in	Hibernia Staprior.	91/2	
en.	Groke Berl Strahanhahn	16	32
119 40		6	12
117	Harvener Bactett.	8	17
Comment of the last	Königsb. Pferbeb. Brzs	10	19
No. of Lot,		10	20
ere.	Norddeutscher Bloyd	5	11
10	Stett Cham Diving	20	43
143	Stett. Cham, Dibier	1	20.
2			

ĺ			Lotterie-Auleihen.
۱	51/4	116.10	
	7	120.25	Bab. Präm. Anl. 1867 4 [145.50
ı	63/4	138.50	Bageriiche Pramienanleihe 4 167.50
1	8	153.75	Ryannich. 20=Ehlr.=U - 113.30
	10	199.90	main Winh Wir. M. SOW 1 Sugit S7.20
ű	6	118.10	Hamburg. Staats-Anl 3 132.—
ı	7	122.40	Lübed. Präm. Anl 342 128.50
۱	7	129.70	Meininger Loofe 23.50
Į,	10	199.90	Olbenburg. 40 Thir. 2 8 132.—
ij	9	162.50	
i	4	125	Gold, Silber und Banknoten.
ı	8	137.90	Dufaten v. St. - Am. Coup. 3b.
ı		158.30	
ı	6	128.—	Springer Strain Control of the 1929
q	6	113.80	
į	72/3		
ı	51/0	111.60	Juperials - Italien. 75.35
١	6	134.40	" HOUSE TE 10 College
ı		147.50	Am. Not. II. — Ruff. Bankn. 216.40
۱		124.50	Counter 216.40
ı	41/2		" Bollcoup. 324.—
۱	111/4		Wechfel.
	7	153.30	
q	17	140 40	Amsterdam und Rotterbam 8\%\1169.25
d	9	170.75	Brinel und Unimernen
۱	61/0	134.20	Candinad. Blase
ij	7,92	168.75	Ropenhagen
۱	6		COHODR
ı	0	-	Condon
	0	81.50	New-York
	6	96	Nearth
q		193.90	With Dir. Mi
ı	16	324.90	
ı	6	123.50	Beterening
,	8	179.90	Secretaring 18 All
		190.—	Waridau
	10	205.10	a s o societarias
	5	114.10	Oin and a section of the
	20	431.50	Discont ber Reichsbant 4 %

Achtung!

Den geehrten Einwohnern Danzigs und Umgegend zur Nachricht, daß wir unser Lager

echt emaillirter Kochgeschirre,

um gänzlich zu räumen, Ketour-Fracht zu ersparen, zu ganz billigen Preisen verkausen. Waschbecken, Kacht-geschirre 50 Pf.. Wassermer, 10 Liter, zu 1 Mf., echt Thaleuser Fabrikat. Größere Posten werden nach Gewicht berechnet. Der Berkauf dauert nur bis Sonnabend, den 13. Angust.

Gunftige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Unser Verkaufsstand befindet sich, wie schon bekannt, Mattenbudener Briide, fenntlich an den vielen Fäffern.

Achtungsvoll Lotge & Albrecht, and Reinstedt bei Thale a. Barg.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Am 23. 5. Mt. findet in Kölln ber f. 3. ausgefallene Bieh= und Arammarkt statt.

Familien-Nachrichten

Unfer langjähriges Innungsmitglied, ber Schmiebemeister Skomroch in Oliva, ist vorstorben.

Die Beerdigung findet am 11. d. Mts., Borm. 9 Uhr, bortselbst statt. Um zahlreiche Betheiligung am Leichenbegängniß ersucht

Danzig, ben 10. August 1898.

Der Junungsvorstand. Kuhn, Obermeifter.

Oeffentliche

Berfteigerung

Beilige Beiftgaffe Dir. 24,

jierselbst parterre eine compl

Mestaurationseinrichtung, als 1 Buffet nebst Tombank und

Speiseschrant, 6 runde und 4 vieredige Marmortische,

Gläfer, Unterfate, Streich:

Hellwig, Gerichtsvollzieher in Danzig, Deil. Geiftgasse 23.

Auction

Heumarkt Mr. 4,

untergebrachten Gegenstände

m Wege der Zwangsvoll-

tredung öffentlich meiftbietend

egen Baarzahlung versteigern

Janisch, Gerichtsvollzieher, Breitgasse 138, 1. (1341

1 mahag. Chlinderbureau,

"Hotel zum Stern"

holzbehälter u. a. m.

Holztische, 34 Wienerstühle

Nach Gottes unerforsch= lichem Rathschlusse ver= chied gestern, für uns zu üh, im Garnisonlazareth Enlau unfer jüngfter Sohn, Bruder u. Schwager der Musketier

im 21. Lebensjahre. Al. Walddorf, 10. August 1898, Die trauernden Hinters

bliebenen

Familie Lenser.

Geftern Abend 1/26 Uhr ft nach langem schwerem Beiden unser theurer Sohn

Richard Rudloff

sanft entschlafen. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies nur hierdurch

Die trauernbe Mutter und Schwestern.

Henmarkt Mr. 4, Hôtel zum Stern.

Donnerstag, ben 11.Muguft er. Vormittage 11 Uhr, werde ich am angegebenen Orte die dort antergebrachten Eisenwaaren bestehend in:

22 Dib. Raften - Sporen, 1 Gros Polirfetten, 1/Gros Rinnfetten, 3 Did. Sporenfaften, 150 Std. Spinb fcloffer.6Dhd.gelbeGabel-

im Wege der vollstredung öffentlich meift bietend gegen Baarzahlung ver-

nisch, Gerichtsvollzieher, Breitgaffe 133, 1.

fowie Baus- und Rüchengerath,

wozu ergebenft einlade.

Auction

Brabank Nr. 1, 2 Treppen, Thüre 2.

Große Mobiliar-Auction

im Saale bes no Danziger Bürgergartens

Kleider-; Borraths-, Speise-, Ecsariahusgetetusten u. Mar-Kleider-; Borraths-, Speise-, Ecsariak I. Sopha nebst Hauteuils, 4 anderweite solche und Sophatische, 1 Cylinder-bureau, 1 Schreidsecretair, 1 Damenschreibtisch, 2 Vettaestelle, compl., 2 Waschtische mit Marmorpl., Nachttische, Stühle,

Auctionator und gerichtlich vereidigter Taxator, Paradiesgasse Nr. 13.

Kaufgesuche

Ausgekämmte u. abgeschn.Haare kauft Herm. Korsch, Damenfris., Milchtanng.24, Kohlenm.24 (1146 40—60 Liter gute Milch gesucht Frau Gollnau, Große Schwalbengasse Nr. 9. (21876 Kaufe Möbel, Betten, Aleider, Bäsche, Geschirr 2c. Off.unt.S an die Exp. d. Bl. (1901b 3d. Quant. Bienenhonig f. (22136 E. F. Sontowski, Hausthor 5.

Liter

täglich vereinzelt oder zn= sammen, sucht per sofort oder September zu kaufen (Jahresabschluß erwünscht)

Albert Zulauf. (1378 Kl.Haus m.fl.Gesch.,Näh.Holzm. zu kauf. ges. Off.u.**R694** an d.Er 1 Reisetorb, mittelgroß, wird zu kaufen ges. Off.u. **R 695** a.d.Exp. 1 Musikautomat wird zu tj. ges Offert. unter **R 692** an die Exp ¹/₁₀ Passe Partout Parg. Buchst. Aod. C ges. Off. u. R 614 a.d. Exp. Herrschaftliches Wohnhaus mit 1—2 Wohnungen und Garten zu kaufen gesucht. Gest. Offerten u. R 710 an die Exped. d. Bl. erb. 400 Rothweinflaschen werden gekauft 1. Damm Nr. 14.

Reisekoffer, von Holz, m. Einsat wird für alt zu kaufen gesucht Offerten u.R 708 an die Exped 1 Bult wird für alt zu kaufen ge-fucht. Off. unt. R 717 an die Exp Einen Waggon eich. Speichen

3u 4" Radern, 24" lang, 31/2" breit, 21/2" bick, jucht gegen Eassa 3u kaufen (1397 Donnerstag, b. 11. August 6. Is. Vormittags 10 Uhr, werde ich in dem Geschäftslocale A. Bischoff, Culm a. 23. Bejucht e. Haus, 6 Wohn., Stadt,

3000 M.Ang. Off. A.B., hauptpostl Büsten zu Damen-Blousen werden gefauft Ziegengasse 5. "Anth. 2. Pl. Amphi Borderrh nej. Off. u. R 678 an d. Exp.d. Bl Ein Grundstück in Danzig, Langf 2 Plüjchjophas, 1 Regulator, 1 Pfeilerspiegel, 1 Billard nehlt Zubehör, 1 Bieropparat mit 2 Leitungen, 1 dreis und 1 zweiarmige Hängelampe, Portieren, Wandbilder, div. od.Neufchotil., mit Hof, Garten u. Auff.,w. b.12-15000 M.Anz.z.k.gef D.Ang. t.fof. z.2f. St.a.e.in Danzi bel. Grundst.eingetr.w. Off.u. R751 Eine gut erhaltene Badewanne

zu kaufen gesucht Fischmarkt 35. Pachtgesuche

im Wege der Zwangs-vollstredung öffentlich meist-bietend gegen baare Zahlung versteigern. (1363 Ein Schmiedegrundstück zu pachten gesucht. Offerten unter R 701 an die Exped. d. Bl Ein gangbares Colonial Waaren - Gefchaft ober ein passender Laden n. Lagerraum in nur lebhafter Straße zum 1. October zu pachten gesucht, Offerten u. **R 769** an die Exped. Donnerstag, b. 11. August cr., Borm. 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte die bort Suche ein kleines Schankgeschäft ober Häkerei zu pachten. Offert. unter R 738 an die Exped. d. Bl

Verkäufe

mahag. Kleiderschrank, Brundstud, Rechtft.geleg., ü6.8% verz., in gutem Bauzust, ist mit 5000 M. Anzahlung zu vrt. Räh. Heil. Geistgasse 58, 2, bei Wulft. Grundstück, Rechtstadt, in gutem Baugustande, bei 5-6000 M. Ung. v. Selbstvertäufer zu verkaufen. Offerten u. R 697 an die Exped.

1 zweizanlig. Cophatizch, 1/2 Dk. mahag. Stühle, 2 Beitgestelle. I Pseiserspiegel. I Sak Betten, I Regulator, I Copha, I Spiestisch, I Schrank, I Stagere, I Sommode, 2 Gewehre, I Officier-Degen, I Statuette aus Metall, diverse Bilder und verschied. andere Gegenstände m Beae der Zwangsvoll-Fortzugshalber stelle ich meine beiden gut verzinslichen neuen Wohnhäuser zum Berkauf. Gefl. Offert. unter **R 711** an die Exp. Neufahrwaffer, Nähe Bahnhof, ist ein neuerbaut. Grundstück m. 6 flein.herrich.Wohnung. zu vrf. Off. u. **R 672** an die Erp. d. Bl. Grundst. b. Danz., m. 7 Wohn. u. 2 Mrg. Land z. vl. Off. u. R675 Exp.

Ein Grundstück mit 5 Stuben, gute Gelegenheit, zu verkaufen. Näheres Heubude, Dammstraße Nr. 30.

Freitag, den 12. Angust, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage wegen Todessall und Fortzug von Danzig gegen baare Jahlung versteigern:

1 mah. Sopha, 1 großen mah. Pseilerspiegel mit Console und Marmorplatte, 1 birk. zweith. Kleiderschrank, 2 birk. Beitgestelle mit Sprungsedermatrazen, 1 Kegulator, birk. Kohrstühle, 1 Nachtlisch, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank som Baus- und Küchengeräth. Grundstück mit Hof, Einf., n. d. Hauptbahnh., 7°/₀, Anz. 15000*M.*, zu vf. **Liebert**, Piefferstadt 44, 1. Herrichafil. Grundst. 7 vert. Flottes Krug-Grundfiud, nahe an Danzig gel., zu verk. Fl. Restauxant zu verp. Pfefferstadt 55, Eg. Baumgartscheg., pt.r. Rlein. Grundftud, gut. Lage,7 verz, ca. 2500 Minz, Grundftück Schiblig, 3000 M Anz, zu verk. Näß. Liebert, Pfefferstadt 44, 1. 2 Morg. Hafer a. d. Halm zu vt. Näh. Poggenpfuhl 67, im Laden. (Herrn J. Steppuhn) Schiblig.

Donnersing, ben 11. b. M., früh 9 Uhr beginnend, werbe ich hochfeines nußb. und mahag. Mobiliar von 3 Zimmer-Einrichtungen aus einem Andlah herrührend uzwar:

Mühlengut, mit 140 Morg. fruchtb. Boden, etwas fchlagb. Bald, viel Ruzu. Brennholz, herrschaftl. eleg. Wohnhaus, alle Geb. a.d. Mühle im best. Bauzust., hübsch. Part, groß. rentabl. Obstgarten, gut. les. u.todt. Invent., wünsche weg. Aufg. bald zu verf. Zur Anz. sind ca. 20 000 Merforderl. Hyp. fest. nur 4°/0. Off. v. Selbstreflectant. unter 01399 an die Exped. (1399

Güter! Von Gutern, der Landbaut-Berlin gehörig, find momentan noch zu erwerben:

1. Gin Gut von 1200 Morgen Größe (ichonfter Rübenboden) mit Rübenbahn (3 Weichen) an den Schlägen u. dis auf das Gehöft (anschließend an Zudersabrik und Staatsbahn) und mit anderen vortheilhasten landwirthschaftlichen Einrichtungen. Anzahlung 90 000 Mark.

Anzahlung 90 000 Mark.

2. Ein Gut von 1000 Morgen (z. gr. Theil Nübenboden). Gute Jagd. Anzahlung 60 000 Mark.

3. Ein Gut von 1100 Morgen (³/₅ Kübenboden,
²/₅ guter Mittelboden). Krachtvolled Schloß,
großer Park, gute Jagd. Anzahl. 50 000 Mk.

4. Ein Gut von 350 Morgen (Kübenboden) neue
Gebäube — außerst lohnende Ziegelei. Anzahlung 25 000 Mark.

5. Danns und Wasserwicks

5. Dampf- und Baffermühle neuften Syftems mit

150 Morgen Ader und Wiefen, 350 Morgen See. — Ausgezeichn. Lage, unmittelbar an Kreisstadt m. Garnison u. höheren Schulen. — Gute Cyikenz. — Anzahlung 25 000 Mart.
6. Vier Grundstüde (z. groß. Theil Weizenboden)
von 200 bis 280 Morgen. Nahe Bahnhösen
und Zudersabrik. Ersorberl. Vermögen
15—20 000 Mark.

7. Ein Gut von 1000 Morgen (milder, lehmhaltiger Roggenbøden) mit schönem Park, bei Zossen, Kr. Teltow (Vorortverkehr Berlin-Zossen).
Anzahlung 75 000 Mark.
Sämmtliche Objecte werden mit voller Ernte u. in gutem wirthschaftlichen, speciell die Eebäude in outem haulichen Antonye überoeben

in gutem baulichen Buftanbe übergeben.

Besichtigungen und Ankäuse können jederzeit vorgenommen werden; jedoch wird möglichst um vorherige Mittheilung an das unterzeichnete Bureau ersucht, damit Fuhrwerk an den Bahnhöfen

Besondere ausführliche Anschläge und weitere Ansfünste über alle Güter (speciel über Art der Regulirung der Restkaufgelder und Beleihung) sowie über Bauten, Inventar, Reiseroute 2c. giebt kostensische

Das Ansiedelungsburean Whrembi bei Czerwinst Weftpr.

in Neufahrwasser, gute Lage, an der Kaserne, zu sedem Geschäft auch zu Villen passend, zu verk. Off. u. K 673 an die Exp. (22836

Zwei sehr gute, mittelgroße Gebrauchspferde, sehr ausdauernd und flott, auch schwer ziehend, sehr gut aussehend, sind sehr billig zu verkaufen. Offerten unter R 518 an die Exped. (22176 Unteroff.:Anzug,kupf.Waschkess. Flasch.bill.zu vt. Hundegaffe91,2 fehr gutes hellgrün. Wollfleid billig zu vf. Goldschmiedegasse 8

Ein Clavier (Tafelformat) ist zu verkaufen Burgstraße 10. Symphonion, felbstspiel., 72ton. mit 16 Platten, fast neu (80M) f. 40 M zu v. Hirschgasse 6 a, 1, r. gute alteGeige ift billig zu verk. Weideng. 27, Friseur Brumm. 1 gut erhalt.Flügel umzugshalb. billig zu vert. Hundegasse 91, 2.

Gebrauchtes Vianino zu verk. Poggenpfuhl 76. (1097 Wegen Umzug preiswerth

taufen: Ein gediegenes mahag. Sopha mit hellrothem Pluich: bezug, eine elegante Hängelampe cuivre poli), eine alterthüm-liche, englische Stutzuhr. Die Sachen find nur Vormittags zu besichtigen. Händler verbeten. Winterplatz Nr. 15, part. (2222b Umzugsh. zu verkaufen : 4 mah. Stühle, 1 mah. Sophatisch, 1 birk. pol. Bettgeft. m. R., 1 gr. Hänge-lamp. Langf., Kl. Hammerw. 11,2. Ein gr. Bett, Spiegel, Rüchenegal und Bilder zu verkaufen Loggenpfuhl Nr. 9, hinten.

1 fl.,braunes Nipsjopha,Herren jdreibtijch, gr.Speijejchr.,kl.,pol Tisch, Garientisch, Blumentisch u. Bodenrummel billig zu verk. Langf.,Johannisb.11, 2,r. (2252b 2 Ausziehbettgeftelle fof. bill. zu verk. Kl. Schwalbengaffe 2, Th.7. Für 3 M. e. sbirt. Kinderauszieh-Bettgest.z.v. Fetri Kirchh.2, Th.6. Breitgaffe 120, 1, 1., alte Sachen, Sopha, Sp., Bettfch., T.u.G. zu vf.

Polsterbettgestelle 25 M., Kohlenkaften a 1,10 M. Kohlenlöffel a 20. 3, Stacheldraft a12Mp. Ctr., wie Kochgeschirre s.b abzug. Popfengaffe 108. (22706 2 Rasirstühle, Aushängeschild 2c. zu verkaufen Leegstrieß Nr. 9. 1 gut exhaltenes grünes

Blüschsopha billig zu verkaufen Rähm19,1Tr.

Eleg. Plüschgarnitur, Trumeau-und Pfeilerspiegel, Plüschsopha 48 M., nuzb. Kleiderschrank, nußb. Verticow, diverse Stühle Waschtoilette mit Marmor und Nachttisch mit Marmor, 2Parade= bettaestelle mit Matrate Stück M., 1 zweiperson. Bettgestell mit Matrate 30 M. Damastsopha M, 2 große Delbilder und 2 Glasbilder, alles ganz neu, zu verkaufen Frauengasse 33.

Eine Söhebestkung, beste Bodenverhältniffe, Größe 30 Hect., Reinertrag 325 Thir. wegen Fortzug schlennigst zu verk., gew. Preis 40 000 M., Anz. 9000 M., Gebände, Inventar gut, Hypoth. 4%, fest Sof. Aust. erth. Th. Mirau, Danzig, Langgarten 78. (Ent. wird auch

groferer Banplat | Gin gut erh. Bantenbettgeftell u. 6. zu verk. Heil. Geistgaffe 16, 2 Billiges Fufizeng, neues zurückgesetztes und altes zu verk. Melzergasse 13. (1895) 5 große, alte, blühende

Oleanderbäume find wegen Umzug billig zu ver-kaufen Wicfengaffe S, 1Tr. Its

Ein neues Raquet mit Rlammer und Gini ft billig verkäuflich Wellen-gang 8, parterre, links.

Sopha, 2 Satz Gesindebetten billig zu verkaufen Tobiasgaffe 31, parterre.

Vor- und Hinter-Mauersteine hat billig abzugeben **Hugo Nelte**, **Sandgrube Nr. 28**, Telephon Nr. 297. (21746) Starkes Dreirad ift billig 31 verkaufen Hausthor 5. (21966 Ein Fahrrad, wenig gebraucht ist frankheitshalber äuß, preisw

u verkauf. Sandgrube, Wellen gang 10, 1 links. Zu bef. Morg 6.9Uhr,Abends v.8Uhr ab. (2200 Eine fehr große Auswahl vor neuen eleganten Spazier- und

Arbeitsgeschirren zu haben Langführ 30. (2022) Gin Sparherd

zu verkaufen. Näheres Lang gaffe 11, 1 Treppe. (1190

Ein sehr gut erhaltener Halbverbeckwagen ist billig zu haben Langfuhr 30. Kinderw.zu vł.Langgasse 58, r., 1

Backtisten sind zu verkaufen Brobbänkengasse 9, Laben. Gr. Volière mit Vögeln zu vert. Grüner Weg 3, 2 Tr. Rollezuvt.Schidlitz, Mittelftr. 53 Gin fast neuer Kinderwagen ist zu verk. Schloßgasse 8, 1 Tr. l groß. Kaften m. Eisenbeschl. bill zu verkauf. Todtengasse 16, 1 Tr lgr.Puppenfüchen.Gesch.u.Roch

herd f.4.Md. vt. Frauengasse 23, 3 Eine gute große Singer-Nähmaschine ist für 22*M* zu verk. Hinter Adlers-Brauhaus 16b, 1. Billard ift Langgarten 83 mit platte, fogleich billig zu verkauf Ein aut. Plätteisen u. ein volles Eisen zu verk. Langgasse 26,'4Tr Nähmaschine sast neu billig zu verk.Hätergasses, im Restaurant.

Dampimaschine. Eine noch im Betriebe sich befindende Dampsmaschine von 50 Pferdeftärken ift wegen Betriebs-Vergrößerung billig zu verkaufen. Offerten unter 01396 an die Expedition d. Bl. (1396 Mah. Sopha 23,50 M., Ripsf., R.u. Bettg.zu urt. Langenmarkt 37, 2.

Pensionsyesuche

Für e. Dame, die d. Pflege bedarf v.Pension in schön.Waldgeg. ges Off. u. **R 658** an die Erp. d. Bl

Wohnungs-Gesuche

Helle Wohnung, f.e. Schneider p., gesucht. Off. u. **R 590** an die Exp. Part.=Wohn. zur Plätterei gef. (1400 Off, u. R 691 an die Ern. b. Al der Messange Concordia.

Eine alt. Dame sucht eine kleine Bohnung mit Küchenanth, f. 10 M. Off. unter R 690 an die Exp.d. Bl 1 fl. Wohnung für 12-15 M. v. alt finderl. Leuten z. 1. Oct. gesucht. Off. u. **R 677** an die Exp. d. Bl Anst. Fam. s. z. Oct. Stb.u. Cab., z Pr.v. 17-20 M. Off. u. R730 a.d. Exp.

Kl. Kamilie sucht eine freundl gefunde Wohn., Stube, Cabinet Rüche, Boden zum 1. October zu miethen. Zu erfragen Lange-brücke Nr. 11, im Geschäft links am Fohannisthor.

EineSchneiderin, welche den Tag über nicht zu Hause ist, wünsch eine kleine Wohnung, Stube Cabinet u. Küche oder gr. Stube und Küche, im Preise v.10—18 A Off. unt. & 714 an die Exp. d. Bl Fr.Wohn.,13.,C.,h.K. u.3.,3.1.D. gef. Off.mitPr.unt.R698a.d.Exp.

Zimmer-Gesuche

Beamter f.p. 1. bis 15. Sept. rech nahe d. Bahn gr. Zimmer 1-2Tr Offert. unter R 433 an die Exp

Zimmer mit Penfion gesucht zu mäßigem Breise. Offerten mit Ang. desselb. u. R 515 Exp. (21906 2 anständige junge Mädchen suchen eine Stube. Offerten unt. R 654 an die Exp. d. Bl Junger Beamter fucht Bum

1. October Möhlirt. Limmer. Langgarten oder Aneipab bezw Nähe.Off.m.Prsang.u.R652Exp Ein ordentl. Mann mit 2Kindern sucht Logis bei e. anst. ält. Frau Off. unt. R 610 an die Exp. d. Bl Möbl.Zimm.mit Penf. gei., Nähe Olivaerth. Off. u. R713 a. Ex. (1388 Anst. Beamt. Wwe, sucht fl. Stube im aust. Hause auf Niederstadt. Off. unt. K 609 an die Exp. d. Bl. 1 fl. Stube w.v. e. anft. Wwe. v. Sept. dd. Oct. bei alt. Herrich. zu mieth. gef. Off. u. R 608 an die E. Eine Dame sucht ein unmöb lirtes Zimmer mit etw. Reben gelaß in anständigem Hause gi miethen. Offerten unter R 674 an die Expedition dieses Blatt. 3 Damen suchen 2 leeve Zimmer mit guter Pension. Offert. unt R 657 an die Exp. d. Bl. (2262) Aelterh. ruhiger Herr, der sein Bett hat, sucht e. f. möbl. Zimmer separat. Eingang. Pr. 10—12 M Off. u.R 712 an d.Exp. d.Bl.erbet. Ein anst. Mädchen, welch. d. Tag über im Gesch. ist, sucht e. Schlaftelle bei anst. Leut. Off. u. R 734

Div. Miethgesuche.

Gin Bierlocal, ober Part. sich dazu eignen, groß, auf der Recht- od. Altstadt geleg., sof. od. spät. zu miethen gesucht. (22146 Off. unt. R 534 an die Exp. d. Bl Gr. Berggasse wird e. fl. Laden od. Vorderstube, welcher sich 3 Laden eignet 3. September od. Octob. 3. mieth. ges. Offert. unt. R 655 an die Exped. dies. Blatt.

311 miethen gernar Gelegenheit mit Hof, Stall, w. sein kann auch Garten, auch in der Nähe der Stadt. Offert. mit Brang. unt. R 716 an die Exp.

Wohnungen. Roppot, 2. Parkitr. 21, Eg. Süd-

traße, i.m. Villa herrsch. Winter= 1.Det. 1.20 m. voll. 36. z. 1.Det.

Langgasse 51, 3 Tr., freundl Wohnung zu vermiethen. (839

Laugluhr, Hanptstrasse 44 find Wohn. v. 3, 5 und 6 Stuben, fämmtlich. Zubehör zu October auch früher zu vermiethen. Räheres beim Wirth. (1947b

In bem neu erbauten, äußerst bequem geleg. Hause Schweden-hofstraße 1 ist eine Wohnung, enthalt. 5 Wohnzimmer, Bade ftube, heizbar. Mädchenzimmer elektr. Beleuchtungsanlage 20 von gleich oder gum 1. October billig zu vermieihen. (19498

langgarten No. 32 Pfarrer Scheffen, 5 Zimmer, 1. Etage, nebst Zubehör, zum 1. October für \$50 M zu ver-miethen. Näheres part. (7354

Oliva, Lubolphiner Weg 5, find gut

ingericht. Wohnungen v. 1. Oct billig zu vermiethen. Näh. bei Paul Schubert, Oliva. (10456 2 herrich. Woh., 4 Zim., Mädchen-ftube, Balc., Wascht. 2c., Weideng. 3.Oct., ferner weg. Verf. jogl.od. fpät. 8 th. kl. Zim., Balc., Wascht. dirichg.z.vm. Hirscha.15,1.(1959) Langfuhr Langfuhr

4 B., B., A., Zub. u.Garten, 1Tr. hoch, in ruh. Hause v. Oct. zu vm. Mirchauer Prom. 19 b, 2.(21176

Hundegasse 83/84 ist die herrichastliche Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Badestube und reichl. Zubehör zum 1. April 1899 eventl. auch früher zu vermiethen.

Schidlitz, Carthäuserstr. 78 find 2 Wohnungen, besteh. aus 3 Zimmern, Küche nebst Wasser= leitung und reichl. Zubehör zum 1. October zu vermiethen. (21.996 Langfuhr, Eichenweg 14, Wohnungen v. Stuben, 1Cab., 3Stub., 3Stub., Cab. u. v. 6 Stub., 1 Cab., zu

verm.Näh. Bahnhofftr.13.(22506 Mittelwohnungen, à 300 M pro anno, 3 Stuben, Küche, Entree, Keller, Boben, hell und freundlich, Eintritt in den Gart., Mirchauer Weg, nahe am Walde, Endstat. d. Straßenb. gelegen, zu vrm. J. Windt. (22566

Gartengasse 5, sehr hübsche Wohnungen von 3 Jimmern 2c. billig per 1. October cr. zu vermiethen. Räheres im Laden. (1014

Fleischergasse 62/63, gegenüber den Gartenanlagen des Franziskanerklosters, ist eine herrschaftl. Wohnung, 6-7.Zimm. u. Zub. mit Garten u. Veranda vom 1. Octbr. ab zu verm. (21496 Heil. Geiftg. 81 f. 3230hn. im Preife. 5.500-750 M.zu verm. Befichtig.v. 10-11.Näh. Neugart. 33/34. (21896

Herrschaftliche Wohnung. Bimmer, Badeftube, Madchenft. üche, Speifekam., 2 Bodenkam., 2 Keller, gemeinsch. Waschküche mit Trockenboden, Garten mit Laube, per 1.Oct. zu verm. Näh. Langgarten 29 b.**Langner**.(220**76** Wallgaffe 22 A mehr. Wohn., Entree, 2 Stuben, Rüche, Reller, Boden z. 1./10. zu vrm. Näheres das. part., Fran Rathke. (2224b Straussgasse 12, part., Entree, 6Zimmer, Küche, Keller, Boben, Bed. u. Mädchensiube, Gartenbenutz., Laube, z.1.Oct.zu vm. Näh. das. Prs.1130.M (22256 Ohra an der Mottlau 431, in der Rähe d. Legeth., ift e. frdl.Wohn. v.gl.od.1. Sept. f. 10,50 M. zu vm.

Hundegasse 126 ift zu vermiethen:

Saal-Ctage, bestehend aus 4 Zimmern, Rüche, Keller, Näheres Langgasse 11, 1. (9090 Reugarten 22d find Wohnung. v. 5-6 Zimmern u. fämmil. Zubeh. zum October zu vermieth. 850 A. u. 900 M. Räh. im Laden. (21026

bestehend aus 3 Stuben, Entree und allem Zubehör, zu ver-miethen. Käh.das. 3 Tr.r. (21396 Brabant 8 ift eine Wohnung, 2.Gtage.43im., Küche, Mädchen: Speiset., Trodenb. u. Trofenpl.. Wascht.p.1.Oct.versetzgsh.zuvm.

Poggenpfuhl 47, 1. Etage,

Näh.part. bei Oscar Ehm. (21376 4. Damm 13

Wohnung von 2 Zimmern, Entree, Küche 2c. v. 1. Octor. cr. zu verm. Besicht. von 9-11 Vorm 2-4 Nachm. Näh. im Lad. das. (1142

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, großem Hausflur, Küche u. Boden ist zum 1.October zu verm. Altst. Grab. 42.(21436

Breitgasse 17, 3 Er., sind Zimmer, Kliche, Keller zu ver-miethen. Näh. Saaletage. (2042b

1 herrschaftl. Wohnung bestehend aus 6 Zimmern, großem Saal, Badczimmer u.Zubehör ist vom 1. October ab meinem Hause (Neubau) Weidengasse Nr. Ic, nebit Stallung für 2 b. 3 Pferde zu vm. Näheres Baubureau bas. (714

Petershagen h. d. Kirche 242**6** ind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern, heller Küche und Zubehör zu Octbr. zu vermieth. täheres dafelbst bei Noumann der Holzgasse 6, part. (21486

2. Damm ift die 1. Stage, bestehend aus 7 Zimmern, Badestube, Zubehör zum October zu vermiethen. Besichtigung v.

10—1 u. 4—6 Uhr. Näheres 1. Danim 4, Laben. (1938b Dreizimmerige Wohnung mit Zubehör zu vermiethen. Zu erfr. Todtengasse 16, 3Tr. (21556 Frauengaffe 36, 3Stub., Cab.,

Küche 2c. zum 1.Oct. zu vm. Prs. 600 M. Näheres I Tr. (21656 Herrschaftl. Wohnung, nen decorirt, 1. Etage, best. aus 4 Zimmern, 1 Bades stube mit Einrichtung, div. Rebenräumen u. h. Küche, Boden u. Keller, f.850 M. v. gl. od.1. October zu verm. Goldschmiedegasse 6.(21586

In den Häusern Yominikswall 10 and 11

find elegante Wohnungen im 4. Stockwerk des Borderhauses zu 4 Zimmern, sowie im Duergebäude fleine Wohnungen von 1—3 Stuben mit allem Zubehör per 1. October bezw. 15. August zu vermiethen. Räheres Dominikswall 12.

niethen, Meldungen beim Castellan Räheres Dominiron Settenslügel o. 1 Tr.

Spiegel, Badewannen, worunter 1 mit Heizverichtung, 1 mah. Flügel, Wirthschafts und Gebrauchsgegenstände, allerhand Borrath Lampen, 1 Geldtruhe, antik mit Kunstschloß, 1 antikes Delgemalde, 1 compl. Reitzeug, serner 100 Restaurations (Bod-Bieners) Stühle bssentlich meistbierend gegen gleich baare Zahlung verkaufen. Gelegenheitskauf auch für Antiquare und Restaurateure. Danzig, den 6. August 1898. rzig, den 6. August 1898. (1327 d Käschen sind zu verschenken ein Hausgrundstuck in Bahlung Fagotzki, Gerichtsvollzieher, Altst. Graben 100, 1. Lastadie Nr. 32, parterre. genommen.) (1406

3 oppot, Seeftraße 53, eine ferrich. Wohnung Langgasse 37, 2. Etage Wohnung, 3 Stuben, Ruche, Küche, Boden, Keller mit etwas Zubehö zum October zu vermiethen.

Wohning, Stube, Cabinet, Boden und Bubehör, zum October zu ver-miethen Frauengasse 29, 3 Tr Rähm 20 ift e. Part.-Wohnung, 5.3immer n. Zub. z. Octob. zu vm. Dief. I. f. a. z. Wohnung einricht. Näh. Langenmarkt23, 1Er.vorne

am Markt ift in der2. Etage eine Wohnung, best. aus 3 Zimmern mit Bubehör, Gintritt i. b. Garten, zum Octob. zu verm. Räh. bei A. Ludwig, Korfenmachergaffe 3 Wohnungen von 4-5 Zimmern Badezimmer, Balcon zu verm. Langfuhr, Ahornweg 8. (21416 Langfuhr, am Martt 25, herrich. Wohnung von 4—5 Zimmern, Balcon, Babes u. Mädchenstube zum 1. October zu vermiethen. Räheres baselbst. (22356 Breitgaffe 101 ift d. 2. Etage, beft. aus 2 Stb.,2Cab., all. 3ub., 554 M p a.zu vm. Bef.11-1. Näh.1.(22536

Fishmarkt 40 41 1. Etage, 5 Zimmer, helle Küche, Boden, Waschtriche, zum 1. Oct. zu vermieth. Zu beseh. v. 11Uhr. (2263) Eine Wohnung für 20 M. monott au vermiethen Langfuhr, Bruns höferweg 36.

Peterillengasse 1 ift 1 Wohnung v. Stube, Cabinet, Rüche, Boden, Pr.2416, 3. Octob. zu verm. Zu erfr. im Bäckerl. Langfuhr, am Johannisberg 3 an Zinglersh., ift eine Wohn. vor 5 Zimm., Ber. u. Zubeh. 3.1.Oct. zu verm. Zu erfragen das. 3 Tr.

Renfahrwaffer, Mahe Bahnhof, ift eine Wohnung v. 3 Stub. nebst allem Zubehör vom Octbr. auch früher zu verm. Zu erfrag. Philippfiraße Nr. 8, bei Mühlke. Eine frol. ruhige Wohnung von 4 Zimm. u. reicht. Zubehör u.eine Bohnung v. 2 Zimm. u. Zubehör jum 1. Octbr. ju vrm. Reufahrwaffer, Schleusenstr. 13. (2242)

Einige Wohnungen zu ver-miethen im Preise zu 10 und 12 M. Desgl. einige fl. Wohn. Preis 7,50 M. Zu erstagen Ohra 210, im Neubau. (22396 Zimmer, Rüche, Boden, 1. Etage, im herrschaftl. Hause an kinderlose Einwohner von October zu vermieth. Böttcher-gaffe 18, Ede Paradiesg. (2240b Frauengasse 23 ist die 2.u.3. Etage

zu verm. Näheres part. (2258) Langfuhr, Mirchauerweg, find Wohnungen von 2 Stuben Cab., und 3 Stuben nebft Bubeh. preiswerth zu verm. Näheres bei Kaufmann Bruno Zimmermann, Eschenweg.

Fleischergasse 85, Wohnung 5 Zimmer u. fämmil. Zubehör, zum 1. October zu vermiethen, Fleischergasse 36, Wohnung, zwei Zimmer, Cabineru. Zubehör, zum 1.Oct. zu vm. Näh. Fleischerg. 36, 1 Tr. links, v. 10—1 Uhr. (2249b Halbe Allee, Lindenstraße 26, ist eine herrschaftl. Wohnung von 3Zimm., Cabinet, Balc., Garten-antheil und reichtigem Zubehör per Octbr. zu vrm. Besichtigung 3—7 Uhr. Käheres part., binten.

Drehergasse Ntr. 6 ist bie 2. Stage, best. aus 2 Zimmer, Entree, Küche und Boden an tinderlose Leute zum Deibr. zu verm., pro Anno 350 & (2260b

Prant Nr. 93 find 2 trod. freundl. Wohnungen, parterre, bestehend aus Entree, 2Stub.,Küche, Bobent.,Keller 2c. 1. Etage, 2 Stuben, Rüche, Bodent, Reller 2c., für 16 refp.11. Mmil.31 verm. Näh. bei C. Worner. (2236) Sandgrube 37, 1, herrichaftl Wohn., 5 Zimm. m. Zub., Gart. auf Wunsch Pferbestall pp., zu vermieth. Näheres part. rechts Pfefferft. 49, Stube, Rüche zu vm. Köpergasse 12 fleine Wohnung Stube, Rüche, Entree, Keller, ar junge Leute für 13 M zu verm Mottlauerg.9 ift Wohn., Stb., Cb Rüche. Pr. 250-M. zu Oct. zu verm Eine Wohnung, paffend zur

Wäscherei, mit guter Kundschaft und vollem Betriebe, ist weger Fortzug aus Danzig billig zu vermiethen Sochstrief 6. Karpfenseig.12 ist e.Whn., 2Stb. Cab. u.Zub.Oct. zu vm. Näh. das Mitterg. 22 b ift e. Wohn., Stb. Cab. u. Zub.Oct. zu vm. Pr.18.16. Näheres Karpfenseigen Nr. 12 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Ruche, Reller und Boben mit fleinem Garten vom 1. Octbr. gu

> Jopengasse 53 ift die 2. Etage v. 1. Octb. eventl. auch von gleich zu vermieth. Näher. im Laden.

pm, Rah. Schüffelbamm 27, part

Rengarien 20 a, hochpart. 4-5 große Zimmer nebft allem Bubehör vom 1. October zu ver miethen. Beficht. von 11-1 Uhr Melbung Schießstange Nr. 15

Eine elegante Wohnung im neuerbauten Sause, bestehend aus 2 Stuben, Entree, heller

in ruhigem Hanse

Weidengasse 14/15, 1, 4 Zimmer und reicht. Zubehör, Waschtücke, auf Wunsch Badeeinricht, f. 750/M . 1. Oct. cr. zu verm. Näh. part. Langenmarkt 2 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näheres Hundenaffe 102, Reichenberg. (22676 Langgarten 112, i.d. Wohn. 1Tr. guvermiethen Preis 550 M.(22766 Boggenpfuhl 34,2,Et.v. 2 3. nebst Bub. Bum 1. October zu verm.

Sandgrube 3-4, herrichaftliche Wohnung, 3 Zimmer, gr. Entree jum 1. October zu vermiethen. Beiligenbr.-Communic.-Weg 21 .mehr. Wohnungen z. vm. (22776 Piefferstadt 10, 1. Etage v. 2 St., Entree, heller Küche, Keller, an ruh.kinderl.Beute 1. Oct. zu vrm. Räh. daselbst, 11—1, 5—7 Uhr. dofwohnung von 2 Stuven mit Rüche und Boden zu vermieth. Näheres Fleischergasse 36, 1 r. kleine Wohnungen mit gemeinschaftlichem Herd zu vermiethen. Räheres Fleischergasse 36, 1 r.

Wohnung auf Langgarten von 3 Stuben nebst Zubehör einschl. Wasser jür 425*M*. zu vermiethen. Räheres Fleischergasse 36, 1 Tr. 2 Wohn. 2 Tr.: 2 Stuben, Kuche, Bub., 3 Tr.: 1 Stb., Küche, Zub Det. zu vrm. Altft. Graben 74.

6 Zimmer, 3. Grage, zu verm. Paggenpfuhl 42.Näh.part. (2257) Bohnung v. Stube, Kuche, Boden, Stall an finderl. Familie zu vni Heberlein, Altschottl. 159. (22726

Wohnung, groffeStube, Rebengelaft im Gartenhaus Langgarten Rr. 97/99 3um

1. October zu bermieth.

Jm n. Hauje Fleischerg. 41-42 j Wohnungen v. 3 Stub., **Balc**or und sämmtl. Zubehör im Preise v. 500 und 480 M zu vermiethen Verseyungshalb. ift e. fl. Wohn. neu renovirt, für 21 M sofort zu vermiethen. Näheres Weiden-gasse Nr. 29, Gartenhaus, 2 Tr. Wohn., best. aus 2 gr. Zimm.u. Cab., evtl.1gr.Zim.u.Cab. n.Zub. z.Dct.z. vm.Heil.Geistg.99,Nh.pt.

Birichgasse 8, parterre, if eine Wohnung zu vermiethen

Limmer.

Freundlich möblirte Zimmer,

eventl. mit Pension. hat noch preiswerth abzugeben (21676 Fran Dr. Synogowitz, Boppot, Wäldchenftr. 2, 1 Tr. Ein möbl. Borderzimmer fof. zu verm. Hundegasse 120, 2. (20786 Freundliches leeres Zimmer ift an einen anftänd. herrn v. Dame .1.Dct.zu v. Hopfeng. 95,3.(21386 Breitgaffe 123, 2, dicht am Holomartt, find 2 mobl. Bimmer, fep. Eing., an 1-2 Herrn mit auch ohne Penf. v. gl. zu verm. (2154b gut möblirtes Vorderzimmer und ein Schlafzimmer ift von spiorr zu vermiethen Heilige Geistgasse 5, 1. Etage. (21356 Gut möbl. Zimmer find m. vorz Beköstigung p. Monat v. 46 an zu verm. Jopengasse 24. (21846

wöchtl., fof. zu hab. Laftadie 10,2. Borderz.m.etw.Nebengel.an ält D. od. Hrn. zu om.Fraueng.31,2 Runger Kaufmann zum Mitbew.ein. möblirtenZimmers mit voller Penfion, 45M., gesucht. Gefl. Off. unt. R 613 an die Exp. Abegg: Gaffe 10b ift ein tl. frbl. part. Borberg. zu vermiethen. Großes möblirtes Zimmer nach

Ifl.möbl. fep. Zim.mit g. Bet., 9.M.

der Straße gelegen, fep. Eing., an IDame od.Herren f. 15.Mzu v. Zu bej. v. 1-8 Wiefengasse6, lTr. Breitgasse 21, 1 Treppe, ift ein möblirtes Zimmer mit zweiBetten von fofort, auch tageveise zu vermiethen.

hinterm Lagareth 8, 2 Tr. ift ein gut möblirtes Zimmer zum 1. September zu vermiethen. Gine einzelne Stube ift zu vermiethen Peterfiliengaffe 16, 1 Altft. Grb. 85, pt., fof. e. einf. mbl. 8 an 2 j. Leute zu vrm. Näh.im Lad

Langfuhr, Saidfenthalerweg 6, ift ein groß möbl. Zimmerm. Beranda u. Gart. v. 1. Sept. zu vm. (2245) Reugarten 31, 1 Tr., Borberzimmer mit Penfion p. fof. frei. 1—2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Hint. Lazareth 5, 1 I.

Ufefferstadt 49 jep. möbl. und Burichengel.a. wochweise z.v auß 2 Stuben, Entree, heller Küche, Speisekammer, Mädchen-stube und Zub., ist zu vermiethen Thornschergasselle Laufdursche für 2 Mächen von der spieren unt. Thornschergasselle Laufdursche für 2 Mächen von der spieren unt. Thornschergasselle Laufdursche für 2 Mächen von der spieren unt. Thornschergasselle Laufdursche für 2 Mächen von der spieren unt. Thornschergasselle Laufdursche für 2 Mächen von der spieren unt. Thornschergasselle Laufdursche für 2 Mächen von der spieren unt. Thornschergasselle Laufdursche für der spieren unt. Thornscherge für der spie

von sofort auch später 1 bis ? elegant möbl. Zimmer zu verm Heil. Geiftg. 135 großes freundl nöblirtes Zimmer zu vermieth Anst.mbl.Vorderz.,hübsche Auss iei auft. Leuten zu vermiethen Offerten u. R 732 an die Exped. 1 frol. möbl. Zimm. mit od. ohne Pens. p. 1. Sept. evtl. spät. billig zu vrm. Hinterm Lazareth 7c, 3 Kohlenmarkt 10, 1 Tr.

Mittwoch

eleg.möbl.Vorderzimm.zu verm. Holzgaffe 14,1, ein freundl.möbl Borderzzimmer von gleich zu vm Mattenbuden22,2,ift ein freundl nöbl. Rorderz.v.fof. zu vermieth Bon fofort auch tagweise gu

vermiethen elegant und einfach möblirtes Zimmer

Hundegaffe 126, 2. Stage. -2 ordil. jg. Leute find. Schlaf telle Hirschgasse 9, 1 Tr., links Hell. gr. Cab. an mehr. jg. Leute zu vrm. Gr. Gasse 8, 1 Tr.(2054k Mattenbuden 32, Gartenhaus freundliches, ganz separat ge egenes Parterrezimm. zu verm

in ein, bess. ruh. Hause f. 2 fein nöbl. Zimm. f. 30 M. Kl. Krämer jaffe 4, 2, a. d. Marient. zu orm Ein hell. freundl. Cabinet a. 1-2 ja. Leute zu vrm. Kittergaffe 22b, 2 Altstädt. Graben 57, 2

ft ein möbl. Zimmer v.fof.zu vm Schmiedegasse Rr. 16, Sreppen, ist eine elegant nöblirte Wohnung zu verm. Breitgaffe 2, 1, frdl. mbl. Bord. Bimm. u. Cab.mit a.o. Penf. an e errn als Mitpens.v.gl.zu verm daradiesg.2,2 Tr., mbl.Borderz parat sof. od. 15. Aug. zu verm Sin möbl. Zimmer und Cabinet u verm. Heilige Geistgaffe 35, 2 Bangf. Heimathftr.4, mbl. Vorber im.m.fep. Eg. 15. Aug. 3.v. (2247) 3. Min. f.Log. Tifchlerg. 24/25, 2r.

2 junge Leute finden gutes Logis Baumgartschenaffe Nr. 6, Hof. anft. Leute find. aut. Logis mit Benf. Rammbau 27, prt. (2238) g. Leute find. Logis m. Bef. b. e. Bittwe Hundegasse 86. (2244b

Junge Leute finden Logis Gr. Rammban 45, 3 Treppen Junge Leute finden Logis Hinter Ablers Brauhaus 23, 2. Liunge anft. Leute find. fogl. Logis ein. Parterreft. Ritterg. 5, pt 2 junge Leute finden gutes Logis Spendhausneugusse 14-15, 2, r l jg. Mann find. gutes Logis mit Beföstig. Tischlergasse 15, 1 Tr Logis mit Pension im fep. Zimm. zu haben Frauengasse 12, part Eine jungeFrau sucht z. 1.Octob. eine Person als Mitbewohnerin. Breis 6 M. Off. u. R696 a.d. Exp. Mitbewohnerin tann sich melden Schüffelbamm Nr. 22, 1 Treppe.

Pension

Gute Pension für 40 Mark Weibengaffe 32, 2 Tr. (20266

Div. Vermiethungen

Geschaft für jede Branche passend, mit großem Schausenster, Wohnung von 2 Zimmern, Küche, ist Neufahrwasser, Olivaerstraße, ichaft ver sesert calicie. nahe am Bahnhof und Kaserne zum 1. October preiswerth zu vermiethen. Offert. unt. R 246 an die Exped. d. Bl. (20956

Winterplats 15 eine Comtoir-Gelegenheit, iestehend aus 2 Zimmern, zum l. October d. Is. zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Tr. hoch. (708

Ein großer Laden m. Nebenräumen, lebh. Geschäfts-gegend, mit großem Keller, worin Wasserleitung 2c., zum October zu verm. Näheres 1. Damm Nr. 22—23, 3. Etage. (21366

Bäckerei. Gine nach ber Rengeit eingerichtete Baderei m. Wohnung gerigiere Sauteter in Sogning und allem Zubehör ift von October ab zu vermiethen. Näh. Baubureau Beidengasse 1c. (715

Gin großer Lager-Reller ist am Holzmarkt billig ermiethen. Zu erfragen Holzmarkt 22, im Laden. Frauengasse ift ein Lager-Keller zu vermiethen. Räheres Breitgasse 95, 3 Tr. (2159/60 1 Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, in der Nähe des Hausthores zum 1. October zu vermiethen. Näheres Alts ftädtischer Graben 34. (21826 **Laden** Kohlenmartt 10 zu vermieth. Näh. Kohlenmartt 6 im Laden. (2180b

Das groke Ladenlocal und Comtoir

Milakannengaffe 13.

Ein Laden in d. beften Geschäfts: gegend Coslins ift 3.1. Oct. cr. mit auch ohne Bohnung zu verm Carl Bertinetti, Cöllin. (1390m Häferei n.Mang., Laden, Stube Cabinet, Küche u. Kell. z. 1. Oct zu verm. Kl. Hosennähergasse 3 Beiligenbr. Communic. Weg 19 ift z.Oct. e.Fleischerei zu v.(2274) Langgarten 112, ist ein große Comtoir zu vermiethen. Gine große helle Remife if

opfengasse 108 zu vermiethen Gr.Lab. mitBohn., w.n.Manuf. u.Conf. m.Erf. befr. w., Ind. St. Bpr., 6000 Einw. Off.unt. R826. deiligenbr.-Communic.-Weg 20 däterei mit Materialwaaren Beschäft zu vermiethen. (2278) deller geräuniger Keller ift als Lagerraum zu vermiethen. Näh Kohlenmarkt 8, im Comt. (2255t Laden. Der fleine Laden Retter: agergasse 6 ist zu vermiethen Ein fl. Laden, zu jedem Geschäft passend, zum October zu verm

Bangfuhr, Jäschkenthalerw. 298 Ein grosser Laden mit vielem Zubehör von gleich oder vom 1. October zu vermiethen. Offerten unter R 706 an die Expedition dieses Blattes erb Gin 40 Meter langes

Ladeniocal rebst Rebengelaß, geeignet zu ieder Branche, in günstiger Lage, ist von sofort od. später zu vermiethen f. Damm Nr. 5. Gine compl. größere Laden-einrichtung ist im Canzen oder getheilt daselbst zu haben. Kl. Laden, z. Nolle od. Mehlgesch

.1.Oct.z. v.Jäschkenthalerw.29 Weidengasse Nr. 29 ift ber Laden zu vermiethen Fiichmarkt 6, Keller m. Wohn. &

Oct. zu vm. Näh. 2 Er. rechts Helle, trockene Lagerräume

habe ich in meinem Speicher Wloclawek von sosortoder später abzugeber E. Angener, Hopfengasse 29 Brodbankengaffe 36,p.,gr.Zimm. zum Comtoir geeignet, bisher Claviermagazin, 1 Zimmer mi Cabinet, gleichf. 3. Comtoir pass zusamm. v. geth. zu verm. (21941 Poggenpfuhl 22/23 ift ein Comt und Reller zu vermiethen. (7709

Offene Stellen.

Männlich. Wer schnell u. billig Stellung will,verlange pr. Postfarte d "Deutsche Batanzenpost" Eglinger

Ein Buchbindergeh. für dauernt auf Kundenarb. t. f. 3. fof. Antrit mlb. Adolph Cohn, Langg. 1. (1312

Gin tüchtiger Resselheizer findet dauernde Beschäftigung

unf der Chemischen Fabrik in Legan

Ein jüng. ehrlicher Hausdiener mit guten Zeugniffen findet dauernde Stellung bei fr. Wohn. und Beköst. Tischlerg. 1/2. (21686

Ceute, welche schon mit Erfolg gearbeitet, werden bevorzugt. Off. unt. R 617 an die Exp. (22036

Ginen tüchtigen Schlosser und Dreher jucht Theod. Kosch, Oliva, Maschinenbaus und Reparatur werkstätte. Ein Barbiergehilfe fann fogleid, eineteten Ohra 159. Stein. (21776

Tüchtige Monteure.

elbstständ. arbeit., auf elektrisch Beleuchtungsanlag., stellt sofor: eiu **H. Schaefer**, Ingenieur Langgarten Nr. 45. (2229) Gin tüchtiger Raseurgehilfe tann eintreten Poggenpfuhl 52

Verkäufer für Kurz- und Galanterie-Waaren, Verkäufer für Manufactur= n. Mobe= Waaren suchen per sofort Gebrüder Lange.

Gr. Wollmebergaffe 9.

Ein Pertreter

welcher bei ber befferen Rund ichaft in Oft- und West= prenfien gut eingeführt ift, wird von einer ersten sächlischen Cigarren-Fabrik bei hoher

lin innger nücht. Hausdiener ofort gesucht Hundegasse 82. Zuverläff. Nachtwächter

verl. Kröpfgans, An d.roth, Br.4. Gin tüchtiger Sansbiener fann sich melben bei Hermann Guttmann Nachk., Langgasse 70. Einen Frifeurgehilfen ftellt jof. ein G. Peters, Altft. Grab. 106. Für Berlin u. Prov. Schleswig f Anecht.u.Jung.(R.fr.)1.Damm11 hausdiener und Kutscher sofort ahlreich gesucht 1. Damm 11.

Schuhmacher auf Reparatur fann sich meloen Jopengasse 42 Alter Kuhhirt u. Laufburschen gesucht Petersiliengasse Nr. 7 Ein Barbiergehilfe kann fogleich eintreten. Karpfenseigen 2. Ein Barbiergehilfe kann sich melden. Heilige Geistgasse 18 Gin Schneibergefelle

findet Beschäftigung Große Del-mühlengasse 3, 2, Th. Gensler. Wir suchen per sofort oder später ein. bestens empfohlenen

welcher besonders gediegene Kenntnisse der Kleiderstoffbranche besitzt und perfecter Decorateur ist.

Nur schriftliche Bewerbungen mit Zeugnissabschriften und Photographie erbeten.

Ultzensche Wollenweberei Vertr.: Ad. Zitzlaff, 74 Langgasse 74. Malergehilfen

itellt ein M. Tenzer, Schidlitz Ein zuverläffiger Tifchlergefelle, ledig, wird verlangt. Melbung im Gewertsmagazin 3. Damm 1. ltücht.Barbiergehilfen fucht M.R. Neumann, Langfuhr, Leegftrieß 9.

1 guter Rockarbeiter kann sich meiden Professorgasse Nr. 4. Eüchtigen Barbiergehilfen fucht Br. Nipkow Raltgaffe Mr. 2. Ein tüchtiger Schloffergeselle findet dauernde Beschäftigung bei L. Frantz, Ohra 171b.

Ein unverheiratheter Mensch fürs Möbelgesch. b. Ansangsgeh o.15M monatl., fr. Stat. u. Wohn. iof. gej. Brodbänkengasse Nr. 38

Ein Alrbeiter, ber im Biergesch. thätig gewesen u.gute Zeugniffe aufauweifen hat, melbe sich sof. Langgarten 97/99 l'licht, älterer Höbeltischler wird eingestellt. Hundegasse 64 E. Drechstergej. u. e. Lehrburiche fönnen sich melben Tomkowski. Drechslermftr.,Langart.27,Th.5

Gin verheirath. Sandfuccht, ber auch fahren tann, tann fich melben Bfefferftabt Dr. 67. Zwei zuverlässige, tüchtige

Barbiergehilfen fucht von sosort (22486 Chmurzynski, Schwetz a. W. Bergstraße 2

Ein jung. Mann ober eine Frau ür's Biergeschäft gesucht Lang uhr, Brunshöferweg 36. (2265) Klempnergesellen stellt ein Alb. Angel, Langfuhr. Mirchauer Wen 22. (2246b 2 ordentl. Arbeider können sich melb. Langenmarkt 18, im Keller.

Tapeziergehitse wird ges. auf b. Beschäftig. Langenmarkt 37, 2. Tüchtige Ancchte mit guten Beugnissen erhalten gute Stellen ion sofort und 1. October durch Frau Nofftz, Hundegaffe 50.

eines Raje - Engros - Geschäftes wird ein junger Mann, welcher auch fleinere Reisen besorgen muß, gefucht. Gelernte Materialisten bevorzugt. — Offerten unter R 670 an die Expedition biefes Blattes erbeten. Für ein hiefiges größer. Comtoir wird per 1.October ob. früher ein

zuverlässiger Cassenbote, welcher auch kleinere Countoirs arbeiten verrichten muß, bei gutem Gehalt und dauernder Stellung gesucht. Offerten unter Off. unt. R612 a. d. Exped. d. Bl Gin Schuhmachergehilfe bei hohem Lohn melbe sich so-fort bei Noitz, Ohra 163.

2 Tijchlergesellen find. Beschäft. Langfuhr, Kleinhammerweg 3. 1 Maurerpolir mit 10 tüchtigen Gesellen wird fofort eingestellt bei F. Schiemann, Baugefchäft, Neufahrwaffer.

Schuhmacher, in der leicht. Herrenarbeit geübt, mögen sich melden Gr. Wollwebergasse 7. Ein Ordner beim Tanzen

findet Schidlit 27 28

1 ordl. Laufbursche wird gesucht. Erfahr. Buffetfräul.ges. (Bedien. Offerten unt. R 615 an die Exp. nicht babei) Heil. Geistgasse 27.

Kraftiger Laufbursche sucht Mädchen für Stadt und ann fich melden (1318 Papierwaaren-Mannfactur. Lorenz & Ittrich, Langfuhr, Ulmenweg Nr. 2

tuchtiger Jaufbursche kann fich fofort melben bei F. W. Krohm, Langgaffe 40, 1 Cinen Laufburschen ucht R. Barth, Buchhandlung, Danzig, Jopengasse Nr. 19. Gin Laufburiche tann fich melden Schidlitz, Unterstr. 72b

P. Kurlowski, Maler. l tücht. Junge zum Biergeschäf kann sich mid. Schüsseldamm 45 Sin fraftiger Laufburiche tann ich von fofort melden (bei hohem Bohn) Johannes Blech, Hafelwerk- u. Spendhausneug.-Ede 5 Rräft. Laufburichen fonnen fich melben Rachm. von 45 Uhr bei M.Lövinsohn & Co., Langgaffe 16.

Junge oder Mädehen wird zum austragen gesucht Breitgasse 94 Ein fräftiger Laufbursche fann sich melben Langgasse 84. Laufbursche gesucht Näthlerg. 5

Ein Arbeitsburiche melde fich Aleine Schwalbengaffe 2, Th Ein ordentl. Laufbursche fann ich melben Gr. Wollwegerg. 18 E. Laufbursche, der beim Waler gewesen ist, kann sich melben. Er. Kannmbau 29 bei **H. Lemk**e.

Laufburschen stellt ein Spendhausneugasse 5,1 Treppe. Rräftiger Langbursche gesucht Breitgasse 99.

Anaben im Alter von 14 b. 16 Jahr. finden bauernbe u. lohnende Beschäftig. Danziger Glashütte, Legan. Ein Gärtner-Lehrling tann fta

Schießstange 3. H. E. Sass. (21506 Für mein Materials und Speicherwaarens Geschäft suche einen Lehrling von außerhalb. Off.unt. R 490 an die Exp. (21526 gür m. Getreide-Commissions-Geschäft einen Lehrling gegen Remuneration. (2208) Albert Ziehm, Hunbegasse 79.

Ein Jehrling mit guter Schulbilbung für ein Wanren - Engros - Geschäft gegen monatl. Remuneration gesucht. Offerten unter R 618 an die Expedition d. Bl. (22046

Für mein Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft suche ich einen Lehrling ver sofort oder 1. October cr. Kuno Sommer,

Thornscherweg 12. [20496 Einen Lehrling mit guter Schulbilbung sucht Bormfeldt & Salewski,

Inh. Willy Paul,

Jopengaffe 40/41. (1320 Sögne achtbarer Ettern, die Luft haben das (21626 Malergewerbe du erlernen, können fof.eintreter beiJoh. Hartmann. Johannisg. 11 Ein Tapezierlehrling kann sich melben 3. Damm 18, 2 Treppen. Sohn anständiger Eltern wird gesucht u. das Fleischerhandwert zu externen. Wolff, Fleischer-neister, Weichschmände

Suche von sofort einen Lehrling aur Erlernung der Bäckerei. C. Goltz, Langfuhr 79. (2243)

lin junger Housek, welcher fich der Gärtnerei widmen will, findet im hiesigen Schlofigarten als

Lehrling ein Unterkommen.

Belichwitz bei Rosenberg in Weftpr. ben 9. August 1898. Guche zum 1. October cr. gebildeten jungen Mann als Wirthschafts=Eleven.

Helpape, Aldm., Dom. Lawinek bei Waldan Westpreußen. (139: Ein Lehrling dur Töpferei fann fich melden Boggenpfuhl 82, 2.

Weiblich.

I ordentl. erfahrenes Hädchen die zu kochen versteht, kann sich melden 3. Damm 11, 1 Tr. (21686 Gin ordentliches Aufwartes madchen fann fich melder Stadtgebiet 37,2Treppen. (2173b yür ein hiefiges Geschäft wird

eine ordentl. Answärterin für den ganzen Tag gesucht. Zu meld. Holzmarft 2, Comt. (21786 dunge Damen, w.d.f. Damenschn erlernen woll., gesucht E. Bartel geb.Landgraff, Hundeg. 48. (21976

Bureau Beil. Geiftgaffe 97

Land, bis 15 M. monatlich Gine faubere Oberhemben-Plätterin kann eintreten, auch res junge Mädchen, Tor die das Plätten gründl. erlernen wollen, können sich melden Breitgaffe 86, M. Wächter. Geübte Plätterin findet fogl. d. Beschäftigung Beidengaffe 1b.

ordentliches Madmen für Lüche und Haus für die Beit vom 15. August dis 1. Oct. gesucht bei hohem Lohn. (1393 Frau Generalieutenant

Wygnanki, Zoppot, Schulftraße 27, part. das Comtoir eines fabrifgeschäfts wird zum mög-

lichst sosortigen Antritt eine gewandte, zuverlässige Buchhalterin gesucht. Gefl. Offerten unter k 651 an die Exped. d. BL.(22546

Küngeres Mädchen an 2 Kindern wird fof. verlangt Zangfuhr, Eichenweg 18, 1 Tr. l Wäschenäht. m. Probears. d. a. Zuschn. k., m. s. Fischmarkt 19. Bur gründl. Erlernung b. Weiße eugnähens m. H. u.Masch.f.ja. Nädch. melden. Fraueng. 23, 3.

Berkäuferin für Bäcereie fowle Meierei, Buffetfräulein für Danzig und auswärts, aber nur mit recht guten Zeugniffen. Hardegen Nachfl., Seil. Geiftgaffe 100.

Ein Mädchen zur Rolle kann ich melden Weidengasse 31. Gute Taillenarbeiterin tann ich fofort melben 3. Damm 9, pt.

Hasgeschäft suche eine tiicht. Verkäuserin H. Meysahn, Breitgaffe 134.

Für aleich wird eine tüchtige Stütze gesucht, die mit Kinderpflege und besserer Hausarbeit bewandert ist. Offerten unter R 715 an die Expedition dieses Blattes.(22846 Butmüthiger alleinftehend. ält. anft. Mann sucht sofort e. einfach. ordentl. alleinsteh. alt. Mädchen ls Vertreterin feines Geschäfts. fellers. Caution 30 & exforderl. NB. bei ordentlicher Führung pat. Heirath nicht ausgeschloff. Erped. dies. Blatt. sojort erbet. Geübte Bernfteinschleiferin für au. Besch.ges. Faulgraben 10,2 r. 1 jg. Mädch. 3. gründl. Erlern. b. Glanzplätt. gef. Ochsengasse 5, 1. Kindergartnerin 2. Classe mit guten Zeugn. erh. Stellung nach ausw. Meldung Winterplatz 37.

Eine Dame mit der doppelten Buchführung vertraut findet im Comtoir Stellung. Offerten unter R 718 an die Expedition diefes Blattes. meine Bacteret un Conditorei eine anständige

junge Dame zum baldigen Antritt. Zeugniße Abschriften erwünscht. Offerten unter R 650 an die Exped. d. Bl. 1 saubere ehrliche Aufwärterin gesucht Hirschgasse 7, 2 Treppen. Gesucht von sosort zuverlässige Wartung für einjähr. Kind für 3—4 Rachmittagsstund. Meld. Sperlingsgasse 18-19, 2, links. l'üchtige Flaschenspüllrauen ftellt per fofort ein Oscar Busch Nohfl.. Sppfengaffe. 1 janbere Aufmärterin fann sich melden Mottlauergasse 13, pt. r.

Eine Schneiderin zum Wäscheausbessern 2C. kann sich melben bei Schultz. Schultz, Baradiesgasse Nr. 14. Ordentliches träft. Mädchen unt. 16 Jahre f. Nachmittag f. f. melb. Sandgrube 51, 3 Tr. Ziemann.

Aufwartemädchen für den Borm. melde fich fofort Schwarzes Meer 7, 2Tr., recits. Gin Dienstmäbchen wirb gum Eintritt am 16. d. Mits. oom Stadtlazareth in der Sandgrube gesucht.

Eine evangelische, geprüfte, musikalische Erzicherin für zwei Mäbchen von 9 und 11 Jahren, such zum October Fritz, Abministrator, Renexfor.

Renezfau. Fine auft. Aufwärterin mit gut. zeugn. findet bei hoh. Lohn von of. Stellung Gr. Gerbergaffe 3, 2. Gin ehrliche Auswärterin wird gewünscht Pierdetränke 2, 1 Tr. Bum 1. Septbr. od. später suche eine geprüfte musikal., evangel.

2 junge hübsche Mädchen

auf Reisen gesucht für theatra lische Aufführungen in einen besseren Schaugeschäft. Zu erstragen Donnerstag, 11. August 8—10 Uhr Bormittags Solzmarkt, Kunftglasbläferei.

Suche:

Eine Berfäufer. f. Meierei folche die darin thätig war. Für Schank geschäft, etwas polnisch sprechend. Stubenmädch.f.Hotels u. Privat-Häufer. Kindergärtner. 2. Cl. für Warschau. Kinderfr., Kindermoch. u. Hansmädch. f. Danzig u. außerh. J. Dan, Heilige Geisigosse 36, Gine Rähterin kann fich fofort melden Burggrafenftrage 8, 3 Gin Mädchen von 15 Jahr. fann sich für den Nachm. meld. Krebsmarkt 8, hinter Hotel 3. Hoffnung. I ordl. Mädchen für den Nachm. melde sich Röpergasse 7, 1 Tr Mädchen zum Bücheraustragen gesucht Spendhausneugasse 5, 1

Ein junges Mäddien

als Lehrling stellt ein H. Meysahn, Breitgasse 134.

Nchneiderinnen. geübt auf Taillen

oder Rocke, finden in meiner Arbeits-stube dauernde Jahres-Beschäftigung bei gutem Lohn und angenehmer

Langgasse 35. E. Wedzicka.

Dame Junge aus achtbarer Familie, mit besserer Schulbildung und Vorkenntnissen in Buchführung findet sofort oder später Stellung als Cassirerin.

Wir erbitten nur schriftliche Bewerbungen.

Ultzensche Wollenweberei Vertr.: Ad. Zitzlaff, 74 Langgasse 74.

Gine gepriifte Krankenwärterin

für eine Alinik gefucht burch M. Wodzack, Breitgaffe 41, 1 Tr 1 Aufwärterin für d. Vorm. kann fich melden Poggenpfuhl 82, 2

2005 Ummen, Kinderfrauer und Rindermäden gefucht durch M. Wodzack, Breitgaffe 41, 1 1 tücht. Maschinen-Rähterin fann sich melben Sandgrube 52 c. Laufmädchen sucht Näthlerg. 5. Ein anständ. junges Dlädchen

für's Schuhgeschäft melde sich Langebrücke 16, am Krahnthor Mädchen zum Tabatrippen meld. fich Peterfiliengasse 17, 3 Tr.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, finden Beschäftigung (pro Zag 1,50 M) Th. Gonsler, Große Delmühlengasse 3, 2 Treppen.

In unserer Confections-Abtheilung

findet eine junge Dame aus achtbarer Familie, welche Vor-kenntnisse in der Schneiderei besitzt, als Lehrling Stellung. BevorzugtgrosseschlankeFigur. Personliche Vorstellung erbeten zwischen 11-1 Uhr.

Ultzensche Wollenweberei Vertr.: Ad. Zitzlaff, Langgasse 74 Ein j. Mädchen als Lehrling fürs

Geschäft (aus achtb. Fam.) t. sich

fofort meld. Junterg. 1a, Laden. Line junge Dame mit d. dopp. Buchführung vollständ. vertr., melde sich Off.u.R707 an die Exp.d.Bl.

1 Person z. Mittagtragen wiri gesucht Schilfgasse 7, Thüre 4 Lehrmäd.f.Kurz= u.Wollwaaren

geschäft gef. Off.u.R735 an b. Ext Frauen zum Säcke

fliden jucht Adolph Münch, Hopfeng.32. Geübte, tüchtige

Plätterinnen werden bei hohem Lohn und bauernder Beschäftigung ein-

gestellt in der Grken Janziger Dampf-Wäscherei,dem. Reinigungs-Austalt und Färberei

Max Fabian,

Ohra - Danzig. (1395 Mädchen, auf Herrenjaquets geübt, f. fof. eintr. Gr. Bäcerg. 7. Suche2Bertäuferinnen f.Fleisch. u. Burstgeschäfte f. Berlin sowie Mädchen jed. Art b.höchst. Lohn u. fr. Reise, f. Danzig zahlr. Stub.:, Haus-u.Kindermoch.1.Damm11 E.Mädch. od. Frau f. f.b.e. Wäsch. melben Sohe Seigen 8,Hof,Th. 6

Ein ordtl. jg. Mädch . f. d. Vorm. als Auswärt. ges. Schmiedeg. 9.

Stellengesuche

Männlich.

Manufacturist, tücht. Vertäufer, Decorateur u Reisender sucht in derfelben od. ähnlichen Branche fof. Stellung Off. unt. **R 554** an die Exp. (22066 Ein folid. jung. Mann (Berliner) lucht Stellung als Hausdiener im besseren Hause. Näheres Hohe Seigen 26,2. Korzeniewski.

Buchhalter, Rahre alt, fatholisch, ber beiden Landesiprachen mächtig, wünscht Stellung als Cassirer Incassent, Filiale-Leiter an-zunehmen. Offerten unter

A. M. 100 postlagernd Fersig bei Pofen. Ein jung. verheirath. Mann, der auch mit Pferden bescheid weiß biit.um Stellung Langgarten 48

Weiblich.

Gin junges Madchen aus gut. Fam., das gut ftict u.auch . Handarb. verft., e. gute Sandichr. nat, auch schon im Geschäft gew fucht e. pass. St. u. besch. Anspr Näh. Paradiesgasse 25, part Ord. Mädch. bitt. um lcht. Dienst b Hrsch. Rankaus, H. Pammbaus, H.p. F.Aufw.m.Zeugn.b.u.e.Stell.f.d Bormittag Brabant Nr.12, Th. Fine j. Frau, die selbsist. tochen tann, w. eine Stelle für den Ta oder bei Herrichaft. in fest. Dienf u tret. Bu erfr. Köperg. 21, 2 l anst. Vlädch. b. u.e. Aufwartest. .Nachmittag Jungferngaffe12, 1 Schneiderin f. Beschäft. i. u. a. b. Hause. Tischlergasse 48, 1 I. E.jg. Mädchen jucht f. d. Borm.e Aufwartest.Zu erf.Tobiasg.33,4 Junge Dame mit guter Sand fchrift, mit ber einf. Buchführung vertr., suchtStell.imComt. v.a.de Caffe. Off. unt.R 671 an die Expd ga.Mädch.m.g.Zg.b.u.e.Aufwft. Borm. Goldschmiedeg. 27, 4 Tr Ein ehrl. ord. Mädchen, welches aut kochen kann u. bewandert in allen Arbeiten ift, bittet um Beschäftigung Johannisgasse4.3. Wäscherin b. u. Stück- u. Monatskinaige. Zu erfr. Ochsengasse 5, 1 l alleinstehende Frau bittet um Stelle zum Waschen und Rein machen Tobiasgasse 7, im Laden faub. Wwe. f. Stell. b. alleinft. 5.D.d.Wirthich.z.f.Off.u.R699 l ja.Frau b. 11m e.Stelle 3.Wasd u.Reinm.Schüsselbanım 27, 1 Ti AUst.Frau m.g. Z. sucht e. Aufw. St. f. d. ganz. Tag Junserg. 12,1

Empfehle

tücht. Hausmädchen zum 15.Aug. Nitsch, Allmodengaffe Rr. 6 Alleinst. j. Wittwe sucht Stellung als Haushälterin per 1. Octbi Off. unt. R 753 an die Exp. d. Bl Gin jung. Mädchen, welches die Buchführung erlernt hat fuch

Lehrstelle in einem Comtoir Offerten u. R 739 an die Err Anft.Frau b. S.bitt. um Stell.od e.Comt.zu r.Näh.Häterg.50,im Ein junges Mädchen b.um einen l Diensthinter Abl. Brauh. 24, Ho

Unterricht

Zur Annahme ber Confirmanden bin ich täglich von 10 bis

2 Uhr, Frauengasse 51, bereit. Brausewetter, Diaconus an St. Marien.

Der Confirmanden= Unterricht (21286

beginnt am 15. August. An-meldungen erbitte 3-5 Nachm. Pfarrer Woth, Betershagen 14

Confirmanden= stunden in St. Barbara

beginnen am 15. Angust für die Knaben und am 16. August für die Mädchen. Bur Annahme der Kinder sind wir in den Mittagsstunden von 11-1 bereit.

Fuhst. Hevelke. Buchführungs. Unterricht

ertheile Damen und Herren Ausbildung erfolgt unter Garantie in circa 4 Wochen. Nachweisliche Anerkennungen für vorzügliche Erfolge.

Wischneck,

Buchhalter, Beilige Geiftgaffe Dr. 45 Primaner ertheilt Nachhilfe-ftund. Off. u. R703.

Violin=Unterricht ertheilt gründlich G. Möske, Paradicogasse 18, 2 Tr. Grdl.Unter.|f.Viol.=Flöt.=Clarin. w.exth.Johannisg.10,2, A. Simon. Student ertheilt Nachhilfestund. Off. unter R 704 an die Exp.d. Bl

Capitalien.

Wer Theilhaber sucht oder Gechaftsverkauf beabsichtigt, verange mein Reflect.-Berzeichniß Dr. Luss, Mannheim. Darlehen, schnell und discret, erh. fich. Leute durch C. Krause,

Suche auf zwei neue Häufer in Neufahrwaffer hinter erftstellig 37 000 M. Ründelgelder, (2068b

Berlin, Prinzeffinnenftr. 4. (999

8-10000 MR. zur zweiten Stelle. Lage gu an der Kaserne. Offerten unter R 245 an die Expediton d.Bl. erb

9000 Mt.

werden auf ein Grundstück mit herrsch. Wohnungen, in Langfuhr (Bahnhofftr.) zur 2., jedoch sehr sicheren Stelle von gleich resp. 1. September gesucht. Offerten unter **R 553** an die Erp. (21756

15000 Mark

gur 1. Stelle auf ein Grundstüd in Danzig von fogleich gesucht Off. unt. R 611 an die Erp. d. Bl 15 000 Mk. fuche gur erften Stelle, fehr ficher gu cebiren, auf mein Grundftud, Rechtstadt, fehr gute Lage. Off. u.R 607 an d. Exp 7000 M. w. z. 5%, ftädt., z. 2. St.v. Selbstd.ges. Off.u. R 705an d. Exp.

4000 Mark werden vom Selbstdarleiher zur . Stelle auf ein Grundstück in Suteherberge zum 1. October esucht. Offerten unter R 268 an die Expedition dieses Bl. (2076) 15 000 M. z. Stelle, ftädt., gefucht. Off. unt. **R 731** an die Exp. d. Bl

5000 Mark. sichere Hypothek, wirden gesucht Off. unt. **R 736** an die Exp. (2268)

Verloren a Gefunden

Arbeitsbuch verl. Nam. A. Braun Unterschmiedegasse 4. (2107)

3 Mark Belohnung Demjenigen, der mir über der Sachverhalt, in welcher Beise nir d. Portemonnaie a. Sonnab a.b.Blaubeermarkt an d.Häkerg. abh.gek. ift,Mitth.g.kann. **Schulz.** Maufeg.17, 1. Mittw. 2-3. (2232) Gefunden Westerpl. e. Sonnen schirm. Abzuh. Johannisg. 66, 1 Ein Ring mit Stein ist gefunden Abzuh. bei E.Rieck, Langgart. 73 Am2.d.Ot.filb.Brojch.a.d.Art.=K verl. Abzg. g.Bel. Sammtq.4,pt. lbronc.Damengürtel i. verl.,geg Bel. abzug. Ketterhagergasse 6, 1 Gine goldene Damennhrfette ft gefunden. Abzuholen Töpfer

affe 24, im Laden. Velbbrauner **Sund** hat sich ein efunden. Abzuh.Olivaerthor17 dienstag Abd. ift e hell. Sonnen chirm bei d. Berg-u. Thalfarouff erl. Abzug. bei Hahn & Loechel 1 fcm. Budel h.fichSonnt.eingef lbzuholenMünchengaffe 2,3 Tr Silb.Damenuhr m.lg.dünn.Kette gef. Off. u. R 733 an die Exp.d.Bl

Gine Granatbroche ift au Domnifswall verloren hohe Bel. abza. Riganfenbergerfeld 4, b. Reftaur. Bastian. E. ichw. Regenschirm ist gestern Abend 7 Uhr Kassub Markivl. ge gang.Abzg.Karpfenseig.17/18,1,1 Weiß. Herrenhut Sonntag auf d. Beichsel aufgefischt. Abzuholen Beichselmunde, C. Kohnke. Berloren am 3. Abends Bahnh soppot ein schwrz. Cachemirtuch. G. Belohn. abzug. b. H.Photogr Fast, Borstädtisch. Graben 58 Um Freitag, d. 29. Juli, Abends ist ein gold. Trauring, gez. B. H. verloren worden. gute Belohnung abzugeben bei Schultz, Spendhausneugaffe 6,2.

Vermischte Anzeigen Zurückgekehrt

Sprechstunden 9-1 u. 3-5 Uhr. H. Fleischer, pract. Zahnarzt.

Zurückgekehrt. Zander

Dentift. Künftl. Zähne, Plomben schmerzloses Zahnziehen Sorgfältige Ausführung billigen Preisen. (S

M. Henning, 10 Gr. Wollmebergaffe 10. Künstliche Zähne,

Plomben 2c. sorgfältigste Ausführung, billigste Preise Frau F. Bluhm nervösen Zustände leidet, verl E. Kukies Reichergasse 91. Stund. Off. u. R 653 an die Exp.

Habe mich in

Zoppot

niedergelaffen wohne im bortigen Schlachthause.

Patschke, pract. Thierarzt. (21726 **3**

Klagen, Gefuche und Schreiben jeder Art fertigt fachgemäß Th. Wohlgemuth, Johannisg. 13, parterre, Cae Brieftergaffe. Ich warne hiermitJeden,meine rauSelmaBennewitz,gb.Kosch nitzki, a.m.Nam. etw. zu borgen daich f.f.Sch.auft.OttoBennewitz. Schirm-Reparat.u.Bezügewerd. iaub. ch.n.u.bill.angeflSchirmfbr. S. Dentschland, Langg. 82. (9115

Schriftmalerei bidigit aus A. v. Karczewski, Boggenpf. 19

Noten w. jaub. geschr.u.Claviere gestimmt Johannisg. 10, 2 Tr. I. Eleg. Damen- u. Kinderfleid n. b. neueft.Schnitt merd. faub. u. bill angefert. Steindamm 3, 1 Tr., v Welche junge Dame, heiteren

Temperaments u. v. tadellosem Ruf, wirthichaftl.erzogen, möchte mit einem jungen angesehenen Handwerksmeister zw. fpaterer Berheirathung Befanntschaft an knüpfen? Ernftgemeinte Offert. wenn mögl. mit Photogr. unter R 693 an die Exped. d. Bl. erb . ev. Dame, wirthichaftl., mit Berm., wünscht die Bekanntich e. Herrn zweds Berheirath. zu machen. Ernstgem. Offert. mit näh. Ang. bis 3.16.unt.**R679** an d. Erp. d. Bl. erb. Anonym unber. Eine auft. Dame, Anf. 40er, ev. 40 000 M. Bermögen, wünscht die Refanntichaft eines aut fituirten Herrn behufsheirnth zu machen Beamte werden bevorzugt, die größte Berschwiegenheit wird zugesichert. Anonyme bleiben oh. Antwort. Offerten unter **R** 700 an die Expedition d. Bl. erbeten Sol.jg.Mann, 26 J., ev., Bef., m. 4000 M. Berm. n.Ausft., jucht Lebensgef. Wirthich. erz. Moch. im Alt.v.18-263.,m.3-4000ABerm., die e.glückl.Ehe eing.woll., werd. geb., ihre Abr. w. mögk. m.Phot.,

vertr.unt. R 676 a.d. Exp. einreich Gine Taschenuhr mit dem eingravirten Namen A. Kaffke der Jahreszahl 1897 ist mir entwendet worden. Bitte bei etwaigem Kaufangebot diese Uhr anzuhalten und mir zuzustellen. A. Kaffke, Große Mühlengasse Nr. 7.

Soph.u.Vlatr. w. g.u.b.umgearb. Off. unt. **R709** an die Exp. d. Bl. dabe mehr.Fuhren Erde in Engf gu verg. Näh. Adebargasse 8,1 lks Sämtl. Polfter= u.Decorat.=Arb. w.in u.auf.d.Hause schnell u.bill. ausgef. Mausegasse 9, 2. (2146b Monogramme in Gold u. Seide werden billig gestickt Fraueng. 52, 1 Tr. (5389 Jede Namenstiderei w.gut u.biA, Tischlergasse 13,2Tr.,angesertigs

empsiehlt sich in und außer dem Preisedene Concurrenz. Haber et al. Breisedene Concurrenz. Hahrradwerk Contidus. Geübte Schneiberin Dam.u. Kindergard. w. jaub. u.b. angef.Neufahrw.Wilhelmft.13,1 Besserer Privat-Mittagstisch

Borftädtifc.Graben 30,1. (22376 Privat-Mittagstisch resucht. Offerten mit Breis unt R 616 an die Exped. d. Bl. erb. Feiner Privat - Mittagstisch zuverschiedenen Preisen zu haben Heil. Geiftgasse 135, 1 Treppe.

Hunde werden geschoren Gr. Krämerg. 1, 1, Eing. Fopeng. Das lästige Hautjucken, sowie daraus entstandene Ge-sichtsröthe und Flechten wird ihnell und sicher beseitigt.

Näheres Heil. Geiftgaffe 135 Er., Eingang Laternengaffe. Weniger bemittelte Familien vom Lande, die ihren Kindern bennoch eine gute Erziehung angedeihen laffen wollen,werden gebeten, sich mit der allein-stehenden Wittwe e. Gutsbesitzers früheren Lehrerin, zweds Gründung einer billig. Benfion

in Berbindung zu setzen. Gute Empsehlungen stehen zur Seite. Oss. unter **R 702** an die Exp.d.Bl. Diejenigen, welche an den verstorbenen Lieutenant Zickor-

mann Forderungen hatten, wollen diefelben bis zum 20. ds. mann Mts. bei mir anmelden. (1385 Steinhardt, Rechtsanwalt.

Wer an Epilepfie Rrämpfent

022 00000 000000000 Ludovika Soetebeer, Goldschmiedegasse, 2. Damm 4, Frisirjalon

nur für Damen, "C empfiehlt sich zur Anfertigung der modernsten Haartouren som. sämmtl. Haararbeit in kürzester Beit zu soliden Preisen. (19406

Elegante Fracks und Frack - Anzüge werden ftets verliehen Breitgasse 36.

Fracks

Frack - Anzüge Breitgaffe 20. Haare

(Kopf-u. Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garanutrunschädliches Original-Präparat "Crinin". (Gesetzl. geschützt). Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfumerie bygienique, Berlin. S., Prinzessinnenstrasse S. (1325m

Für 30 M wird ein feiner Anzug nach Maaß in vorzüglicher Ausführung und tadellosem Sitz geliesert (2156b Portechaisengasse 1.

Hargarine-Käse Romatour 20 Big. Markthalle 94.(1154 Bill. Dominiks-Schuhwaaren Männer-Arbeitsschuhe . 2,50.11 Damenzgich. m. Gummiz. 1,25.M. Kinder - Segeltuchschuhe Kind.-Haussch. m.Leders. 75.3 50.3 2080b) Jopengasse 6.

Wer vorwärts kommen u. feine Fraulieb hat,lefe Dr. Bock's Buch "Kleine Familie". Pr. 30. .4 i. Bfm. eins. G.Klötzsch, Berl.in Leipzig 20 386

Butter.

Die Dampfmolferei Kurkau empfiehlt täglich feinste Tasel-butter aPfd.1,10M, beiAbnahme oon5Pfd.an aBfd.1M,von 50Pfd. an95 3, G. Hahn, Hühnerberg 13, L. (21426

Hochteine frische Centrifugen = Butter verfend.auch beiJahreslieferung 81/, Pfo.für 9,50 M fr. gegennachnahme Dom. Adl. Kassigkehmen p. Usztilten Ostpreussen. (930



der suche überall Wiederverkäufer. Qualität und Preiseohne Concurrenz. Tanners

Für m. hochf.

Vorzüglicher Tilsiter Käse

in Boftfolli, per Pfund 25 3, größere Posten billiger, hat abzugeben nur gegen Nachnahme Molferei Kl. Baumgart, bei Nikolaiken Wor. (21316

Meine Maler: u. Lactirer: Werkstätte befindet fich Langfuhr, Mirchauerweg 25, Otto Sinnig vorm.H.Treschwig Roben.

Rester-Ta



Likörfabrik zum goldenen Fisch Alex Stein, Fernsprecher 568, Danzig, Dominikswall Rr. 12, empfiehlt außer seinen seinen Danziger Special-Likören seine allerneueste Specialität

Ostseeperle alleiniger Fabrikant, geseizlich geschützt unter Nr. 20006, ein hochfeiner, geschmackvoller Magenlikör, welcher wohlbehagend wirkt.



Zum Dominik befindet sich unser

Special-Schmuckwaaren-

Geschäft Perkanfs - Stand Breitgasse.

Hochachtungsvollst Giusseppe Cottini.

Möbel- u. Polsterwaaren-Jabrik,



empfiehlt großes Lager in Spiegel und Polstersachen, jeder Preiklage; Musstenern In Much nebst Garnitur, modern, von 350 Au. theurere. Garnituren von 120 M an, Schlaf- und Sitzsophas von 28 Man, Bettgest. v. 10—90 M Nicht, Vorhandenes wird solide und preiswerth angefertigt. Sicheren Runden auch Credit.

Versandt gratis.

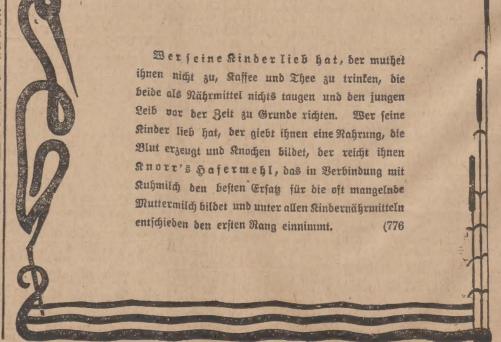
Musikinstrumente

zu Dominiks-Einkäufen.

W. Trossert, Danzig, Kohlengasse Mr. 3. (1288

gefügte Beleidigung nehme ich abbittend zurück. August Arndt.

Die der Frau Ottilie Koopke Rohe Kaffees von 60 & geb. Bartsch aus Henbude zu= an per Pfund, gebrannte Kaffees von 80 Pfg. an per Pfund offerirt (22126) E. F. Sontowski, Hausthor 5.



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.